



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



Gk 62.187

Bd. April, 1886.



Harvard College Library

FROM

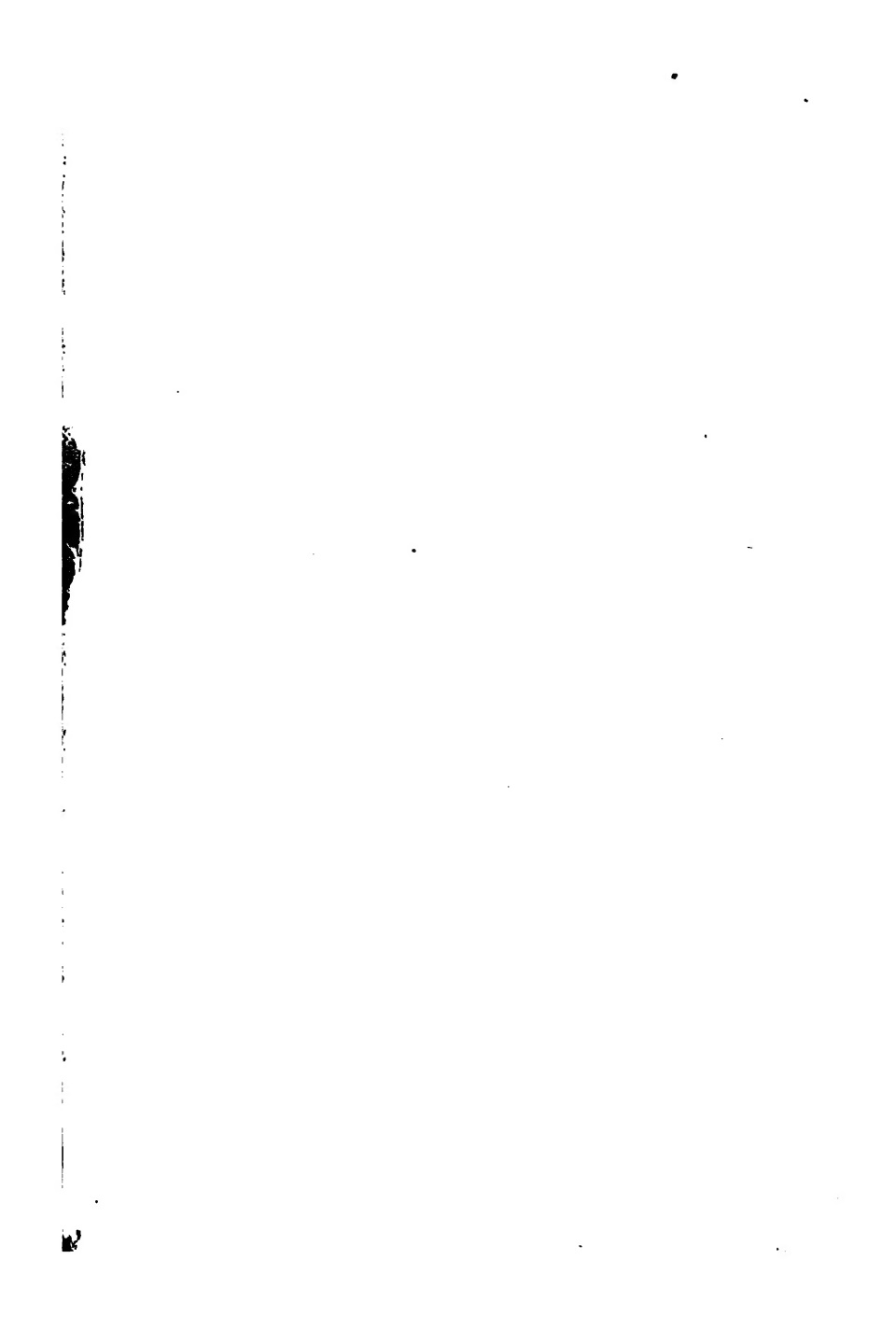
Rev. J. K. Allen.

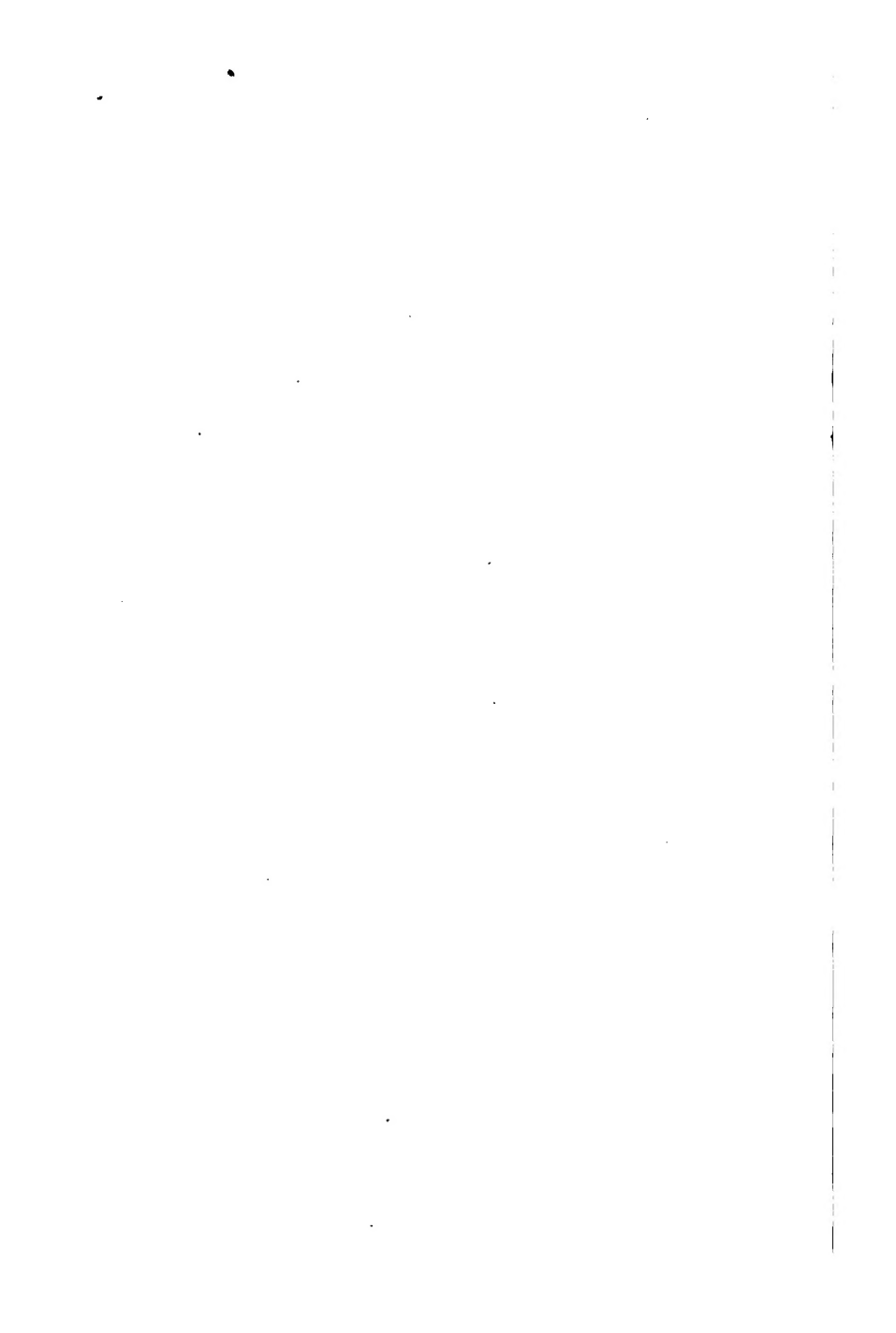
21 Oct. 1885.













*5. 1. 1877. III.*

**BIBLIOTHECA  
SCRIPTORUM GRAECORUM ET ROMANORUM  
TEUBNERIANA.**

---

**HYMNI HOMERICI**

**ACCEDENTIBUS**

**EPIGRAMMATIS ET BATRACHOMYOMACHIA**

**HOMERO VULGO ATTRIBUTIS.**

---

**EX RECENSIONE**

**AUGUSTI BAUMEISTER.**



**LIPSIAE**

**IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI**

**MDCCCLXXVII.**

# BIBLIOTHECA SCRIPTORUM GRAECORUM ET ROMANORUM TEUBNERIANA.

Erschienen sind bis jetzt:

## A. Griechische Autoren.

<b>Aelian opera, 2 voll.</b> . . . .	<b>Mk. 9 —</b>	<b>Josephus Flavius, 6 voll.</b> . . .	<b>Mk. 12 60</b>
— varia historia . . . . .	— 90	Isaeus . . . . .	1 20
Aeneas comment. . . . .	1 35	Isocratis orationes, 2 voll. . . .	2 70
Aeschinis orationes . . . . .	— 90	Iulianus, 2 voll. . . . .	6 75
Aeschyli tragoediae . . . . .	1 20	Luciani opera, 3 voll. . . . .	6 30
Aesopicae fabulae . . . . .	— 90	Lycurgus . . . . .	— 60
Anacreon . . . . .	1 —	Lydus de ostentis . . . . .	2 70
Andocidis orationes . . . . .	1 30	Lysiae orationes . . . . .	1 20
Anthologia lyrica . . . . .	4 50	Manetho . . . . .	1 50
Antiphontis orationes . . . . .	2 10	Metrologici scriptores, 2 voll. . .	5 10
Apollodorus . . . . .	1 —	Nicomachus Gerasenus . . . . .	1 80
Apollonii Rhodii Argonaut. . . .	1 —	Nonnus, 2 voll. . . . .	9 —
Appiani hist. Romana, 2 voll. . .	6 —	Onosander . . . . .	1 20
Aristophanis comoediae, 2 voll. .	3 —	Pausanias, 2 voll. . . . .	3 60
Aristoteles de part. animal. . . .	1 80	Philostrati opera, 2 voll. . . . .	8 25
Arriani expeditio Alex. . . . .	1 30	Pindari carmina . . . . .	1 —
— scripta minora . . . . .	1 —	Platonis dialogi, 6 voll. . . . .	10 50
Athenaeus, 4 voll. . . . .	12 —	Plotinus, 2 voll. . . . .	6 —
Babrii fabulae . . . . .	— 60	Plutarchi vitae, 5 voll. . . . .	8 40
Buccolici Graeci . . . . .	— 60	Plutarchi moralia. Vol. I . . . .	1 80
Cebetis tabula . . . . .	— 60	Polemon . . . . .	1 —
Demosthenis orationes, 3 voll. . .	4 50	Polyaenus . . . . .	4 50
Dinarchi orationes . . . . .	1 —	Polybius, 4 voll. . . . .	10 80
Dio Cassius, 5 voll. . . . .	13 50	Porphyrius . . . . .	1 80
Dio Chrysostomus, 2 voll. . . . .	5 40	Proclus . . . . .	6 75
Diodorus Siculus, 5 voll. . . . .	15 75	Quintus Smyrnaeus . . . . .	1 50
Dionysius Halic. 4 voll. . . . .	10 80	Rezum natur. Script. Graeci. Vol. I.	
Erotici scriptores, 2 voll. . . . .	7 50	Rhetores Graeci, 3 voll. . . . .	9 —
Euripides, 2 voll. . . . .	3 —	Simeon Seth. . . . .	1 80
— Vol. III. fragmenta . . . . .	2 70	Sophoclis tragoediae . . . . .	1 50
Eusebii. Vol. I—IV . . . . .	15 —	Stobaei florilegium, 4 voll. . . .	9 60
Fab. Rom. graece consor. Vol. I. . .	3 75	— eologiae, 3 voll. . . . .	6 —
Heliodorus . . . . .	2 40	Strabo, 3 voll. . . . .	6 —
Herodotus . . . . .	1 20	Themistii paraphraes, 2 voll. . . .	6 —
Herodoti historiae, 2 voll. . . . .	2 70	Theodorus Prodrromus . . . . .	— 50
Hesiodus . . . . .	— 45	Theophrastus Eresinus, 3 voll. . .	6 60
Historici graeci min. Vol. I & II . .	8 25	Theophrasti characteres . . . . .	1 20
Homeri Ilias, 2 voll. . . . .	1 50	Thucydides, 2 voll. . . . .	2 40
— mit Einleitt. v. Sengebusch . . .	2 25	Xenophontis expeditio Cyri . . . .	— 75
— Odyssea, 2 voll. . . . .	1 50	— historia graeca . . . . .	— 90
— mit Einleitt. v. Sengebusch . . .	2 25	— institutio Cyri . . . . .	— 90
Hymni Homerici . . . . .	— 75	— commentarii . . . . .	— 45
Hyperidis orationes . . . . .	1 35	— scripta minora . . . . .	— 90
Iliadis carmina XVI, ed. Köchly . .	3 —	Zonaras. 6 voll. . . . .	15 75

## B. Lateinische Autoren.

Ammianus Marcellinus. 2 voll.	Mk. 3 60	Ciceronis oration. selectae. 2 voll.	Mk. 1 50
Anthologia lat. Vol. I. fasc. I & II	" 7 50	Ciceronis oratt. XVIII. ed. Eber-	
Augustinus de civit. Dei, 2 voll.		hard et Hirschfelder.	" 2 —
Avicularia ed. Peiper . . . . .	1 50	Ciceronis epist. select. Pars I . . .	" 1 —
Boetii libri de inst. mathem. et		— epist. select. Pars II . . . . .	" 1 50
de inst. musica . . . . .	" 5 10	— ed. Wesenberg. 2 voll. . . . .	" 6 —
— de consolatione libri V . . . . .	" 2 70	Commodianus . . . . .	" — 90
Caesaris commentarii ed. Dinter,		Cornelius Nepos . . . . .	" — 30
Vol. I. II. III. & Vol. . . . .	" 1 —	Curtius Rufus . . . . .	" 1 29
— Ed. minor (in 1 vol.) . . . . .	" 1 50	Dares Phrygius . . . . .	" 1 20
— de bello Gallico. Ed. min. . . . .	" — 75	Dictys Cretensis lib. VI . . . . .	" 1 50
— de bello civili. Ed. minor . . . .	" — 60	Dracontii carmina . . . . .	" 1 20
Catulli Tibulli Propertii carmina . .	" 2 70	Eutropius . . . . .	" — 30
Catullus . . . . .	" — 45	Florus et Ampellus . . . . .	" 1 —
Celsus . . . . .	" 3 —	Frontinus . . . . .	" 1 50
Censorinus . . . . .	" 1 20	Gajus . . . . .	" 2 70
Ciceronis opera, 11 voll. . . . .	" 22 35	Gellius, 2 voll. . . . .	" 3 30
(Auch in 37 einzelnen Abthlg.)		Historia Apollonii regis Tyri . . .	" 1 —



HOMERI CARMINA.

---

**VOL. III.**

**H Y M N I H O M E R I C I**

**EX RECENSIONE**

**AUGUSTI BAUMEISTER.**



**LIPSIAE**

**IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.**

**MDCCCLXXVII.**



12-1-P-4  
588

**HYMNI HOMERICI**

**ACCEDENTIBUS**

**EPIGRAMMATIS ET BATRACHOMYOMACHIA**

**HOMERO VULGO ATTRIBUTIS.**

**• EX RECENSIONE**

**AUGUSTI BAUMEISTER.**



**C.  
LIPSIAE**

**IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.**

**MDCCCLXXVII.**

Gh 62. 187. III.

1885, Oct. 21  
Gift of  
Rev. J. ~~W.~~ Allen.

## PRAEFATIO.

Qui factum sit, ut inter tot tantosque viros doctos, qui Homericos sese profitentur, ego potissimum accesserim ad recensenda haec carmina, quae si minus ipsius Homeri, tamen Homericæ poesi et argumento et dicendi genere habentur proxima, paucis attinet explicare. Nam inde ab illo tempore, quo almam Georgiam Augustam adii, Frid. Guil. Schneidewinum prae ceteris nactus sum moderatorem studiorum prudentissimum et in me benevolentissimum, qui et publicis exercitationibus et sermonibus domesticis miros quosdam (ut ille ait) amores mihi excitavit Homeri, capitis ac fontis Graecarum litterarum, atque ad hunc iterum iterumque tractandum ut me converterem, auctor fuit gravissimus. Et quam disserendo tradidit discipulis monstravitque viam, qua esset in his studiis ingrediendum, eam ipse exemplo praeivit doctrinaeque documenta proposuit luculentissima commentationibus duabus de hymnis Homericis conscriptis (altera inserta Studiis Göttingensibus a. 1847 editis, altera Philologi Vol. III). Cui viro egregie de me merito quantum debere me sentiam quum coram ipso, dum in vivis erat, nunquam dissimulaverim, ne eos quidem qui haec lecturi sint ignorare volui. Sed exacto quadriennio posteaquam spatiis Academiae relictis praeparatoque itinere Graeco accessi ad loca illa cum ipsorum amoenitate conspicua, tum summis rebus per triginta saecula gestis nobilitata, non immemor equidem summi poetae, cujus nullus mons, nullus rivus me non admonebat, et Iliadem memoriter recitavi, quum agrum Trojanum inviserem Achilleumque tumulum adequitarem, et in Aegeo insulas circumvehens Ulixidis errores ita relegi, ut non semel ad vesperam unda vento exagitata exemplar quod manu tenebam sale puro conspergeret: ἀμφὶ δὲ κύμα στεῖλῃ πορφύρεον μεγάλ' ἔαχε νηὸς ἰούσης. Sed dum illud solum cal-

cabam, in quo *quacunq̃ue ingredimur, in aliqua historia vestigium ponimus*, quum praecipue mansio Athenis esset, omnis humanitatis quasi quadam arce bonarumque artium metropoli, quid mirum, quod nihil antiquius habebam, quam ut vel rerum priscarum memoriam testibus incorruptissimis, inscriptionibus dico, repeterem, vel situm locorum nobilissimorum requirerem, vel fabulas deorum heroumque cum natura regionum arcte conjunctas atque ex illo solo quasi enatas indagarem, vel etiam ex ore plebis Graecae facundiae quanta possem vestigia exciperem, vel denique divina artis antiquae nec usquam renaturae opera quotquot durarunt (eheu! plerumque disjecta barbaroque furore nefarie contusa) intuens admirarer atque aeterna illa qua spirant pulchritudinis specie, quam ad mores formandos ingeniumque excolendum plurimum valere jure semper existimatum est, animum assidua contemplatione imbuerem? Eodem studio quum in Italia complures menses commoratus essem Parisiosque adissem, redux in patriam ubi ratio muneris scholastici quod suscepi ab opportunitate harum rerum altius persequendarum me abduxit, in eum gyrum, qui ad institutionem puerilem proxime pertinet, contrahere me coactus resumsi prisca studia et nescio quo casu in hymnos Homericos delatus, quae antea obiter tetigeram, ea studiosius coepi investigare. Paullo post insperantibus omnibus Schneidewinus decessit, cujus obitus praematurus non solum familiaribus luctum attulit gravissimum, verum litterarum Graecarum studia clade affecit acerbissima. Qui quum dudum haec carmina perpolita in lucem editurum se promississet, nominisque sui auctoritate effecisset, ut nemo alius ad id negotium accingeretur, spe frustratus librarius honestissimus imparatum ad hoc me invitavit, ut in locum Schneidewini succederem. Ne multa; suscepi rem plenam aleae, non quin alios fortasse multos esse putarem, qui instructiores doctrina multiplici et ingenio ornatiores ad hoc essent venturi, sed quia sperabam hac mea qualicunque opera unum vel alterum ex his (ut fit) ad rem in melius provehendam posse excitari. Neque enim eam mihi sumo arrogantiam, ut recensionem horum carminum exhibere me arbitrer absolutam et in saeculum duraturam (quod peritis-



simus quisque harum rerum iudex ne ab ullo quidem expectabit); sed intellexi nova quasi fundamenta jacienda esse, in quibus futura aliquando horum carminum recensio possit extrui. Nam quod in unoquoque antiquo auctore fieri debere nunc omnes consentiunt, ut codicibus diligenter excussis pretioque eorum constituto scriptura primum ad solam fidem et auctoritatem librorum revocetur, deinde conjectura emendetur, id ad hunc diem factum non est in his hymnis, quum neque codices satis accurate essent collati neque quo quisque loco habendus esset constaret. Quod ut tandem recte fieret, Schneidewinus operam impenderat impigerrimam. Ipse contulerat cura diligentissima codicem Moscoviensem, et ab amicitia Henrici Keilii V. Cl. impetraverat, ut is in itinere Italico duorum librorum lectiones primus enotaret, alterius Laurentiani, alterius Ambrosiani. Has collationes posteaquam ex Schneidewini libris comparavi per Ernestum de Leutsch, praeceptorem in me benevolentissimum, tum demum judicare potui, quae via ac ratio textus quem vocant constituendi in his hymnis esset ingredienda. Sed quoniam institutum hujus editionis me non sinit vel omnium librorum afferre lectiones vel eam quam mihi informavi sententiam de scriptura codicum eligenda argumentis et disserendo comprobare, spero me iis qui haec accuratius cupient cognoscere satisfactorum esse editione majori anno proximo, si deus faveat officique ratio permiserit, proditura. Interea hoc tantum monitum velim falsam esse ac plane evertendam opinionem quae inde a Ruhnkenii temporibus invaluit de praestantia codicis Moscoviensis. Hic enim liber etsi ex fonte puro originem traxit, postea in locis et sanis et corruptis ita inquinatus est interpolationibus molestissimis, ut solus per se nullam fidem mereatur. Summa autem auctoritas tribuenda est Laurentiano, qui menda exhibet plurima, locupletia (ut ita dicam) sinceræ scripturae testimonia, vacuus est a correctionibus importuni doctoris. Nam quae ad marginem lectiones appictae sunt, eam singularem condicionem habent, ut neque ex ingenio provenerint nescio cujus grammatici neque errori (qui mirus regnat in his rebus) originem debeant, sed pluris aestimandae sint quam quae in continua versuum

serie leguntur. Id quod imprimis elucet his locis, ubi aut novos aut prorsus commutatos versus suppleat, quos ego uno excepto loco, ubi causa gravior intercedit, praeferendos vulgatae et in ordinem recipiendos putavi; vide H. Apoll. Pyth. 147<sup>b</sup>, 344, Merc. 288, 366, 563. Idem habet uno loco etiam codex Moscoviensis, H. Merc. 458, 459, ceteri nullo. Omnino igitur tota ratio scripturae constituendae sic definienda est, ut expensis inter se et expletis lectionibus Laurentiani et Moscoviensis reperiamus quid quoque loco a communi horum librorum parente olim fuerit scriptum, reliqui autem qui innotuerunt codices (Ambrosianus, Parisini tres apud Matthiam, editio princeps Florentina, quae codicis instar habenda est), quia neque illos ulla re superant et multis locis correctoris manum sunt experti, in cenum non veniant. Deindq̄ vero in locis corruptis et lacunosis utendum est conjectura, quae quā late pateat in his carminibus quibusque finibus regunda sit, difficile est dictu. Nam post tot viros et doctrina et ingenii acumine maxime insignes, qui in hoc genere elaborarunt, Henricum Stephanum, Barnesium, Ruhnkenium, Ilgenium, Matthiam, Hermannum, Vossium, Frankium, Schneidewinum — post horum dico operam diligentissimam etiamnunc restant tot loci aegroti et conclamati, ut medicinam repertum iri omnibus plane desperandum sit. . Omitto, quod propter dubiam et obscuram quae est de auctoribus et de aetate horum carminum memoriam multa quae ad dialectum et ad univēsum genus dicendi pertinent, difficillime dijudicantur; nihil dico de iis dubitationibus, quae nuper exstiterunt de argumentis describendis et de antiquis interpolationibus majorum hymnorum; quae quidem omnia prout apud te constitueris, magnum quoddam ad iudicium lectionum valere necesse est. Ego autem quum intelligerem, quam scopuloso difficilique in loco versarer, in hac editione usui quotidiano destinata ita moderandam duxi rationem criticam, ut neque sordes omnes et menda librariorum per saecula propagata stultus venerarer atque intacta relinquerem (asterisco notati sunt ii loci, quorum medela non erat in promptu, remotique e contextu versus aperte spurii) neque ipse ingenioſi ostentandi causa intemperata libidine conjectandi nimio

cum contemptu grassarer adversus codices. Ac si numerum locorum spectes, perraro tantum, id est locis viginti sex, ipse periculum feci conjecturae, nec si quem locum probabiliter emendavi, id magnae mihi laudi postulo tribui. Sin hoc effecero, ut aequis et benevolis harum rerum existimatoribus in aliorum emendationibus aut recipiendis aut rejiciendis recto et circumspecto judicio usus esse, in meis parcus fuisse videar, omnia quae et in votis erant et in facultate mea posita, consecutum me esse profiteor.

Iam ut cognoscant lectores, quae sint cujusque in his rebus, recensum dabo omnium locorum conjectura ut spero sanatorum; qui sunt numero fere ducenti et nonaginta. Codices ubi dico aliquam lectionem exhibere, non semper omnes consentientes, sed aut plurimos aut eos tantum de quibus interest scire, imprimis Laurentianum intellectum volo.

I. *Εἰς Ἀπόλλωνα Ἀήλιον*. Sic Ilgenius inscripsit priorem partem totius hymni qui est in Apollinem. — 3. *ῥά τ'* Hermannus; codd. *ῥά γ'*. — 18. *ἐπ'* Reizius; codd. *ὑπ'*. — 19. *τ' ἄρ* Matthias; codd. *γάρ*. — 26. *Κύνθον* Holstenius; codd. *Κύνθος*. — 30. *τ'* inseruit Hermannus. — 31. *Αἰγλήνης* Schneidewinus; codd. *Αἰγίνα*. — 32. *Πειρεσίου* Ruhnkenius; codd. *τ' Εἰρεσίου*. — 33. *Ἀθώς* Barnesius; codd. *Ἀθως*. — 46. Matthias versum restituit. — 59. Corruptus. — 62. *μεγάλον Κόλοιο* Barnesius; codd. *μεγάλοιο Κρόνοιο*. — 65. *γενοίμην* Stephanus; codd. *γ' ἐροίμην*. — 81. Lacunae signum Hermannus. — 90. *γονῇ* Frankius; codd. *γόνω*. — 104. *χρύσειον ἡλέκτροισιν ἐεμένον* ego scripsi; codd. *χρυσείοισι λίνοισιν ἐεργμένον*. — 116. *δὴ τότε τὴν* Ilgenius; codd. *τὴν τότε δὴ*. — 125. *ἀθανάτοις χελλεσσιν* Xaverius Eble; codd. *ἀθανάτησιν χερσίν*. — 133. *ἐπὶ* Matthias; codd. *ἀπὸ*. — 152. Versum restituerunt Bernardus Martinus et Ilgenius; codd. *οἱ τότε ἐπαντία σείο τ' Ἰάονες*. — 165. *Ἄλλ' ἄγεθ' ἐλήκοι μὲν* Normannus ex Thucyd. III 104; codd. *ἄλλ' ἄγε δὴ Αἰτωλὸς μὲν*. — 171. *ὑποκρίνασθ'* εὐφώνως Ruhnkenius ex Thucyd. III 104; codd. *ὑποκρίνασθε ἀφ' ἡμέων*. — 173. Quod scripsi, Hermannus dedit; codd. *τοῦ πᾶσαι μετόπισθεν ἀριστεύουσιν αἰοδαί*. —

II. *Εἰς Ἀπόλλωνα Πύθιον*. In codicibus versus con-

tinuantur nullo spatio interposito. Ruhnkenius hymnos divisit; inscriptionem posuit Ilgenius. — 6. ἔχων τεθνωμένα Barnesius; codd. ἔχων τε θυνώδεα. — 30. μνηστῆρσιν B. Martinus, codd. μνηστῆσιν. — 31. ὅπως μνωόμενος Wolfius, codd. ὁππός' ἀνωόμενος; Ἀξανίδα Martinus, codd. Ἀξαντίδα. — 33. Exhibui conjecturam Schneidewini, codd. ἡ ἄμα Φόρβαντι Τριόπως γένος, ἡ ἄμ' ἐρευνθεῖ. — 35. Post verba οὐ μὴν codd. addunt Τριόπος γ' ἐνέλιπεν. — Lacunas post 34 et 35 indicarunt Hermannus et Schneidewinus. — 39. Λάκμον ego, codd. Λέκτον; τ' Ἠμαθίην τε Matthias, codd. τ' ἡμαθόεντα; ἡδ' Ἐνιῆνας idem, codd. ἡ μαγνηίδας. — 50. ὕλη Barnesius, codd. ὕλην. — 57. ἄγασιν Barnesius, codd. ἄγησιν. — 64. πολύπυρον Barnesius, codd. πολύπυργον. — 65. Ἀλαρτον Martinus, codd. Ἀμαρτον. — 81. οἷ τε Ilgenius, codd. οἱ δέ. — 94. ἀλλ' ἀέτων ego, codd. ἀλλὰ καὶ ὥς. — 103. θείων Hermannus; codd. θύων. — 121. ξεστοῖσιν Ernestius, codd. κτιστοῖσιν. — 131. ἐκ κορυφῆς Barnesius, codd. ἐν κορυφῇ. — 139. Lacunam Matthias instituit. — 147<sup>b</sup>. Hunc versum inserui cum Schneidewino ex margine Laur. — 148. Schneidewinus emendavit ex cod. Mosc. — 150. αἰσχύνας Barnesius, codd. αἰσχύνας. — 153. κῆρ Barnesius, codd. περ. — 159. αὐτὰρ ego posui, codd. αὐτοί. — 161. εἴη ὅσον Hermannus, codd. ἡ πόσσον vel πάροσον. — 177. ἡ Wolfius, codd. ὅς. — 186. ζώουσα Ilgenius, codd. ζωοῖσι. — 205. πετραίης προχοῇσιν Ruhnkenius, codd. πέτρῃσι προχυτῆσιν. — 212—219. Ordinem versuum et lacunae signa post 218 dedi ex Hermanni sententia; in codd. post v. 212 sequuntur 216 — 218, tum 213—215. 219 sqq. — 216. ἄρ' ὄγ' ὄρμ. Schneidewinus, codd. ἄρα ὄρμ. — 224. ἐπεφράσσετ' οὐδ' ἐνόησε Matthias, codd. ἐπεφράσσατο νοῆσαι. — 228. οὐδ' ἔλκον ego, codd. οὐδ' ἔλκον. — 230. ἐπειγε Ruhnkenius, codd. ἐγειρε. — 232. Ἔλος τ', ἔφαλον Matthias, codd. ἀλιστέφανον. — 239. αὐθις Piersonus, codd. ἀμφίς. — 241. ἐκούσα ego, codd. ἐχουσα. — 253. τάχ' ἐφαίνετο Schneidewinus, codd. κατεφαίνετο. — 264. ἴκην Barnesius, codd. ἦκεν. — 268. Κρισαίων Hermannus, codd. Κρισσαγών. — 278. τετιηότε ego, codd. τετιηότες. — 287. Lacunam statuit Hermannus. — 290. ἐγγεγάσιν Ilgenius, codd. ἐκγεγάσιν. — 301. τετιμένοι Hermannus, codd. τετιμένον. — 310. μέλαιναν ἐπ' Matthias, codd. θοὴν ἐπλ. —



313. δ' post πῦρ addidit Ilgenius. — 329. ὑπὸ Matthias, codd. παρὰ. — 332. περὶ Ernestius, codd. παρὰ. — 343. 344. ἔμελλον — τέτιμένοι Piersonus, codd. ἔμελλον — τέτιμένος. — 344. ἄδυστον ζάθειον ex margine Laur., ceteri αὐτοῦ δάπεδον. — 351. corruptus. — 360. δ' εὖ πεφύλαχθε Schneidewinus, codd. δὲ προφύλαχθε. — 361. Verba extrema corrupta; fort. καὶ ἐμὴν ἰδύντε θέμιστα. — 362. εἰ δέ τι Reizius, codd. ἡέ τι. —

III. Εἰς Ἑρμῆν. 17. μεσσημάτιος κιθαρίζειν Schneidewinus, codd. μέσῳ ἥματι ἐγκιθάριζεν. — 25. Damnatus a Ruhnkenio. — 37. ἔχμα Ruhnkenius; codd. αἰχμά. — 38. τότε κεν Hermannus; codd. τότε ἄν. — 41. ἀναπλήσας Hermannus; codd. ἀναπηλήσας. — 43. περήσει Frankius; codd. περήσει. — 44. θαμειαὶ Barnesius; codd. θαμιναι. — 45. αἱ δέ τε ego scripsi, codd. αἱ ὅτε vel ἄς ὅτε. — 48. λιθορρίνοιο Piersonus; codd. διὰ ῥινοῖο. — 52. χερσὶν Schneidewinus; codd. φέρων. — 58. ὥς Ernestius; codd. ὄν. — 76. ἔχνι Hermannus; codd. ἔχνη. — 77. 78. ego e textu removi. — 79. δ' εὐτ' ἔρριπεν Schneidewinus; codd. δ' αὐτίκ' ἔριπεν. — 84. Verba τὰ — Περιλήθεν Hermannus uncis inclusit. — 86. Corruptus. — 91. πολυοινήσεις Ilgenius; codd. πολὺ οἰνήσεις. Lacunam indicavit Grodeckius. — 99. 100. ego ejeci. — 103. ἀκμήτες Ilgenius; codd. ἀδμήτες. — ἐπ' Schneidewinus; codd. ἐς. — 111. ego ejeci. — 114. φῦσαν Hemsterhusius; codd. φύξαν. — 116. ἐριβρόχους Barnesius; codd. ὑποβροχίας. — 124. ἐπὶ Barnesius; codd. ἐνὶ. — 125. τὰ μέταξε scripsi ex Schneidewini suspiciōne (post ab ipso improbata); codd. τάμετ' ἄσσα vel ἄσσα. — 127. χαρμόφρων Stephanus; codd. χαρμοφέρων vel χάρμα φέρων. — 132. ἡδεῖ Ruhnkenius; codd. ἡδει. — 133. περᾶν Barnesius; codd. πέρην. — 136. φωρῆς Hermannus; codd. φωνῆς. — ἀγείρας Ilgenius; codd. ἀείρας. — 141. ego ejeci. — 152. corruptus. — 157. ἡ σὲ κακὸν τὰ μέταξε J. C. Schmittius; codd. ἡ σε λαβόντα μεταξὺ. — 160. τάλαν Ruhnkenius; codd. πάλιν. — 163. δεδίσκειαι Piersonus; codd. τιτύσκεαι. — 168. ἄλιστοι

λι

Schneidewinus ex cod. Laur.: ἄπαστοι. — 172. τιμῇ Schneidewinus; codd. τιμῆς. — 188. Corruptus. — 211. ἔχον Hermanus; codd. ἔχεν. — 224. κένταυρον λασιαύχενα Schneidewinus; codd. κενταύρου λασιαύχενος. — 238. οὐλῇ Herman-

nus; codd. ὕλης. — 239. Corruptus. — 241. φή Hermannus; codd. δή. — 242. ἐγρησσων ἐτεόν γε Hermannus; codd. ἀγρης· εἰνέτεόν τε. — 248. ἐμπλείους Ilgenius; codd. ἐκπλείους. — 256. λαβὼν Ilgenius; codd. βαλὼν. — 259. ὀλοοῖσι Bothius; codd. ὀλίγοιςι. — 262. ἡ Matthias; codd. καί. — 265. οὔτι Hermannus; codd. οὔτε. — 279. ὀφρῦς Hermannus; codd. ὀφρύσι. — 280. ὑποσχών ego; codd. ἀκούων. — 288. Dedi lectionem marginalem cod. Laur.; codd. in textu ἀντήσεις ἀγέλησι βοῶν καὶ πάεσι μήλων. — 313. ἐρίδαινον Schneidewinus; codd. ἐρέεινεν. — 316. ἐκδε-  
 दाὼς ego scripsi; codd. οὐκ ἀδίκως. — 325. εὐδλή ego scripsi;  
 codd. ευμυλλή. — 326. ἀθρόοι Grodeckius; codd. ἀφθιτοι  
 — μετὰ χρυσόθρονον ἧῶ margo Laur.; codd. in textu ποτὶ  
 πτύχας Οὐλύμποιο. — 342. Πύλονδ' Clarkius; codd. πόρονδ'.  
 — 343. ἀγάσσασθαι Ilgenius; codd. ἀγάσσεσθαι. — 346. αἶκτος  
 Hermannus; codd. ὀδ' ἐκτός. — 357. διαπυρπαλάμησεν Ilge-  
 nius; codd. διὰ πῦρ μάλ' ἤμησεν. — 361. ὠμόργαζε Ilgenius;  
 codd. ὠμάργαζε. — 366. Dedi lectionem marginalem Laur.,  
 qui pro ἀντίκα praebet αὐ τὸν vel ἄλλον; textus codd. Ἐρμῆς  
 δ' αὐθ' ἐτέρωθεν ἀμειβομενος ἔπος ἧῦδα. — 380. τὸ δέ τ'  
 Hermanus; codd. τόδε δ'. — 383. ἐπιδάσσομαι Barnesius;  
 codd. ἐπιδάλομαι. — 385. πον Hermannus; codd. ποτ'. —  
 400. ἦχι ῥα οἱ Hermannus; codd. ἦχ' οὐ δῆ. — τᾶργενμ'  
 Doederlinus; codd. τὰ χρήματ'. — 406. αὐτὰρ Hermannus;  
 codd. αὐτός. — 407. δειμαίνω Stephanus; codd. θανμαίνω. —  
 414. ὁ δὲ δῆ Schneidewinus; codd. τότε δῆ. — 415. πύκν'  
 Barnesius; codd. πῦρ. — 416. Lacunae signa ego appinxi. —  
 418. Lacunam Hermannus indicavit. — 419. μέρος Martinus;  
 codd. μέλος. — 458. μῦθον Ruhnkenius; codd. θυμόν. —  
 459. τὸ δ' Hermannus; codd. τόδ'. — 460. κρανείων Ilge-  
 nius; codd. κρανάιον. — 472. γὰρ Kaemmerer; codd. παρὰ.  
 — 473. ἐγὼ σε πανομοφαῖον Hermannus; codd. ἔγωγε παῖδ'  
 ἀφνειόν. — 478. εὐμολπον Schneidewinus; codd. εὐμόλπει. —  
 479. ἐπισταμένην Barnesius; codd. ἐπισταμένως. — 482. ὃς  
 γὰρ ἂν Schneidewinus; codd. ὅστις ἂν. — 486. θέλιγουσα  
 Schneidewinus; codd. φθέγγουσα. — 488. θρυλλίλοι Ruhn-  
 kenius; codd. θρυαλλίλοι. — 497. ἔχειν Matthias; codd. ἔχων.  
 — 501. μέρος Martinus; codd. μέλος. — ὑπὸ χειρὸς Schnei-  
 dewinus; codd. ὑπὸ καλόν. — 502. αἶειδε Ilgenius; codd.  
 αἶεσε. — 507. καὶ ῥ' ὁ μὲν Matthias; codd. καὶ τὸ μὲν. —

508. *ἔξετι κείνου Hermannus*; codd. *ὥς ἔτι καὶ νῦν*. — 520. *ἔρδειν Hermannus*; codd. *ἔρδοις*. — 526. *ἦ σε Schneidewinus*; codd. *ἐκ δὲ*. — 527. *ἀνθρώπων Schneidewinus*; codd. *ἅμα πάντων*. — 531. *ἐπικραίνουσ' οἷμους Hermannus*; codd. *ἐπικραίνουσα θεοὺς*. — 552. *Θριαὶ Hermannus*; codd. *Μοῖραι*. — 557. *ἀλέγιζεν Hermannus*; codd. *ἀλέγυνεν vel ἀλέγεινεν*. — 558. *ἄλλοτε ἄλλῃ Schneidewinus*; codd. *ἄλλοτ' ἐπ' ἀλλῃ*. — 563. Margo Laur. γρ. *ψεύδονται δ' ἥπειτα δι' ἀλλήλων δυνέουσαι*, unde ego dedi *δυνέουσαι*. Ejeci versum qui in textu codd. et in edit. adhuc legebatur: *πειρῶνται δ' ἥπειτα παρῆξ ὁδὸν ἡγεμονεύειν*. —

IV. *Εἰς Ἀφροδίτην*. 9. *ἄδεν Hermannus*, codd. *εὐάδεν*. — 13. *σατίνας τε καὶ Ruhnkenius*, codd. *σατίνα καὶ*. — 52. *συνέμιξε Schaeferus*, codd. *ἀνέμιξε*. — 63. *ἔδανῶ Ruhnkenius*, codd. *ἐανῶ*. — 72. *ἦισαν Ilgenius*, codd. *ἤεσαν*. — 87. *ἐὺγνάμπτως ego*, codd. *ἐπιγναμπτῶς*. — 103. *ἀνδρῶν Schneidewinus*, codd. *ἄνδρα*. — 113. *τε inseruit Wolfius*. — 116. *γε Hermannus*, codd. *τε*. — 132. *οὐ μὲν γάρ τε ego*, codd. *οὐ γάρ τε vel οὐ γάρ τοι*. — 136. Hunc versum concinnavit Ruhnkenius ex duobus, qui sunt in plerisque codd., his:

*οὐ σφιν ἀεικελὴ νύος ἔσσομαι, ἀλλ' εἰκνύα.*

*εἴ τι ἀεικελὴ γυνὴ ἔσσομαι, ἥδ' καὶ οὐκί.* —

139. Matthias hunc restituit ex varia codicum depravatione. — 173. *εὐποιήτῳ δὲ μελ. Ruhnkenius*, codd. *εὐποιήτοιο μελ.* — 194. *τοι δειὸς Hermannus*, codd. *τοι τι δέος vel τι δέος*. — 212. *δὲ Wolfius*, codd. *τε*. — 252. *στόμα χέλεται Martinus*, codd. *στοναχῆσεται*. — 276. *κε inseruit Barnesius*. — 280. *μιν Hermannus*, codd. *νιν*. — 283. *τῷ δὲ Hermannus*, codd. *τῷδε*. — 284. *φάσθαι Matthias*, codd. *φασί*. — 285. *ἐκγονον Barnesius*, codd. *ἐγγονον*. — 290. *ὀνόμεινε Hermannus*, codd. *ὀνόμηνε*. —

V. *Εἰς Δήμητραν*. In codice Moscoviensi, qui solus habet hunc hymnum, legitur: *τοῦ αὐτοῦ ὕμνοι εἰς τὴν δῆμητραν*. — 1. *θεὸν Vossius*, cod. *θεᾶν*. — 10. *δέ τε Wyttenbachius*, cod. *τό τε*. — 13. *κῶδιδι δ' ὁδμῇ πᾶς τ' οὐρ. Ruhnkenius*, cod. *κῶδις τ' ὁδμῇ πᾶς δ' οὐρ*. — 23. *Ἐλειαι Ilgenius*, cod. *ἐλαῖαι*. — 37. Lacunam indicavit Hermannus. — 46. *οὐδέ οἱ οἰωνῶν τις ἐτήτ. Hermannus*, cod. *οὐτ' οἰωνῶν τις τῇ ἐτήτ*. — 58. Lacunam indicavit Hermannus. —

85. τιμῇ Schneidewinus, cod. τιμὴν. — 112. δ' inseruit Ruhnkenius. — 115. πιλνᾶ Hermannus, cod. πιλνᾶς. — 119. φιλ, αἵτινες Fonteinus, cod. φίλα, τινες. — 120. οὐ τοι Fonteinus, cod. οὔτι. — 122. μὲν addidit Brunckius. — 128. δ' ἡρτύν. Hermannus, cod. ἐπηρτ. — 134. ἐγγεγ. Ruhnkenius, cod. ἐκγεγ. — 144. διδασκῆσαιμι Vossius, cod. διαθῆσαιμι. — 162. ἀνώγη Matthias, cod. ἀνώγει. — 179. θεὸν Vossius, cod. θεάν. — 182. Cod. κατ' ἄκρηθεν. — 207. οἱ Matthias, cod. τοι. — 211. ἐπέβη Vossius, cod. ἔνεκεν. — 220. πολυάρητος Ruhnkenius, cod. πολυήρατος. — 221. Ita Hermannus, cod. τὸν γε θρέψαιο. — 227. θρέψασθ' οὐ Vossius, cod. θρέψω· κοῦ. — 228. οὔτε τομαῖον Vossius, cod. οὐθ' ὑποταμνόν. — 229. οὐλοτόμοιο Vossius, cod. ὑλοτόμοιο. — 336. Codex unum versum exhibet οὐτ' οὐν σῖτον ἔδων. οὐ θησάμενος. δημήτηρ. Ex conjectura mea, quae intercidisse videntur, reposui. — 256. καὶ ante ἀφράδμ. in codice positum delevit Vossius. — 258. νήκεστον Vossius, cod. μήκιστον. — 263. ἀφθιτος Ruhnkenius; cod. ἀφθιτον. — 267. Ἀθηναίοισι conj. Matthias, cod. ἐν ἀλλήλοισι. — συναΐξουσ' Ilgenius, cod. συνανῆξουσιν. — Lacunam indicavit Hermannus. — 269. ὄναρ Hermannus; cod. ὀνείαρ. — 280. ἀνγῆς Ruhnkenius, cod. αὐτῆς. — 302. ῥ' ἔμεν Wytttenbachius, cod. δ' ἔμεν. — 317. τὸ μεσηγνὸν Matthias, cod. μεσσηγνὸν (e correctione). — 325. πατήρ inseruit Hermannus. — 328. κεν ἔλοιτο Hermannus, cod. κ' ἐθέλοιτο. — 337. ὑπὸ Vossius, cod. ἀπὸ. — 344. 345. Dedi emendationem Matthiae; codex habet haec: ἡδ' ἐπ' ἀτλήτων ἔργοις θεῶν μακάρων μητίσσετο βουλῇ. — 348. με Wytttenbachius, cod. σε. — 364. δ' ἐοῦσα Ruhnkenius, cod. δ' ἰοῦσα. — 371. Αἰδης Schneidewinus, cod. αὐτὸς. — Quaecunque inde a v. 387 litteris minoribus exprimenda curavi, ea manu recentiori in codice sunt scripta, in ceteris vestigia primae manus nusquam prorsus evanuerunt. De hac re, in quam Schneidewinus diligentissime investigavit, accuratiora tradam in editione majori. — 402. ὑπὸ Vossius, cod. ἀπὸ. — 404. τίνι σ' ἔξαπ. Ruhnkenius, cod. τιν' ἔξαπ. — 411. αὐτὶν' Frankius, cod. αὐτὰρ. — 420. Μηλόβοσις ex Pausania, cod. Μηλοβότη. — Cod. Ὠκύρθη καλλικῶπις. — 426. κρόκον τ' ἀγανὸν Vossius, cod. κροκοέντα γανόν. — 428. ὥσπερ κρόκον corruptum. — 429. ὄρε-

πόμην Ruhnkenius, cod. *δρεπομένη*. — 442. *Δημήτερα* Fonteinus, cod. *ἦν μητέρα*. — 450. *Ψάριον* Ruhnkenius, cod. *δλον*. — 462. *κεν ἔλοιо* recte Vossius; nam in codice *κε θέλησθα* totum est a manu secunda. — 465. Totus versus excepta voce *ἀθανάτοισιν* ab Hermanno confectus certissima ut videtur conjectura. In codice sequuntur deinde quinque versuum fragmenta ex vv. 448—452 male huc translata. — 446. Verba *ὥς τοι ὑπέστη* sunt Hermanni; codex a manu sec. habet *δύο δὲ πὰρ σοι*. — 456. *βρυσέμεν* Ruhnkenius; cod. *βρυσέμεν*. — 465. Verba uncis inclusa supplevit Hermannus. — 473. *δεῖξε* Ruhnkenius, et hoc ipsum scriptum fuisse a manu prima suspicatur Schneidewinus; manus secunda dedit *εἶπε*. — 476. *δρησμοσύνην* et *πᾶσιν* Ruhnkenius, cod. *χρησμ.* et *καλά*. — 479. *οὔτε χανεῖν* Ilgenius; cod. *οὔτ' ἀχέειν*. — *ἄχος* Ruhnkenius; cod. *ἄχος*. — 481. *ὁμοίως* Vossius, cod. *ὁμοίαν*. — 490. *Ἄλλ' ἄγ' Ἐλεος*. Ruhnkenius, cod. *Ἄλλα θελεος*. — 494. *ὀπάζειν* Vossius, cod. *ὀπαζε*.

VII. *Διόνυσος ἢ λησταί*. Ita codd. potiores. Vulgo *Εἰς Διόνυσον*. — 22. *αὐτίς* ego scripsi; codd. *αὐτόν*. — 27. *σὺμ πανθ' ὅπλα* ego; codd. *σύμπανθ' ὅπλα*. — 43. *νῆ' ἦδη* Hermannus; codd. *μὴ δῆδεν*. — 55. *δτε κάτωρ* corruptum; an *δι ἱκτωρ*? —

XII, 2. *ἀθανάτων* Matthias; codd. *ἀθανάτην*. —

XIII, 3. *σάω* Barnesius; codd. *σάου*. —

XIX, 9. *ἐφεξόμενος* ego reposui; codd. *ἐφελκόμενος*. — 12. *ἀργινόεντα* Barnesius; codd. *αἰγινόεντα*. — 14. *οἶος* Hermannus; codd. *οἶον*. — 15. *ἄρκης* Piersonus; codd. *ἄρκης*. — 16. *ἦδυμον* ego; codd. *νήδυμον*. — 18. *ῖει* ego scripsi; codd. *χέει*. — 22. *δ'* inseruit Buttmanus. — 26. *πολῆ* Hermannus; codd. *πολῆν*. — 30. *ὄτ'* ego; codd. *ὄγ'*. — 31. *τέ* Hermannus; codd. *δέ*. — 33. *λάθε* Ruhnkenius; codd. *θάλε*. — 38. *ἀναῖ-ξασα*, *ἄπεν* Martinus; codd. *ἀναῖξας*, *λεῖπεν*. — 40. *Ἐρμείης* Matthias; codd. *Ἐρμείας*. — 45. *ἔτεροφθεν* Stephanus; codd. *ἔτεροφθον*. — 48. *λίτομαι* Barnesius; codd. *λίσσομαι*. —

XX, 1. *αἰέσω* Frankius; codd. *αἰέδεο*. —

XXIV, 4. *εὐμενέουσα* Schneidew.; codd. *θυμὸν ἔχουσα*. —

XXVI, 13. Hunc v. spurium iudicavit Frankius. —

XXVIII, 10. *ὕπὸ βολῆς* Ilgenius; codd. *ὕπ' ὀμβρί-μης*. — 12. *ἔκχυτο* ego scripsi; codd. *ἔσχετο*. —

XXIX, 4. *τῆμιον* Frankius; codd. *τιμήν*. — Versum 11, qui in codd. legitur ante v. 9, transposuit Martinus. —

XXX, 14. *φερεσανθέσιν* Ernestius; codd. *περεσανθέσιν*.

— 15. *παίξουσαι σκαίρουσι* Ruhnkenius; codd. *παίξουσι χαίρουσι*. —

XXXI, 14. Post hunc versum lacunam esse vidit Hermannus. — 16. *ἐσπέριος* Ruhnkenius; codd. *θεσπέσιος*. —

XXXII, 1. *εὐειδῇ* Bothius; codd. *αἰδεῖν*. —

XXXIII, 16. *κρίσιν* ipse tentavi; codd. *σφρίσιν*. —

XXXIV. VV. 1—9 ex Homeri hymnis affert Diodor. III, 66; vv. 10—21 in cod. Moscoviensi praemissi sunt hymno qui est in Cererem. — 16. *ἐπένευσε* Ruhnkenius; cod. *ἐκέλευσε*. — 17. *Ἠληθ'* Hermannus; cod. *Ἠλαθ'*. —

Epigrammata. I, 2. *Κύμης ἐριώπιδα κούρην* Pgenius, idemque v. 4 *ζαθεοῦ* pro *ξανθοῦ*. — In carmine III Herodoti qui fertur lectiones secutus sum. — IV, 6. *ποντοτίνακτον* Pierseus; codd. *ποτνιανάκτον*. — 10. *φῆμιν αἰοιδῆς* Wolfius; codd. *φημὶ αἰοιδῆν*. — 12. corruptus. — 17. *ἀλαὸν* ego scripsi; codd. *ὀλλγον*. — VI, 2. *ζαθέου* Ruhnkenius; codd. *ξανθοῦ*. — VIII, 1. *ἐναλλγκιοι* corruptum. — IX, 1 et 2 metro vinxit Barnesius. — XIV, 6. Lectio Suidae corrupta. — A carmine XV lacero et corruptissimo manum abstinendam putavi dedique integram Herodoti qui fertur lectionem. — Postremo *Batrachomyomachiae* adjeci eam recensione, quae a me prodiit Gottingae ante hos sex annos. Paucula quaedam ipse mutavi, v. 72 *καὶ ἐπὶ* pro eo quod erat *καπὶ*, 83 *πᾶσιν ὁμῶς* pro *ἀμφοτέροις*, 99 *ὔδατι* pro *ὔδασι*, 260 *μῦσειν* pro *μῦσιν*, 303 *μονοήμερον* pro *μονοήμερος*. Commodissime autem Augustus Nauckius mecum communicavit complures emendationes, e quibus certissimas meo iudicio in versus recepi has: 114 *ἔχθιστος* et *ἔκτοσθεν*, ex codicibus optimis, quos hoc loco nescio quomodo contempseram; 132 *ἐν ὅπλοις* pro *ἐνοπλοῖς*; 144 *εἰς οὗτα' ἀμύμων*, ubi meliores libri *εἰς οὗτα μυνῶν*; 298 *ἀτειρέες* pro *ἀχειρέες*. Ceteras viri doctissimi suspiciones alio loco publici juris faciam. —

Scribebam Elberfeldae ipsis Calendis

Martiis anni MDCCCLVIII.

**AUG. BAUMEISTER.**

# YMNOI OMHPIKOI.





# ΟΜΗΡΟΥ ΤΜΝΟΣ ΕΙΣ ΑΠΟΛΛΩΝΑ.

## I.

### ΕΙΣ ΑΠΟΛΛΩΝΑ ΔΗΛΙΟΝ.

Μνήσομαι οὐδὲ λάθωμαι Ἀπόλλωνος ἐκάτοιο,  
ὃν τε θεοὶ κατὰ δῶμα Διὸς τρομέουσιν ἰόντα·  
καὶ ῥά τ' ἀναΐσσουσιν ἐπισχεδὸν ἐρχομένοιο  
πάντες ἀφ' ἐδράων, ὅτε φαίδιμα τόξα τιταίνει.  
Λητὼ δ' οἷη μίλινε παρὰ Διὶ τερπικέραυνῳ, 5  
ἧ ῥα βίον τ' ἐχάλασσε καὶ ἐκλήϊσε φαρέτρην,  
καὶ οἱ ἀπ' ἰφθίμων ὤμων χεῖρεςσιν ἐλοῦσα  
τόξον ἀνεκρέμασε πρὸς κίονα πατρὸς ἑοῖο.  
πασσάλου ἐκ χρυσεόν· τὸν δ' εἰς θρόνον εἴσεν ἄγουσα.  
τῷ δ' ἄρα νέκταρ ἔδωκε πατὴρ δέπαϊ χρυσεῖῳ 10  
δεικνύμενος φίλον υἱόν· ἔπειτα δὲ δαίμονες ἄλλοι  
ἔνθα καθίζουσιν· χαίρει δέ τε πότνια Λητῶ,  
οὐνεκα τοξοφόρον καὶ καρτερόν υἱόν ἔτικτεν.  
Πῶς τ' ἄρ σ' ὑμνήσω πάντως εὖνυμνον ἔοντα; 19

Χαῖρε, μάκαιρ' ὦ Λητοῖ, ἐπεὶ τέκες ἀγλαὰ τέκνα, 14  
Ἀπόλλωνά τ' ἄνακτα καὶ Ἀρτεμιν ἰοχέαιραν, 15  
τὴν μὲν ἐν Ὀρτυγίῃ, τὸν δὲ κῆρυνά ῃ ἐνὶ Δηλῷ,  
κεκλιμένη πρὸς μακρὸν ὄρος καὶ Κύνθιον ὄχθον,  
ἀγχοτάτῳ φοίνικος, ἐπ' Ἴνωποῖο ῥεέθροις.

πάντῃ γάρ τοι, Φοῖβε, νόμοι βεβλήται ῥῆγῃς, 20  
ἤμην ἂν ἤπειρον πορτιτρόφον ἢ δ' ἂν νήσους.  
πᾶσαι δὲ σκοπιαί τοι ἄδον καὶ πρόωνες ἄκροι  
ὑψηλῶν ὄρεων ποταμοὶ θ' ἅλαδε προρέοντες,  
ἅκται τ' εἰς ἅλα κεκλιμέναι λιμένες τε θαλάσσης.

ἣ ὥς σε πρῶτον Λητῶ τέκε, χάσμα βροτοῖσι, 25  
 κλινθεῖσα πρὸς Κύνθος ὄρος κραναῇ ἐνὶ νήσῳ,  
 Δήλῳ ἐν ἀμφιρύτῃ; ἐκάτερθε δὲ κῦμα κελαινὸν  
 ἐξήει χέρσονδε λιγυπνοῖσις ἀνέμοισιν.  
 ἐνθεν ἀπορνύμενος πᾶσι θνητοῖσιν ἀνάσσεις,  
 ὅσσους Κρήτη τ' ἐντὸς ἔχει καὶ δῆμος Ἀθηναῶν, 30  
 νησὸς τ' Αἰγίνης ναυσικλειτὴ τ' Εὐβοία,  
 Αἰγαί Πειρεσῖαι τε καὶ ἀμφιάλη Πεπάρηθος,  
 Θρηάκιός τ' Ἀθώως καὶ Πηλίου ἄκρα κάρηνα,  
 Θρηάκῃ τε Σάμος Ἰδης τ' ὄρεα σκιόεντα,  
 Σκύρος καὶ Φωκαία καὶ Αὐτοκάνης ὄρος αἰπὺν, / 35  
 Ἴμβρος τ' εὐκτιμένη καὶ Αἴμνος ἀμιχθαλόεσσα,  
 Λέσβος τ' ἡραθὲν, Μάκαρος ἔδος Αἰολίωνος,  
 καὶ Χίος, ἣ νήσων λιπαρωτάτη εἶν ἄλλῃ κεῖται,  
 παιπαλοέσις τε Μίμας καὶ Κωρύνκου ἄκρα κάρηνα,  
 καὶ Κλάρος αἰγλήεσσα καὶ Αἰσαργέης ὄρος αἰπὺν, 40  
 καὶ Σάμος ὑδρηλὴ Μυκάλης τ' αἰπεινὰ κάρηνα,  
 Μίλητός τε Κόως τε, πόλις Μερόπων ἀνθρώπων,  
 καὶ Κνίδος αἰπεινὴ καὶ Κάρπαθος ἡνεμόεσσα,  
 Νάξος τ' ἠδὲ Πάρος Ῥήναιά τε πετρήεσσα,  
 τόσσον ἔπ' ὠδίνουσα Ἐκηβόλον ἔκετο Λητῶ, 45  
 εἰ τίς οἱ γαιέων υἱεὶ θέλοι οἰκία θέσθαι.  
 αἱ δὲ μάλ' ἐτρόμεον καὶ ἐδείδισαν, οὐδέ τις ἔτλη  
 Φοῖβον δέξασθαι, καὶ πιστέρη περ εἰούσα·  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ ῥ' ἐπὶ Δήλου ἐβήσατο πότνια Λητῶ,  
 καὶ μιν ἀνειρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 50  
 Δῆλ', εἰ γάρ κ' ἐθέλοις ἔδος ἔμμεναι υἱὸς ἔμοτο,  
 Φοῖβον Ἀπόλλωνος, θέσθαι τ' ἐνὶ πλόνι νηὸν, —  
 ἄλλος δ' οὔτις σεῖο ποθ' ἄψεται, οὐδέ σε τίσει,  
 οὐδ' εὖβων σε ἔσεσθαι ὀλομαι, οὐτ' εὖμηλον,  
 οὐδέ τρύγην οἴσεις, οὐτ' ἄρ' φνυτὰ μυρία φύσεις. 55  
 αἱ δὲ κ' Ἀπόλλωνος ἐκάεργον νηὸν ἐκῆσθαι,

ἄνθρωποι τοι πάντες ἀγινήσουσ' ἐκατόμβας  
 ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, κνίσσῃ δέ τοι ἄσπετος αἰεὶ  
 \* θηρὸν ἀναξ εἰ βόσκοις θεοὶ κέ σ' ἔχουσιν  
 χειρὸς ἀπ' ἀλλοτρίης, ἐπεὶ οὗ τοι πῖαρ ὑπ' οὐδας. 60

Ὡς φάτο· χαῖρε δὲ Δῆλος, ἀμειβομένη δὲ προσηύδα·  
 Αἴητοῖ, κνδίστῃ θύγατερ μεγάλου Κόιοιο,  
 ἀσπασίῃ μὲν ἔγωγε γονὴν ἐκάτοιο ἄνακτος  
 δεξαίμην· αἰνῶς γὰρ ἐτήτυμόν εἰμι δυσηχῆς  
 ἀνδράσιν· ὥδε δέ κεν περιτιμήσσω γενοίμην. 65

ἀλλὰ τόδε τρομέω, Αἴητοῖ, ἔπος, οὐδὲ σε κεύσω·  
 λίην γάρ τινα φασὶν ἀτάσθαλον Ἀπόλλωνα  
 ἔσσεσθαι, μέγα δὲ πρυτανευσέμεν ἀθανάτοισι  
 καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν.

τῷ δ' αἰνῶς δειδοικα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
 μὴ, ὁπόταν τὸ πρῶτον ἴδῃ φάος ἡελίοιο,  
 νῆσον ἀτιμήσας, ἐπειὴ κραναήπεδός εἰμι,  
 ποσσὶ καταστρέψας ὥσῃ ἄλὸς ἐν πελάγεσσιν.

ἔνθ' ἐμὲ μὲν μέγα κῦμα κατὰ κρατὸς ἄλις αἰεὶ  
 κλύσσει· ὁ δ' ἄλλην γαῖαν ἀφίξεται, ἣ κεν ἄδη οἱ,  
 τεύχεσθαι νηὸν τε καὶ ἄλσεα δενδρόεντα·  
 πολυπόδες δ' ἐν ἑμοὶ θαλάμας φάσκαλ τε μέλαιναι  
 οἰκία ποιήσονται ἀκηδέα, χήτει λαῶν.

ἀλλ' εἰ μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι,  
 ἐνθάδε μιν πρῶτον τεύξειν περικαλλέα νηὸν,  
 ἔμμεναι ἀνθρώπων χρηστήριον, αὐτὰρ ἔπειτα 80

πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, ἐπειὴ πολυνύμῳ ἐστίν.

Ὡς ἄρ' ἔφη· Αἴητὸν δὲ θεῶν μέγαν ὄρκον ὁμόσσειν·  
 Ἴστω νῦν τάδε Γαῖα καὶ Οὐρανὸς εὐρὺς ὑπερθεῖν,  
 καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅστε μέγιστος 85  
 ὄρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν·  
 ἣ μὲν Φοῖβου τῇδε θυώδης ἔσσεται αἰεὶ

βωμὸς καὶ τέμενος, τίσει δέ σέ γ' ἔξοχα πάντων.

Αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὁμοσέν τε τελευτήσεν τε τὸν ὄρκον,  
Δῆλος μὲν μάλα χαίρει γωνῇ ἐκάτοιο ἄνακτος·  
Δητῷ δ' ἐννήμαρ τε καὶ ἐννέα νύκτας ἀέλπτοισι *ἡμεραι* 90  
ὠδίνεσσι πέπαρτο. θεαὶ δ' ἔσαν ἐνδοθι πᾶσαι,  
ὄσσαι ἄρισται ἔασι, Διώνη τε Πείη τε

Ἴχναίη τε Θέμις καὶ ἀγαστονος Ἀμφιτρίτη,  
ἄλλαι τ' ἀθάναται, νόσφιν λευκωλένου Ἥρης· 95

μοῦνη δ' οὐκ ἐπέπυστο μογοστόκος Εἰλείθυια· 97

ἥστο γὰρ ἄκρω Ὀλύμπῳ ὑπὸ χρυσεόισι νέφεσσι,  
Ἥρης φραδμοσύνη λευκωλένου, ἣ μιν ἔρυκε  
ξηλοσύνη, ὅτ' ἄρ' νιδὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε 100  
Δητῷ τέξεσθαι καλλιπλόκαμος τότε ἔμελλεν.

Αἱ δ' Ἴριν προὔπεμψαν ἔνκτιμένης ἀπὸ νήσου,  
ἄξεμέν Εἰλείθυιαν, ὑποσχόμεναι μέγαν ὄρκον,  
χρῦσεον, ἡλέκτροισιν ἐεργμένον, ἐννεάπηχυν·  
νόσφιν δ' ἦνωγον καλέειν λευκωλένου Ἥρης, 105

μή μιν ἔπειτ' ἐπέεσσιν ἀποστρέψειεν ἰούσαν.  
αὐτὰρ ἐπεὶ τόγ' ἄκουσε ποδὴννεμος ὠκέα Ἴρις,  
βῆ ῥα θέειν, ταχέως δὲ διήνυσε πᾶν τὸ μεσηγνύ·  
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἴκανε θεῶν ἔδος, αἰπὺν Ὀλυμπον,  
αὐτίκ' ἄρ' Εἰλείθυιαν ἀπὲκ μεγάροιο θύραζε 110

ἐκπροκαλεσσαμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα,  
πάντα μάλ', ὥς ἐπέτελλον Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι.  
τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐπειθεν ἐνὶ στήθεσσι φίλοισι·  
βᾶν δὲ ποσὶ τρήρωσι πελειάσιν ἰδμῶδ' ὁμοταί.  
εὐτ' ἐπὶ Δήλου ἔβαινε μογοστόκος Εἰλείθυια, 115  
δὴ τότε τὴν τόκος εἶλε, μενοίνησεν δὲ τεκέσθαι.  
ἀμφὶ δὲ φοίνικι βάλε πήχھے, γούνα δ' ἔρεισε  
λειμῶνι μαλακῷ· μείδησε δὲ γαῖ' ὑπένεργον·

ἥστο γὰρ ἐν μεγάροισι Δίος νεφεληγερέταο.

ἐκ δ' ἔθορε πρὸ φώωσδε· θεαὶ δ' ὀλόλυξαν ἅπασαι.

Ἔνθα σέ, ἦε Φοῖβε, θεαὶ λούον ὕδατι καλῷ 120  
ἀγνώως καὶ καθαρώως, σπάρξαν δ' ἐν φάρει λευκῷ,  
λεπτῷ, νηγατέῳ· περὶ δὲ χρύσεον στρόφον ἤκαν.  
οὐδ' ἄρ' Ἀπόλλωνα χρυσάορα θῆσάτο μήτηρ,  
ἀλλὰ Θέμις νέκταρ τε καὶ ἄμβροσίην ἐρατεινὴν  
ἀθανάτοις χεῖλεσσιν ἐπήρξατο· χαῖρε δὲ Αἰητῶ, 125  
οὔνεκα τοξοφόρον καὶ καρτερόν υἱὸν ἔτικτεν.

Αὐτὰρ ἐπειδὴ, Φοῖβε, κατέβρωσ' ἄμβροτον εἶδαρ, 130  
οὐ σέ γ' ἐπειτ' ἴσχον χρύσειοι στρόφοι ἀσπαίροντα,  
οὐδ' ἔτι δεσμά σ' ἔρυκε, λύνοντο δὲ πείρατα πάντα.  
αὐτίκα δ' ἀθανάτησι μετηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·

Εἴη μοι κίθαρίς τε φίλη καὶ καμπύλα τόξα,  
χρήσω δ' ἀνθρώποισι Διὸς νημερτέα βονλήν.

Ὡς εἰπὼν ἐβίβασκεν ἐπὶ χθονὸς εὐρυοδείης 135  
Φοῖβος ἀκερσεκόμης, ἑκατηβόλος· αἱ δ' ἄρα πᾶσαι  
θάμβεον ἀθάναται· χρυσῷ δ' ἄρα Δῆλος ἅπασα  
ἦνθησ', ὥς ὅτε τι βίον οὔρεος ἄνθεσιν ὕλης. 139

Αὐτὸς δ', ἀργυρότοξε ἄναξ, ἑκατηβόλ' Ἀπολλων, 140  
ἄλλοτε μὲν τ' ἐπὶ Κύνθου ἐβήσας παιπαλόεντος,  
ἄλλοτε δ' αὖ νήσους τε καὶ ἀνέρας ἡλάσκαζες·  
πολλοὶ τοι νηοὶ τε καὶ ἄλσες δεινδρήεντα·  
πᾶσαι δὲ σκοπιαί τε φίλαι καὶ πρῶνες ἄκροι 145  
ὑψηλῶν ὀρέων, ποταμοὶ δ' ἄλαδς προρέοντες·  
ἀλλὰ σὺ Δῆλῳ, Φοῖβε, μάλιστ' ἐπιτέρπεται ἥτορ,  
ἐνθα τοι ἐλκεχίτωνες Ἰάονες ἡγρέθονται  
αὐτοῖς σὺν παίδεσσι καὶ αἰδοίης ἀλόχοισιν.  
οἱ δέ σε πυγμαχίῃ τε καὶ ὀρχηθμῷ καὶ αἰοιδῇ  
μνησάμενοι τέρπουσιν, ὅταν στήσωνται ἀγῶνα. 150

βεβρίθει, καθορῶσα Διὸς Αἰητοῦς τε γενέθλην, 136  
γηθοσύνη, ὅτι μιν θεὸς εἴλετο οἰκίᾳ θέεσθαι  
νῆσων ἡπείρου τε, φίλησε δὲ κηρόδι μᾶλλον.

φαίη κ' ἀθανάτους καὶ ἀγήρως ἔμμεναι αἰεὶ,  
 ὃς τότε ἐπαντιάσει, ὅτ' Ἰάονες ἀθρόοι εἶεν·  
 πάντων γάρ κεν ἴδοιτο χάριν, τέρψαιτο δὲ θυμον  
 ἄνδρας τ' εἰσορόων καλλιζώνους τε γυναῖκας,  
 νῆας τ' ὠκείας ἢδ' αὐτῶν κτήματα πολλά. 155  
 πρὸς δὲ, τόδε μέγα θαῦμα, οὐ κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται,  
 κοῦραι Δηλιάδες, Ἐκατηβέλεταο θεράπναι·  
 αἴτ' ἐπεὶ ἄρ' πρῶτον μὲν Ἀπόλλων' ὑμνήσωσιν,  
 αὐτίς δ' αὖ Λητώ τε καὶ Ἀρτεμιν λοχέαιραν  
 μνησάμεναι ἀνδρῶν τε παλαιῶν ἢδὲ γυναικῶν 160  
 ὕμνον ἀείδουσιν, θέλγουσι δὲ φῦλ' ἀνθρώπων.  
 πάντων δ' ἀνθρώπων φωνὰς καὶ κρεμβαλιαστὴν  
 μιμῆσθ' ἴσασιν· φαίη δὲ κεν αὐτὸς ἕκαστος  
 φθέγγεσθ'· οὕτω σφιν καλὴ συνάρησεν αἰοδή.  
 Ἀλλ' ἄγεθ' ἰλήκοι μὲν Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξύν, 165  
 χαίρετε δ' ὑμεῖς πᾶσαι· ἐμεῖο δὲ καὶ μετόπισθε  
 μνήσασθ', ὅππότε κέν τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων  
 ἐνθάδ' ἀνείρηται ξείνος ταλαπείριος ἐλθὼν·  
 ὃ κοῦραι, τίς δ' ὕμνῳ ἀνὴρ ἥδιστος αἰοιδῶν  
 ἐνθάδε πωλεῖται, καὶ τέφ' τέρπεσθε μάλιστα; 170  
 ὑμεῖς δ' εὖ μάλα πᾶσαι ὑποκρίνασθ' εὐφήμως·  
 τυφλὸς ἀνὴρ, οἴκει δὲ Χίῳ ἐνι παιπαλοέσση,  
 τοῦ περ καὶ μετόπισθεν ἀριστεύουσιν αἰοιδᾶι.  
 ἡμεῖς δ' ὑμέτερον κλέος οἴσομεν, ὅσσον ἐπ' αἶαν  
 ἀνθρώπων στρεφόμεσθα πόλεις εὖ ναιεταώσας· 175  
 οἱ δ' ἐπὶ δὴ πείσονται, ἐπεὶ καὶ ἐτήτυμόν ἐστιν.  
 αὐτὰρ ἐγὼν οὐ λήξω ἐκηβόλον Ἀπόλλωνα  
 ὑμνῶν ἀργυρότοξον, ὃν ἡῆκομος τέκε Λητώ.

II.

ΕΙΣ ΑΠΟΛΛΩΝΑ ΠΤΩΙΟΝ.

[ὦ ἄνα, καὶ Ἀνκίην καὶ Μηονίην ἐρατεινήν  
καὶ Μίλητον ἔχεις, ἐναλον πόλιν ἱμερόεσσαν, [180]  
αὐτὸς δ' αὖ Δῆλοιο περικλύστης μέγ' ἀνάσσεις.]

\* \* \*

— εἴσι δὲ φορμίζων Ἀητοῦς ἐρικυδέος υἱὸς  
φόρμιγγι γλαφυρῇ πρὸς Πυθῶ πετρήεσσαν, 5  
ἄμβροτα εἶματ' ἔχων τεθυμμένα· τοιοῦτον δὲ φόρμιγγος  
χρυσέου ὑπὸ πληκτροῦ καναχὴν ἔχει ἱμερόεσσαν. [185]  
ἐνθεν δὲ πρὸς Ὀλυμπον ἀπὸ χθονὸς, ὥστε νόημα,  
εἴσι Διὸς πρὸς δῶμα θεῶν μεθ' ὁμήγυριν ἄλλων.  
αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι μέλει κίθαρις καὶ αἰοδή· 10  
Μοῦσαι μὲν θ' ἅμα πᾶσαι ἀμειβόμεναι ὅπλιν καλῇ  
ὑμνεῦσιν ὅρα θεῶν δῶρ' ἄμβροτα ἦδ' ἀνθρώπων [190]  
τλημοσύνας, ὅς' ἔχοντες ὑπ' ἀθανάτοισι θεοῖσι  
ζῶουσ' ἀφραδέες καὶ ἀμήχανοι, οὐδὲ δύνανται  
εὐρέμεναι θανάτοιο τ' ἄκος καὶ γήραος ἄλκαρ· 15  
αὐτὰρ εὐπλόκαμοι Χάριτες καὶ εὐφρονες Ὀρραι  
' Ἀρμονίη θ' Ἥβη τε Διὸς θυγάτηρ τ' Ἀφροδίτη [195]  
ὀρχεῦντ' ἀλλήλων ἐπὶ καρπῷ χειρὸς ἐχουσai·  
τῇσι μὲν οὐτ' αἰσχρὴ μεταμέλεται οὐτ' ἐλάχεια,  
ἀλλὰ μάλα μεγάλη τε ἰδεῖν καὶ εἶδος ἀγνῆτη, 20  
' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα ὁμότροφος Ἀπόλλωνι.  
ἐν δ' αὖ τῇσιν Ἄρης καὶ εὐσκοπὸς Ἀργεϊφόντης [200]  
παίξουσ'· αὐτὰρ ὁ Φοῖβος Ἀπόλλων ἐγκιθαρίζει,  
καλὰ καὶ ὕψι βιάς· αἶγλη δέ μιν ἀμφιφασκίνει  
μαρμαρυγῆς τε ποδῶν καὶ ἐκκλώστοιο χιτῶνος. 25  
οἱ δ' ἐπιτέρπονται θυμὸν μέγαν εἰσορόωντες,  
Ἀητῶ τε χρυσοπλόκαμος καὶ μητιέτα Ζεὺς, [205]  
νῖα φίλον παίζοντα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσι.

Πῶς τ' ἄρ σ' ὑμνήσω πάντως εὐνυμον ἔοντα;  
 ἥέ σ' ἐνὶ μνηστῆρσιν αἰείδω καὶ φιλότῃτι, 30  
 ὅπως μνωόμενος ἔκιες Ἀξανίδα κούρην,  
 Ἴσχυ' αἶμ' ἀντιθέω, Ἐλατιονίδῃ εὐῖπῳ; [210]  
 ἥ ὥς Φόρβαντα Τριόπεω γένος, ἥ Ἀμάρυνθον;  
 ἥ ἅμα Λευκίπῳ καὶ Λευκίπποιο δάμαρτι

πεξὸς, ὁ δ' ἵπποισιν; οὐ μὲν 35

ἥ ὥς τὸ πρῶτον χρηστήριον ἀνθρώποισι  
 ζητεύων κατὰ γαῖαν ἔβης, ἑκατηβόλ' Ἀπολλων; [215]  
 Πιερίην μὲν πρῶτον ἀπ' Οὐλύμποιο κατηλθες·  
 Λάκμον τ' Ἠμαθίην τε παρέστιχες ἡδ' Ἐνιῆνας,  
 καὶ διὰ Περγαίους· τάχα δ' εἰς Ἰαωλκὸν ἵκανες, 40  
 Κηναίου τ' ἐπέβης ναυσικλειτῆς Εὐβοίης.  
 στής δ' ἐπὶ Αἰγλήνῳ πεδίῳ· τό τοι οὐχ ἄδε θυμῷ [220]  
 τεύξασθαι νηὶν τε καὶ ἄλσεα δεινδρήεντα.  
 ἔνθεν δ' Εὐριπον διαβὰς, ἑκατηβόλ' Ἀπολλων,  
 βῆς ἄν' ὅρος ξάθειον χλωρόν· τάχα δ' ἴξες ἀπ' αὐτοῦ 45  
 εἰς Μυκαλησσὸν ἰὼν καὶ Τευμησσὸν λεχεποίην.  
 Θήβης δ' εἰσαφίκανες ἔδος καταειμένον ὕλη· [225]  
 οὐ γάρ τώ τις ἔναιε βροτῶν ἱερῇ ἐνὶ Θήβῃ,  
 οὐδ' ἄρα πω τότε γ' ἦσαν ἀταρπιτοὶ οὐδὲ κέλευθοι  
 Θήβης αἶμ πεδίον πυρρηφόρον, ἀλλ' ἔχεν ὕλη. 50  
 ἔνθεν δὲ προτέρω ἔκιες, ἑκατηβόλ' Ἀπολλων,  
 Ὀρχηστον δ' ἴξες, Ποσιδίηνον ἀγλαὸν ἄλσος· [230]  
 ἔνθα νεοδμῆς πῶλος ἀναπνέει ἀχθόμενός περ  
 ἔλκων ἄρματα καλά· χαμαὶ δ' ἐλατῆρ ἀγαθός περ  
 ἐκ δίφροιο θορῶν ὁδὸν ἐρχεται· οἱ δὲ τέως μὲν 55  
 κελὶν ὄχρα κροτέουσιν ἀνακτορίην ἀφιέντες.  
 εἰ δέ κεν ἄρματ' ἄγῳσιν ἐν ἄλσει δεινδρήεντι, [235]  
 ἵππους μὲν κομέουσι, τὰ δὲ κλίναντες ἐῷσιν·



ὥς γὰρ τὰ πρῶτισθ' ὀσίη γένεθ'· οἱ δὲ ἄνακτι  
 εὐχονται, δίφρον δὲ θεοῦ τότε μοῖρα φυλάσσει. 60  
 [ἐνθεν δὲ προτέρω ἔκιες, ἑκατηβόλ' Ἀπολλοῦ·  
 Κηφισσὸν δ' ἄρ' ἔπειτα κιχήσαο καλλιρέεθρον, [240]  
 ὅστε Λιλαίηθεν προχέει καλλίρροον ὕδωρ.  
 τὸν διαβάς, Ἐκάεργε, καὶ Ὠκαλέην πολύπυργον]  
 ἐνθεν ἄρ' εἰς Ἀλίαρτον ἀφίκεο ποιήεντα. 65  
 βῆς δ' ἐπὶ Τελφούσης· τόθι τοι ἄδε χῶρος ἀπήμων  
 τεύξασθαι νηὸν τε καὶ ἄλσεα δεινδρήεντα· [245]  
 στῆς δὲ μάλ' ἄγχ' αὐτῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπες·  
 Τελφοῦς', ἐνθάδε δὴ φρονέω περικαλλέα νηὸν  
 ἀνθρώπων τεύξαι χρηστήριον, οὔτε μοι αἰεὶ 70  
 ἐνθάδ' ἀγινήσουσι τεληέσσας ἑκατόμβας,  
 ἡμὲν ὅσοι Πελοπόννησον πείραν ἔχουσιν, [250]  
 ἡδ' ὅσοι Εὐρώπην τε καὶ ἀμφιρύτας κατὰ νήσους,  
 χρησόμενοι· τοῖσιν δέ τ' ἐγὼ νημερτέα βουλήν  
 πᾶσι θεμιστεύοιμι χρέων ἐνὶ πτόνι νηῶ.  
 75  
 Ὡς εἰπὼν διέθηκε θεμείλια Φοῖβος Ἀπόλλων  
 εὐρέα καὶ μάλα μακρὰ διηνεκές· ἡ δ' ἐσιδοῦσα [255]  
 Τελφοῦσα κραδίην ἐχολώσατο εἰπέ τε μῦθον·  
 Φοῖβε ἄναξ ἑκάεργε, ἔπος τί τοι ἐν φρεσὶ θήσω·  
 ἐνθάδ' ἐπεὶ φρονέεις τεύξαι περικαλλέα νηὸν, 80  
 ἔμμεναι ἀνθρώποις χρηστήριον, οὔτε τοι αἰεὶ  
 ἐνθάδ' ἀγινήσουσι τεληέσσας ἑκατόμβας — [260]  
 ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσι,  
 πημανέει σ' αἰεὶ κτύπος ἵππων ὠκείων,  
 ἄρδόμενοι τ' οὐρῆες ἐμῶν ἱερῶν ἀπὸ πηγῶν· 85  
 ἐνθά τις ἀνθρώπων βουλήσεται εἰσοράσθαι  
 ἄρματα τ' εὐπολῆτα καὶ ὠκυπόδων κτύπον ἵππων, [265]  
 ἢ νηὸν τε μέγαν καὶ κτήματα πόλλ' ἐνεόντα.  
 ἀλλ' εἰ δὴ τι πίθοιο, σὺ δὲ κρείσσω καὶ ἀρείων  
 ἐσσι, ἄναξ, ἐμέθεν, σεῦ δὲ σθένος ἐστὶ μέγιστον, 90

ἐν Κρίσῃ ποίησαι ὑπὸ πτυχί Παρνησοῖο.

ἐνθ' οὐθ' ἄρματα καλὰ δονήσεται, οὔτε τοι ἵππων [270]  
ὠκυπόδων κτύπος ἔσται ἐϋδμητον περὶ βωμόν.

ἀλλ' ἀκέων προσάγοιεν Ἰηπαιήονι δῶρα

ἀνθρώπων κλυτὰ φύλα· σὺ δὲ φρένας ἀμφιγεγηθῶς 95  
δέξαι· ἱερὰ καλὰ περικτιόνων ἀνθρώπων.

᾽Ως εἰποῦς Ἑκάτου πέπιθε φρένας, ὄφρα οἱ αὐτῇ [275]  
Τελφουσῇ κλέος εἴη ἐπὶ χθονί, μηδ' Ἑκάτοιο.

ἐνθεν δὲ προτέρω ἔκεις, ἑκατηβόλ' Ἀπολλόν·

ἔξες δ' ἐς Φλεγύων ἀνδρῶν πόλιν ὑβριστῶν, 100

οἱ Διὸς οὐκ ἀλέγοντες ἐπὶ χθονὶ ναιετάασκον

ἐν καλῇ βήσῃ Κηφισίδος ἐγγύθι λίμνης. [280]

ἐνθεν καρπαλίμως προσέβης πρὸς δειράδα θείων·

ἴκεο δ' ἐς Κρίσῃν ὑπὸ Παρνησὸν νιφόεντα,  
κνημὸν πρὸς Ζέφυρον τετραμμένον, αὐτὰρ ὕπερθεν 105

πέτρῃ ἐπικρέμαται, κοίλῃ δ' ὑποδέδρομε βήσῃ,

τρῆχέ'· ἐνθα ἄναξ τεκμήρατο Φοῖβος Ἀπόλλων [285]

νηὸν ποιήσασθαι ἐπήρατον εἰπέ τε μῦθον·

Ἐνθάδε δὴ φρονέω τεύξειν περικαλλέα νηὸν,  
ἔμμεναι ἀνθρώποις χρηστήριον, οὔτε μοι αἰεὶ 110

ἐνθάδ' ἀγινήσουσι τεληέσσας ἑκατόμβας,

ἡμὲν ὅσοι Πελοπόννησον πείραν ἔχουσιν, [290]

ἢ δ' ὅσοι Εὐρώπῃν τε καὶ ἀμφιρῦτας κατὰ νήσους,

χρησόμενοι· τοῖσιν δ' ἄρ' ἐγὼ νημερτέα βουλήν

πᾶσι θεμιστεύοιμι χρέων ἐνὶ πλόιι νηῶ. 115

᾽Ως εἰπὼν διέθηκε θεμελίια Φοῖβος Ἀπόλλων

εὐρέα καὶ μάλα μακρὰ διηνεκές· αὐτὰρ ἐπ' αὐτοῖς [295]

λάϊνον οὐδὸν ἔθηκε Τροφώνιος ἢ δ' Ἀγαμήδης,

νέεες Ἐργίνου, φίλοι ἀθανάτοισι θεοῖσιν·

ἀμφὶ δὲ νηὸν ἔνασσαν ἀθέσφατα φύλ' ἀνθρώπων 120

ξεστοῖσιν λάεσσιν, αἰόδιμον ἔμμεναι αἰεὶ.

ἀγχοῦ δὲ κρήνη καλλίχροος, ἐνθα δράκαιναν [300]

κτείνειν ἄναξ, Διὸς υἱὸς, ἀπὸ κρατεροῦ βιοῖο,  
 ξατρεφέα, μεγάλην, τέρας ἄγριον, ἥ κακὰ πολλὰ  
 ἀνθρώπους ἐρδεσκει ἐπὶ χθονί, πολλὰ μὲν αὐτοῦς, 125  
 πολλὰ δὲ μῆλα ταναύποδ', ἐπεὶ πέλε πῆμα δαφροινόν.

[καὶ ποτε δεξαμένη χρυσοθρόνου ἐτρεφεν Ἥρης [305]  
 δεινόν τ' ἀργαλέον τε Τυφάονα, πῆμα βροτοῖσιν·  
 ὃν ποτ' ἄρ' Ἥρῃ ἐτικτε χολωσαμένη Διὶ πατρὶ,  
 εὖτ' ἄρα δὴ Κρονίδης ἐρικυδέα γέλινат' Ἀθήνην 130  
 ἐκ κορυφῆς· ἥ δ' αἶψα χολώσατο πότνια Ἥρῃ,  
 ἥδὲ καὶ ἀγρομένοισι μετ' ἀθανάτοισιν ἔειπε· [310]

Κέκλυτέ μεν, πάντες τε θεοὶ πᾶσαι τε θείαιναί,  
 ὥς ἔμ' ἀτιμάζειν ἄρχει νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 πρῶτος, ἐπεὶ μ' ἄλοχον ποιήσατο κέδν' εἰδυῖαν· 135  
 καὶ νῦν νόσφιν ἐμεῖο τέκε γλαυκῶπιν Ἀθήνην,  
 ἥ πᾶσιν μακάρεσσι μεταπρέπει ἀθανάτοισιν· [315]  
 αὐτὰρ ὅγ' ἡπεδανὸς γέγονεν μετὰ πᾶσι θεοῖσι  
 παῖς ἐμὸς Ἥφαιστος, δίκνὸς πόδας, ὃν τέκον αὐτῇ·

\* \* \*

ρίψ' ἀνὰ χερσὶν ἑλουῖσα καὶ ξυβαλον εὐρέε πόντῳ· 140  
 ἀλλὰ ἔ Νηρῆος θυγάτηρ Θέτις ἀργυρόπεζα  
 δέξατο καὶ μετὰ ἧσι κασιγνήτησι κόμισσεν. [320]  
 ὥς ὄφελ' ἄλλο θεοῖσι χαρίζεσθαι μακάρεσσι.  
 σχέτλιε, ποικιλομήτα, τί νῦν ἔτι μήσεται ἄλλο;  
 πῶς ἔτλης οἶος τεκέειν γλαυκῶπιδ' Ἀθήνην; 145  
 οὐκ ἂν ἐγὼ τεκόμην; καὶ σὴ κεκλημένη ἐμπης  
 ἦν ἄρ' ἐν ἀθανάτοισιν, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσι. [325]  
 φράζεο νῦν, μή τοί τι κακὸν μητίσῃμ' ὀπίσσω. 147 b.  
 καὶ νῦν μέντοι ἐγὼ τεχνήσομαι, ὥς κε γένηται  
 παῖς ἐμοί, ὅς κε θεοῖσι μεταπρέποι ἀθανάτοισιν,  
 οὔτε σὸν αἰσχύνασ' ἱερὸν λέχος οὔτ' ἐμὸν αὐτῆς. 150  
 οὐδέ τοι εἰς εὐνὴν πωλήσομαι, ἀλλ' ἀπὸ σεῖο  
 τηλόθεν οὔσα θεοῖσι μετέσσομαι ἀθανάτοισιν. [330]

Ὡς εἰποῦς' ἀπονόσφι θεῶν κίε χωομένη κῆρ.  
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἠρᾶτο βοῶπις πότνια Ἥρη,  
 χειρὶ καταπρηνέει δ' ἔλασε χθόνα καὶ φάτο μῦθον· 155

Κέκλυτε νῦν μοι, Γαῖα καὶ Οὐρανὸς εὐρύς ὕπερθευ,  
 Τιτῆνες τε θεοὶ, τοὶ ὑπὸ χθονὶ ναιετάοντες [335]  
 Τάρταρον ἀμφὶ μέγαν, τῶν ἔξ ἄνδρες τε θεοὶ τε·  
 αὐτὰρ νῦν μεν πάντες ἀκούσατε καὶ δότε παῖδα  
 νόσφι Διὸς, μηδέν τι βίην ἐπιδευέα κείνου· 160  
 ἀλλ' ὅγε φέρετρός εἰη, ὅσον Κρόνον εὐρύοπα Ζεὺς.

Ὡς ἄρα φωνήσας ἵμασε χθόνα χειρὶ παχείῃ· [340]  
 κινήθη δ' ἄρα Γαῖα φερέσβιος· ἥ δ' ἐσιδοῦσα  
 τέρπετο ὃν κατὰ θυμόν· ὀίετο γὰρ τελέεσθαι.  
 ἐκ τούτου δὴ ἔπειτα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν 165  
 οὔτε πότ' εἰς εὐνὴν Διὸς ἤλυθε μητιόεντος,  
 οὔτε πότ' εἰς θῶκον πολυδαίδαλον, ὥς τὸ πάρος περ, [345]  
 [αὐτῷ ἐφερομένη πικρινὰς φραξέσκετο βουλάς·]  
 ἀλλ' ἦγ' ἐν νηοῖσι πολυλλίστοισι μένουσα  
 τέρπετο οἷς ἱεροῖσι βοῶπις πότνια Ἥρη. 170

ἀλλ' ὅτε δὴ νύκτες τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο  
 ἅψ περιτελλομένου ἔτεος καὶ ἐπήλυθον ὥραι, [350]  
 ἥ δ' ἔτεκ' οὔτε θεοῖς ἐναλίγκιον οὔτε βροτοῖσι,  
 δεινὸν τ' ἀργαλέον τε Τυφάονα, πῆμα βροτοῖσιν.  
 αὐτίκα τόνδε λαβοῦσα βοῶπις πότνια Ἥρη 175

δῶκεν ἔπειτα φέρουσα κακῷ κακόν· ἥ δ' ὑπέδεκτο.  
 ἥ κακὰ πόλλ' ἐρδεσκε κατὰ κλυτὰ φύλ' ἀνθρώπων·] [355]  
 ὃς τῇγ' ἀντιάσειε, φέρεσκέ μιν αἰσιμον ἡμαρ,  
 πρίν γέ οἱ ἰὸν ἐφῆκεν ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων  
 καρτερόν· ἥ δ' ὀδύνῃσιν ἐρεχθομένη χαλεπήσι, 180  
 κεῖτο μέγ' ἀσθμαίνουσα κυλινδομένη κατὰ χώρον.  
 θεσπεσίῃ δ' ἐνοπῇ γένετ' ἄσπετος· ἥ δὲ καθ' ὕλην [360]  
 πυκνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα ἐλίσσετο, λείπε δὲ θυμὸν  
 φοινὸν ἀποπνεύουσ'· ὁ δ' ἐπηύξατο Φοῖβος Ἀπόλλων·

Ἐνταυθοῖ νῦν πύθει ἐπὶ χθονὶ βωτιανείρῃ· 185  
οὐδὲ σύγῃ ζῶουσα κακὸν δῆλημα βροτοῖσιν  
ἔσσειαι, οἱ γαίης πολυφόρου καρπὸν ἔδοντες [365]  
ἐνθάδ' ἀγινήσουσι τελεέσσας ἑκατόμβας·  
οὐδὲ τί τοι θάνατόν γε δυσηλεγέ' οὔτε Τυφωεὺς  
ἀρκέσει οὔτε Χίμαιρα δυσάνυμος, ἀλλὰ σέ γ' αὐτοῦ 190  
πύσει Γαῖα μέλαινα καὶ ἡλέκτωρ Ὀπερίων.

Ὡς φάτ' ἐπευχόμενος· τὴν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψε. [370]  
τὴν δ' αὐτοῦ κατέπυσ' ἱερὸν μένος Ἥελίοιο,  
ἔξ οὗ νῦν Πυθῶ κικλήσκεται· οἱ δὲ ἄνακτα  
Πύθιον καλέουσιν ἐπώνυμον, οὔνεκα κεῖθι 195  
αὐτοῦ πῦσε πέλωρ μένος ὀξέος Ἥελίοιο.

Καὶ τότε ἄρ' ἐγνωῆσιν ἐπὶ φρεσὶ Φοῖβος Ἀπόλλων, [375]  
οὔνεκά μιν κρήνη καλλιρροος ἐξαπάφησε·

βῆ δ' ἐπὶ Τελφούσῃ κεχολωμένος, αἶψα δ' ἵκανε·  
στῇ δὲ μάλ' ἄγχι' αὐτῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπε 200

Τελφουσ', οὐκ ἄρ' ἐμελλες ἐμὸν νόον ἐξαπαφοῦσα  
χωρὸν ἔχουσ' ἐρατὸν προρέειν καλλιρροον ὕδωρ. [380]  
ἐνθάδε δὴ καὶ ἐμὸν κλέος ἔσσεται, οὐδὲ σὸν οἴης.

Ἥ καὶ ἐπὶ ρίον ὥσεν ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων  
πετραίης προχοῇσιν, ἀπέκρυψεν δὲ ῥέεθρα, 205  
καὶ βωμὸν ποιήσας ἐν ἄλσει δεινδρήεντι,  
ἄγχι μάλα κρήνης καλλιρροοῦ· ἐνθα δ' ἄνακτι [385]  
πάντες ἐπικλήσιν Τελφουσίῳ εὐχετόωνται,  
οὔνεκα Τελφούσης ἱερῆς ἥσχυνε ῥέεθρα.

Καὶ τότε δὴ κατὰ θυμὸν ἐφράζετο Φοῖβος Ἀπόλλων, 210  
οὔστινας ἀνθρώπους ὀργίονας εἰσαγάγοιτο,  
οἳ θεραπεύουσιν Πυθοῖ ἐν πετρῇ ἐσση [390]  
ἱερά τε ῥέξουσιν καὶ ἀγγελέουσιν θέμιστας  
Φοίβου Ἀπόλλωνος χρυσαόρου, ὅτι κεν εἴπη  
χρεῖαν ἐκ δάφνης γυάλων ὑπο Παρνησοῖο. 215  
ταῦτ' ἄρα ὀρμαίνων ἐνόησ' ἐπὶ οἴνοπι πόντῳ

νῆα θοήν· ἐν δ' ἄνδρες ἔσαν πολέες τε καὶ ἑσθλοί. [395]  
Κρηῆτες ἀπὸ Κνωσοῦ Μινωίων, οἳ ῥα τ' ἄνακτι

\* \* \*

οἱ μὲν ἐπὶ προῆεν καὶ χρήματα νηὶ μελαίνῃ  
ἔς Πύλον ἡμαθόεντα Πυληγενέας τ' ἀνθρώπους 220  
ἔπλεον· αὐτὰρ ὁ τοῖσι συνήντετο Φοῖβος Ἀπόλλων·  
ἐν πόντῳ δ' ἐπόρουσε δέμας δελφίνι ἑοικώς [400]  
νηὶ θοῇ, καὶ κείτο πέλωρ μέγα τε δεινόν τε·  
τῶν δ' οὔτις κατὰ θυμὸν ἐπεφράσατ' οὐδ' ἐνόησε·

\* \* \*

πάντοδ' ἄνασσειασκε, τίναςσε δὲ νῆα δοῦρα. 225  
οἱ δ' ἀκέων ἐνὶ νηὶ καθείατο δειμαίνοντες·  
οὐδ' οἳ γ' ὄπλ' ἔλυνον κοίλῃν ἀνὰ νῆα μέλαιναν, [405]

οὐδ' ἔλκον λαῖφος νηὸς κυανοπρώροιο,  
ἀλλ' ὥς τὰ πρῶτιστα κατεστῆσαντο βοεῦσιν,  
ὥς ἔπλεον· κραιπνὸς δὲ Νότος κατόπισθεν ἔπειγε 230

νῆα θοήν· πρῶτον δὲ παρημείβοντο Μάλειαν,  
παρ δὲ Λακωνίδα γαῖαν Ἐλός τ', ἔφαλον πτολίεθρον, [410]  
Ἴξον καὶ χῶρον τερψιμβρότου Ἡελίοιο,

Ταίναρον, ἐνθα τε μῆλα βαθύτριχα βόσκεται αἰεὶ  
Ἡελίοιο ἄνακτος, ἔχει δ' ἐπιτερπέα χῶρον. 235

οἱ μὲν ἄρ' ἐνθ' ἔθελον νῆα σχεῖν ἥδ' ἀποβάντες  
φράσσασθαι μέγα θαῦμα καὶ ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι, [415]

εἰ μενέει νηὸς γλαφυρῆς διαπέδοισι πέλωρον,  
ἢ εἰς οἶδμ' ἄλιον πολυῖχθον αὖτις ὀρούσει.  
ἀλλ' οὐ πηδαλίοισιν ἐπείθετο νηὺς εὐεργῆς, 240

ἀλλὰ παρὲκ Πελοπόννησον πίειραν ἐκούσα  
ἦι' ὁδόν· πνοιῇ δὲ ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων [420]  
ῥηιδίως ἔθην· ἥ δὲ προήσσουσα κέλευθον

Ἀργήνην ἔκανε καὶ Ἀργυφῆν ἑρατεινήν,  
καὶ Θρόνον, Ἀλφειοῖο πόρον, καὶ ἔυκτιτον Αἴπυ 245  
καὶ Πύλον ἡμαθόεντα Πυληγενέας τ' ἀνθρώπους.

βῆ δὲ παρὰ Κρουνοῦς καὶ Χαλκίδα καὶ παρὰ Δύμην, [425]  
 ἥδ' ἐπὶ Ἥλιδα διὰν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί.  
 εὐτε Φεραῖς ἐπέβαλλεν, ἀγαλλομένη Διὸς οὐρῶ,  
 καὶ σφιν ὑπέκ νεφέων Ἰθάκης τ' ὄρος αἰπὺν πέφαντο, 250  
 Δουλίχιόν τε Σάμην τε καὶ ὑλήεσσα Ζάκυνθος.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Πελοπόννησον παρενίσσετο πᾶσαν, [430]  
 καὶ δὴ ἐπὶ Κρίσης τάχ' ἐφαίνετο κόλπος ἀπείρων,  
 ὅστε διὲκ Πελοπόννησον πλείραν ἐέργει·  
 ἦλθ' ἄνεμος Ζέφυρος μέγας, αἰθριος, ἐκ Διὸς αἴσης, 255  
 λάβρος ἐπαιγίζων ἐξ αἰθέρος, ὅφρα τάχιστα  
 νηῦς ἀνύσειε θεούσα θαλάσσης ἄλμυρόν ὕδωρ [435]  
 ἄσφοροι δὴ ἔπειτα πρὸς ἧῶ τ' ἡέλιόν τε  
 ἐπλεον· ἠγεμόνευε δ' ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·  
 ἶξον δ' ἐς Κρίσιν εὐθείελον, ἀμπελόεσσαν, 260  
 ἐς λιμέν'· ἥ δ' ἀμάθοισιν ἐχρίμψατο ποντοπόρος νηῦς.  
 ἐνθ' ἐκ νηὸς ὄρουσεν ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων, [440]  
 ἀστέρι εἰδόμενος μέσῳ ἥματι· τοῦ δ' ἀπὸ πολλὰι  
 σπινθαρίδες πωτῶντο, σέλας δ' εἰς οὐρανὸν ἵκεν·  
 ἐς δ' ἄδυτον κατέδυσε διὰ τριπόδων ἐριτίμων. 265  
 ἐνθ' ἄρ' ὅγε φλόγ' ἔδαιε πιφανσκομένος τὰ ἅ κῆλα·  
 πᾶσαν δὲ Κρίσιν κάτεχεν σέλας· αἱ δ' ὀλόλυξαν [445]  
 Κρισαίων ἄλοχοι καλλίζωνοί τε θύγατρες  
 Φοίβου ὑπὸ φηπῆς· μέγα γὰρ δέος εἶλεν ἕκαστον.  
 ἐνθεν δ' αὐτ' ἐπὶ νῆα νόημ' ὥς ἄλτο πέτεσθαι, 270  
 ἀνέρι εἰδόμενος αἰζηῷ τε κρατερῷ τε,  
 πρωτόθῃ, χαίτης εἰλυμένος εὐρέας ὤμους· [450]  
 καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 ὦ ξεῖνοι, τίνας ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὕγρὰ κέλευθα;  
 ἦ τι κατὰ προῆξιν, ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε, 275  
 οἷά τε ληιστῆρες ὑπεῖρ ἅλα, τοί τ' ἀλώωνται  
 ψυχὰς παρθέμενοι, κακὸν ἄλλοδαποῖσι φέροντες; [455]  
 τίφθ' οὕτως ἦσθον τετιηότε, οὐδ' ἐπὶ γαῖαν

ἐκβῆτ', οὐδὲ καθ' ὅπλα μελαίνης νηὸς ἔθυσθε;  
 αὕτη μὲν γε δίκη πέλει ἀνδρῶν ἀλφηστιάων, 280  
 ὀππότεαν ἐκ πόντοιο ποτὶ χθονὶ νητὶ μελαίνῃ  
 ἔλθωσιν καμάτῳ ἀδδηκότες, αὐτίκα δέ σφας [460]  
 σίτοιο γλυκεροῦτο περὶ φρένας ἱμερος αἰρεῖ.

Ὅς φάτο καὶ σφιν θάσσος ἐνὶ στήθεσιν ἔθηκε.  
 τὸν καὶ ἀμειβόμενος Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦνδα· 285  
 Ξεῖν', ἐπεὶ οὐ μὲν γάρ τι καταθυητοῖσιν ἔοικας,  
 οὐδέμας οὐδὲ φυνήν, ἀλλ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν, [465]  
 \* \* \*

οὐλέ τε καὶ μέγα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῦεν.  
 καὶ μοι τοῦτ' ἀγορεύσον ἐτήτυμον, ὅφρ' εὖ εἰδῶ·  
 τίς δῆμος; τίς γαῖα; τίνες βροτοὶ ἐγγεγάασιν; 290  
 ἄλλῃ γὰρ φρονέοντες ἐπεπλέομεν μέγα λαῖτμα,  
 εἰς Πύλον ἐκ Κρήτης, ἔνθεν γένος εὐχόμεθ' εἶναι· [470]  
 νῦν δ' ὥδε ξὺν νητὶ κατήλθομεν οὔτι ἐκόντες,  
 [νόστου ἰέμενοι, ἄλλην ὁδὸν, ἄλλα κέλευθα·]  
 ἀλλὰ τις ἀθανάτων δεῦρ' ἤγαγεν οὐκ ἐθέλοντας. 295

Τοὺς δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·  
 Ξεῖνοι, τοὶ Κνωσσὸν πολυδένδρεον ἀμφινέμεσθε [475]  
 τὸ πρὶν, ἀτὰρ νῦν οὐκ ἔθ' ὑπότροποι αὐτίς ἔσεσθε  
 ἔς τε πόλιν ἐρατὴν καὶ δώματα καλὰ ἔκαστος,  
 ἔς τε φίλας ἀλόχους· ἀλλ' ἐνθάδε πύονα νηὸν 300  
 ἔξετ' ἐμὸν πολλοῖσι τετιμένοι ἀνθρώποισιν.  
 εἰμὶ δ' ἐγὼ Διὸς υἱὸς, Ἀπόλλων δ' εὐχομαι εἶναι· [480]  
 ὑμέας δ' ἤγαγον ἐνθάδ' ὑπὲρ μέγα λαῖτμα θαλάσσης,  
 οὔτι κακὰ φρονέων, ἀλλ' ἐνθάδε πύονα νηὸν  
 ἔξετ' ἐμὸν πᾶσιν μάλα τίμιον ἀνθρώποισι, 305  
 βουλὰς τ' ἀθανάτων εἰδήσετε, τῶν ἰότητι  
 αἰεὶ τιμήσεσθε διαμπερὲς ἥματα πάντα. [485]  
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πείθεσθε τάχιστα·  
 ἰστία μὲν πρῶτον κάθεται λύσαντε βοείας,



νῆα δ' ἔπειτα μέλαιναν ἐπ' ἠπείρου ἐρύσσασθε, 310  
 ἐκ δὲ κτήμαθ' ἔλεσθε καὶ ἔντεα νηὸς ἔϊσης,  
 καὶ βωμὸν ποιήσατ' ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης· [490]  
 πῦρ δ' ἐπικαίοντες, ἐπὶ τ' ἄλφιστα λευκὰ θύοντες,  
 εὖχεσθαι δὴ ἔπειτα παριστάμενοι περὶ βωμόν·  
 ὥς μὲν ἐγὼ τὸ πρῶτον ἐν ἡροειδέϊ πόντῳ 315  
 εἰδόμενος δελφῖνι θοῆς ἐπὶ νηὸς ὄρουσα,  
 ὥς ἐμοὶ εὖχεσθαι Δελφινίῳ· αὐτὰρ ὁ βωμὸς [495]  
 \* αὐτὸς δέλφιος καὶ ἐπόπιος ἔσσεται αἰεὶ.  
 δειπνῆσαι τ' ἄρ' ἔπειτα θοῇ παρὰ νηϊ μελαίνῃ,  
 καὶ σπεῖσαι μακάρεσσι θεοῖς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν. 320  
 αὐτὰρ ἐπὴν σίτοιτο μελίφρονος ἕξ ἔρον ἦσθε,  
 ἔρχεσθαι θ' ἅμ' ἐμοὶ καὶ ἰηπαιήον' αἰεῖν, [500]  
 εἰσόκε χῶρον ἱκησθόν, ἵν' ἔξετε πλοῖνα νηόν.  
 "Ὡς ἔφαθ'· οἳ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἦδ' ἐπύθοντο.  
 ἱστία μὲν πρῶτον κάθεσαν, λῦσαν δὲ βοείας, 325  
 ἱστὸν δ' ἱστοδόκη πέλασαν προτόνοισιν ὑφέντες·  
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης. [505]  
 ἐκ δ' ἄλως ἠπειρόνδε θοὴν ἀνὰ νῆ' ἐρύσαντο  
 ὑψοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ὑπὸ δ' ἔρματα μακρὰ τάνυσαν·  
 καὶ βωμὸν ποίησαν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης· 330  
 πῦρ δ' ἐπικαίοντες ἐπὶ τ' ἄλφιστα λευκὰ θύοντες  
 εὖχονθ', ὥς ἐκέλευε, παριστάμενοι περὶ βωμόν. [510]  
 δόρπον ἔπειθ' εἵλοντο θοῇ παρὰ νηϊ μελαίνῃ,  
 καὶ σπεῖσαν μακάρεσσι θεοῖς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἕξ ἔρον ἔντο, 335  
 βάν ϕ' ἵμεν· ἦρχε δ' ἄρα σφιν ἀναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων,  
 φόρμιγγ' ἐν χεῖρεσσιν ἔχων, ἐρατὸν κιθαρίζων, [515]  
 καλὰ καὶ ὕψι βιβάς· οἳ δὲ ῥήσσοντες ἔποντο  
 Κρηῆτες πρὸς Πυθῶ καὶ Ἰηπαιήον' αἶιδον,  
 οἳοί τε Κρητῶν παιήονες, οἳσί τε Μοῦσα 340  
 ἐν στήθεσσιν ἔθηκε θεὰ μελίγηρυν ἀοιδήν.

ἄκμητοι δὲ λόφον προσέβαν ποσὶν, αἶψα δ' ἵκοντο [520]  
 Παρνησὸν καὶ χῶρον ἐπήρατον, ἐνθ' ἄρ' ἐμελλον  
 οἰκῆσειν πολλοῖσι τετιμένοι ἀνθρώποισι·  
 δεῖξε δ' ἄγων ἄδυτον ζάθειον καὶ πίονα νηόν. 345

τῶν δ' ὠρίνετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισι·  
 τὸν καὶ ἀνειρόμενος Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἤυδα· [525]

ὦ ἄν', ἐπειδὴ τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἵης  
 ἤγαγες· οὕτω που τῷ σῶ φίλον ἐπλετο θυμῷ·  
 πῶς καὶ νῦν βιόμεσθα; τό σε φράξεσθαι ἄνωγμεν. 350  
 \* οὕτε τρυγηφόρος ἦδε γ' ἐπήρατος οὐτ' εὐλείμων,  
 ὥστ' ἀπὸ τ' εὖ ζῶειν καὶ ἅμ' ἀνθρώποισιν ὀπηδεῖν. [530]

Τοὺς δ' ἐπιμειδήσας προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·  
 Νήπιοι ἄνθρωποι, δυστλήμονες, οἳ μελεδῶνας  
 βούλεσθ' ἀργαλέους τε πόνους καὶ στείλεια θυμῷ· 355  
 ῥηϊδίον ἔπος ὕμν' ἐρέω καὶ ἐπὶ φρεσὶ θήσω.  
 δεξιτερῇ μάλ' ἕκαστος ἔχων ἐν χειρὶ μάχαιραν, [535]  
 σφάξειν αἰεὶ μῆλα· τὰ δ' ἄφθονα πάντα παρέσται,  
 ὅσσα ἐμοὶ κ' ἀγάγωσι περικλυτὰ φῦλ' ἀνθρώπων·  
 νηὸν δὲ προφύλαχθε, δέδεχθε δὲ φῦλ' ἀνθρώπων, 360  
 ἐνθάδ' ἀγειρομένων καὶ ἐμὴν ἰδύν τε μάλιστα.

εἰ δέ τι τηῦσιον ἔπος ἔσσεται, ἥέ τι ἔργον, [540]  
 ὕβρις θ', ἣ θέμις ἐστὶ καταθνητῶν ἀνθρώπων,  
 ἄλλοι ἐπειδ' ὑμῖν σημάντορες ἄνδρες ἔσονται,  
 τῶν ὑπ' ἀναγκάῃ δευμήσεσθ' ἥματα πάντα. 365  
 εἰρηταί τοι πάντα· σὺ δὲ φρεσὶ σῇσι φύλαξαι.

Καὶ σὺ μὲν οὕτω χαιρε, Διὸς καὶ Αἰτουὺς υἱέ· [545]  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ σεῖο καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰοδῆς.

## III.

## ΕΙΣ ΕΡΜΗΝ.

Ἑρμῆν ὕμνει, Μοῦσα, Διὸς καὶ Μαϊάδος υἱὸν,  
 Κυλλήνης μεδέοντα καὶ Ἀρκαδίας πολυμήλου,  
 ἄγγελον ἀθανάτων ἐριούνιον, ὃν τέκε Μαῖα,  
 νύμφη ἐϋπλόκαμος, Διὸς ἐν φιλότῃ μιγεῖσα,  
 αἰδοίη· μακάρων δὲ θεῶν ἡλεύαθ' ὅμιλον, 5  
 ἄντρον ἔσω ναίουσα παλίσκιον, ἔνθα Κρονίων  
 νύμφη ἐϋπλοκάμφῃ μισγέσκετο νυκτὸς ἀμολγῷ,  
 ὄφρα κατὰ γλυκὺς ὕπνος ἔχοι λευκώλενον Ἥρην,  
 λήθων ἀθανάτους τε θεοὺς θνητούς τ' ἀνδρώπους.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ μέγαλοιο Διὸς νόος ἐξετελεῖτο, 10  
 [τῇ δ' ἦδη δέκατος μείς οὐρανῷ ἐστήρικτο,  
 εἰς τε φόως ἄγαγεν, ἀρίσμημά τε ἔργα τέτυκτο·]  
 καὶ τότ' ἐγείνατο παῖδα πολύτροπον, αἰμυλομήτην,  
 ληϊστῆρ', ἐλατῆρα βοῶν, ἡγήτορ' ὀνείρων,  
 νυκτὸς ὀπωπητῆρα, πυληδόκον, ὃς τάχ' ἔμελλεν 15  
 ἀμφανέειν κλυτὰ ἔργα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.  
 [ἦ ῥος γεγονὼς μέσφ' ἡματι ἐγκιδάριζεν,  
 ἐσπέριος βοῦς κλέψεν ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος,  
 τετράδι τῇ προτέρῃ, τῇ μιν τέκε πότνια Μαῖα.]  
 ὃς καὶ, ἐπειδὴ μητρὸς ἀπ' ἀθανάτων θόρε γυίων, 20  
 οὐκέτι δηρὸν ἔκειτο μένων ἱερῷ ἐνὶ λίκνῳ,  
 ἀλλ' ὅγ' ἀναΐξας ζῆτει βόας Ἀπόλλωνος,  
 οὐδὸν ὑπερβαίνων ὑψηρεφὲς ἄντροιο.  
 ἔνθα χέλυν εὐρὼν, ἐκτήσατο μυρίον ὄλβον·  
 ἢ ἥ αἱ οἱ ἀντεβόλησεν ἐπ' ἀυλείῃσι θύρῃσι, 26  
 βοσκομένη προπάροιθε δόμων ἐριθηλέα ποιήν,  
 σαῦλα ποσὶν βαίνουσα· Διὸς δ' ἐριούνιος υἱὸς  
 ἀθρήσας ἐγέλασσε, καὶ ἀντίκα μῦθον ἔειπε·  
 Ἑρμῆς τοι πρῶτίστα χέλυν τεκτῆναι' αἰδὼν· 25

Σύμβολον ἤδη μοι μέγ' ὀνήσιμον· οὐκ ὀνοτάζω. 30  
 χαῖρε, φνὴν ἐρόεσσα, χορολίτυπε, δαιτὸς ἑταίρη,  
 ἀσπασίη προφανείσα· πόθεν τόδε καλὸν ἄθυρμα,  
 αἰόλον ὄστρακον, ἐσσί, χέλυς ὄρεσι ζώουσα;  
 ἀλλ' οἴσω σ' εἰς δῶμα λαβών· ὄφελός τι μοι ἔσση,  
 οὐδ' ἀποτιμήσω· σὺ δέ με πρῶτιστον ὀνήσεις. 35  
 οἴκοι βέλτερον εἶναι, ἐπεὶ βλαβερὸν τὸ θύρηφιν·  
 ἧ γὰρ ἐπηλυσίης πολυπήμονος ἔσσει ἔχμα  
 ζώουσ'· ἦν δὲ θάνης, τότε κεν μάλα καλὸν αἰείδοις.  
 Ὡς ἄρ' ἔφη· καὶ χερσὶν ἅμ' ἀμφοτέρησιν αἰείρας,  
 ἄψ εἴσω κίε δῶμα φέρων ἐρατεινὸν ἄθυρμα. 40  
 ἐνθ' ἀναπλήσας γλυφάνῳ πολιοῖο σιδήρου  
 αἰῶν' ἐξετόρησεν ὀρεσκήφιοι χελώνης.  
 ὥς δ' ὁπότε ὤκν' νόημα διὰ στέρνοιο περήσῃ  
 ἀνέρος, ὄντε θαμειαὶ ἐπιστροφῶσι μέμιναι,  
 αἱ δέ τε δινηθῶσιν ἀπ' ὀφθαλμῶν ἀμαρναί, 45  
 ὥς ἅμ' ἔπος τε καὶ ἔργον ἐμήδετο κύδιμος Ἑρμῆς.  
 πῆξέ δ' ἄρ' ἐν μέτροισι ταμῶν δόνακας καλάμοιο,  
 πειρήνας διὰ νῶτα λιθορρίνοιο χελώνης.  
 ἀμφὶ δὲ δέρμα τάνυσσε βοὸς πρᾶπίδεσσιν ἐῆσι,  
 καὶ πῆχεις ἐνέθηκ', ἐπὶ δὲ ζυγὸν ἤραρεν ἀμφοῖν, 50  
 ἐπτα δὲ συμφώνους οἴων ἐτανύσσατο χορδὰς.  
 αὐτὰρ ἐπειδὴ τεύξε χερσὶν ἐρατεινὸν ἄθυρμα,  
 πλήκτρῳ ἐπειρήτιζε κατὰ μέρος· ἧ δ' ὑπὸ χειρὸς  
 σμερδαλέον κονάβησε· θεὸς δ' ὑπὸ καλὸν αἶειδεν  
 ἐξ αὐτοσχεδίης πειρώμενος, ἧῦτε κοῦροι 55  
 ἠβηταὶ θαλίησι παραιβόλα κερτομέουσιν,  
 ἀμφὶ Δία Κρονίδην καὶ Μαιάδα καλλιπέδιλον,  
 ὥς πάρος ὠρῶντες ἑταιρείῃ φιλότῳ,  
 \* ἦν τ' αὐτοῦ γενεὴν ὀνομακλυτὸν ὀνομάζων·  
 ἀμφιπόλους τε γέραιε καὶ ἄγλαα δῶματα νύμφης,  
 καὶ τρίποδας κατὰ οἶκον ἐπηετανούς τε λέβητας.

καὶ τὰ μὲν οὖν ἤειδε, τὰ δὲ φρεσὶν ἄλλα μενοίνα.  
καὶ τὴν μὲν κατέθηκε φέρων ἱερῷ ἐνὶ λίκνῳ  
φόρμιγγα γλαφυρήν· ὁ δ' ἄρα κρειῶν ἐρατίζων  
ἄλτο κατὰ σκοπὴν εὐώδους ἐκ μεγάροιο, 65  
ὀρμαίνων δόλον αἰπὺν ἐνὶ φρεσὶν, οἷά τε φῶτες  
φηληται διέπουσι μελαίνης νυκτὸς ἐν ᾧρη.

Ἡέλιος μὲν ἔδυνε κατὰ χθονὸς Ὠκεανόνδε  
αὐτοῖσιν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασιν· αὐτὰρ ἄρ' Ἐρμῆς  
Πιερίης ἀφίκανε θένων ὄρεα σκιόεντα, 70

ἐνθα θεῶν μακάρων βόες ἄμβροτοι αὐλιν ἔχουσιν,  
βοσκόμεναι λειμῶνας ἀκηρασίους, ἐρατεινούς.  
τῶν τότε Μαιάδος υἱὸς, εὐσκοπὸς Ἀργειφόντης,  
πεντήκοντ' ἀγέλης ἀπετάμνετο βοῦς ἐριμύκους.

πλανοδίας δ' ἤλαννε διὰ ψαμαθῶδεα χῶρον, 75  
ἔχνη ἀποστρέψας· δολίης δ' οὐ λήθετο τέχνης.

σάνδαλα δ' εὐτ' ἔρριπεν ἐπὶ ψαμάθοις ἀλήησιν, 79

ἄφραστ' ἦδ' ἀνόητα διέπλεκε θανματὰ ἔργα, 80  
συμμίσγων μυρίκας καὶ μυρσινοειδέας ὄξους.

τῶν τότε συνδήσας νεοθηλέος ἄγκαλον ὕλης,  
εὐλαβέως ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο σάνδαλα κοῦφα,  
αὐτοῖσιν πετάλοισι, [τὰ κύδιμος Ἀργειφόντης  
ἔσπασε Πιερίηθεν] ὁδοιπορίην ἀλεείνων, 85

\* οἷά τ' ἐπειγόμενος δολιχὴν ὁδὸν, αὐτοπρεπὴς ᾧς.

τὸν δὲ γέρων ἐνόησε δέμων ἀνθοῦσαν ἀλωήν,

ἰέμενον πεδίονδε δι' Ὀγχηστὸν λεχεποίην·

τὸν πρότερος προσέφη Μαιῆς ἐρικυδέος υἱός·

Ὡ γέρον, ὅστε φυτὰ σκάπτεις ἐπικαμπύλος ᾧμους, 90  
ἢ πολυοινησίεις, εὐτ' αἶν τάδε πάντα φέρῃσι.

\*

\*

\*

καὶ τε ἰδὼν μὴ ἰδὼν εἶναι καὶ κωφὸς ἀκούσας,

ἀντία ποιήσας ὁπλὰς, τὰς πρόσθεν ὀπισθεν, 77

τὰς δ' ὀπίθεν πρόσθεν· κατὰ δ' ἔμπαλιν αὐτὸς ἔβαινε

- \* καὶ σιγᾶν, ὅτε μή τι καταβλάπτῃ τὸ σὸν αὐτοῦ.  
 Τόσσον φᾶς συνέσενε βοῶν ἱφθίμα κάρηνα.  
 πολλὰ δ' ὄρη σκυόεντα καὶ αὐλῶνας κελαδεινούς 95  
 καὶ πεδί' ἀνθεμόεντα διήλασε κύδιμος Ἑρμῆς.  
 ὄρφυαίη δ' ἐπίκουρος ἐπαύετο δαιμονίη νύξ,  
 ἡ πλείων, τάχα δ' ὄρθρος ἐγίγνετο δημοεργός·  
 τῆμος ἐπ' Ἀλφειὸν ποταμὸν Διὸς ἄλκιμος νιὸς 101  
 Φοῖβον Ἀπόλλωνος βοῦς ἤλασεν εὐρυμετώπους.  
 ἀκμηῆτες δ' ἱκανὸν ἐπ' αὐλίον ὑψιμέλαθρον,  
 καὶ ληνούς προπάροιθεν ἀριπρεπέος λειμῶνος.  
 ἐνθ' ἐπεὶ εὖ βοτάνης ἐπεφόρβει βοῦς ἐριμύκους, 105  
 καὶ τὰς μὲν συνέλασεν ἐς αὐλίον \* ἀθρόας οὔσας,  
 λωτὸν ἐρεπτομένης ἡδ' ἐρσήεντα κύπειρον·  
 σὺν δ' ἐφόρει ξύλα πολλὰ, πυρὸς δ' ἐπεμαίετο τέχνην·  
 δάφνης ἀγλαὸν ὄξον ἐλὼν ἐπέλεψε σιδήρῳ  
 ἄρμενον ἐν παλάμῃς \* ἄμπνυτο δὲ θερμὸς αὐτμῇ· 110  
 πολλὰ δὲ κάρκανα κᾶλα κατουδαίῳ ἐνὶ βόθρῳ 112  
 οὐλα λαβὼν ἐπέθηκεν ἐπηετανά· λάμπετο δὲ φλόξ  
 τηλόσε φῦσαν λείσα πυρὸς μέγα δαιομένοιο.  
 ὄφρα δὲ πῦρ ἀνέκαιε βίη κλυτοῦ Ἡφαίστοιο, 115  
 τόφρα δ' ἐριβρύχους ἑλικας βοῦς εἴλκε θύραζε  
 δοιὰς ἄγχι πυρός· — δύναμις δέ οἱ ἔπλετο πολλή· —  
 ἀμφοτέρως δ' ἐπὶ νῶτα χαμαὶ βάλε φυσιοώσας·  
 \* ἐγκλίνων δ' ἐκύλινδε, δι' αἰῶνάς τε τορήσας  
 ἔργῳ δ' ἔργον ὅπαζε, ταμῶν κρέα πίονα δημῷ· 120  
 ὥπτα δ' ἄμφ' ὀβελοῖσι πεπαρμένα δουρατέοισι,  
 σάρκας ὁμοῦ καὶ νῶτα γεράσμια καὶ μέλαν αἶμα  
 ἐργμένον ἐν χολάδεσσι· τὰ δ' αὐτοῦ κεῖτ' ἐπὶ χώρης·
- 
- ἡ δὲ νέον σκοπιὴν προσεβήσατο διὰ Σελήνη, 99  
 Πάλλαντος θυγάτηρ Μεγαμνηδείδαο ἄνακτος, 100  
 Ἑρμῆς τοι πρῶτιστα πυρήϊα πῦρ τ' ἀνέδωκε 111

ῥινοὺς δ' ἐξεάνυσσε καταστυφέλω ἐπὶ πέτρῃ,  
 ὥς ἔτι νῦν τὰ μέταξε πολυχρόνιοι πεφύασι, 125  
 δηρὸν δὴ μετὰ ταῦτα καὶ ἄκριτον· αὐτὰρ ἔπειτα  
 Ἑρμῆς χαρμόφρων εἰρύσατο πλοῖνα ἔργα  
 λείψ ἐπὶ πλαταμῶνι καὶ ἔσχισε δῶδεκα μοῖρας  
 κληροπαλεῖς· τέλεον δὲ γέρας προσέθηκεν ἑκάστη.  
 ἔνθ' ὀσίης κρεάων ἠράσσατο κύδιμος Ἑρμῆς· 130  
 ὁδμὴ γάρ μιν ἔτειρε καὶ ἀθάνατόν περ ἐόντα  
 ἦδεῖ· ἀλλ' οὐδ' ὥς οἱ ἐπέλθετο θυμὸς ἀγῆνωρ,  
 καὶ τε μάλ' ἱμείρουσι, περᾶν ἱερῆς κατὰ δειρῆς.  
 ἀλλὰ τὰ μὲν κατέθηκεν ἐς αὐλῖον ὑψιμέλαθρον,  
 δημόν καὶ κρέα πολλά, μετήρορα δ' αἶψ' ἀνάειρε, 135  
 σῆμα νέης φωρῆς· ἐπὶ δὲ ξύλα κάρκαν' ἀγείρας  
 οὐλόποδ', οὐλοκάρηνα πυρὸς κατεδάμνατ' αὐτμῆ.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τοι πάντα κατὰ χρέος ἦνυσε δαίμων,  
 σάνδαλα μὲν προέηκεν ἐς Ἀλφειὸν βαθυδίνην·  
 ἀνθρακίην δ' ἐμάρανε, κόνιν δ' ἀμάθυνε μέλαιναν. 140  
 Κυλλήνης δ' αἶψ' αὐτὶς ἀφίκετο δῖα κάρηνα 142  
 ὕρθριος, οὐδέ τις οἱ δολιχῆς ὁδοῦ ἀντεβόλησεν  
 οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων,  
 οὐδέ κύνες λελάκοντο· Διὸς δ' ἐριούνιος Ἑρμῆς 145  
 δοχμῶθεις μεγάροιο διὰ κλήεθρον ἔδυνεν,  
 αὔρη ὀπωρινῇ ἐναλίγκιος, ἥϊτ' ὀμίχλη.  
 [ἰθύσας δ' ἄντρον ἐξέλετο πλοῖνα νηὸν,  
 ἦκα ποσὶ προβιβῶν· οὐ γὰρ κτύπεν, ὥσπερ ἐπ' οὔδει.]  
 ἐσσυμένως δ' ἄρα λίκνον ἐπώχετο κύδιμος Ἑρμῆς· 150  
 σπάργανον ἄμφ' ὥμοις εἰλυμένος, ἥϊτε τέκνον  
 \* νήπιον, ἐν παλάμῃσι περ ἰγνύσι λαῖφος ἀθύρων,  
 κεῖτο, χέλυν ἐρατὴν ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς ἔεργων.  
 μητέρα δ' οὐκ ἄρ' ἔληθε θεῶν θεὸς, εἰπέ τε μῦθον·

παννύχιος· καλὸν δὲ φόως ἐπέλαμπε Σελήνης.

141

Τίπτε σὺ, ποικιλομήτα, πόθεν τόδε νυκτὸς ἐν ὥρῃ 155  
 ἔρχῃ, ἀναιδείην ἐπιειμένε; νῦν σε μάλ' αἶω  
 ἢ τάχ' ἀμήχανα δεσμὰ περὶ πλευρῇσιν ἔχοντα  
 Λητοῖδου ὑπὸ χερσὶ διὰ προθύροιο περῆσειν,  
 ἢ σὲ κακὸν τὰ μέταξε κατ' ἄγκυα φηλητεύσειν.  
 ἔρρε, τάλαν· μεγάλην σε πατὴρ ἐφύτευσε μέριμναν 160  
 θνητοῖς ἀνθρώποισι καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσι.

Τὴν δ' Ἑρμῆς μῦθοισιν ἀμείβετο κερδαλέοισι·  
 μῆτερ ἐμῇ, τί με ταῦτα δεδίσκεαι, ἥντε τέκνον  
 νήπιον, ὃς μάλα παῦρα μετὰ φρεσὶν αἰσυλα οἶδε,  
 ταρβαλέον, καὶ μητρὸς ὑπαιδείδοικεν ἐνιπᾶς; 165  
 αὐτὰρ ἐγὼ τέχνης ἐπιβήσομαι, ἥτις ἀρίστη,  
 \* βουλεύων ἐμὲ καὶ σὲ διαμπερές· οὐδὲ θεοῖσι  
 νῶι μετ' ἀθανάτοισιν ἀδωρήτοι καὶ ἄλιστοι  
 αὐτοῦ τῇδε μένοντες ἀνεξόμεθ', ὥς σὺ κελεύεις.  
 βέλτερον ἤματα πάντα μετ' ἀθανάτοισι ὀαρίζειν, 170  
 πλούσιον, ἀφνειὸν, πολυλήιον, ἢ κατὰ δῶμα  
 αὐτῶν ἐν ἡρόεντι θασσέμεν· ἀμφὶ δὲ τιμῇ,  
 καὶ γὰρ τῆς ὀσίης ἐπιβήσομαι, ἥσπερ Ἀπόλλων.  
 εἰ δέ κε μὴ δώῃσι πατὴρ ἐμὸς, ἦτοι ἔγωγε  
 πειρήσω — δύναμαι — φηλητέων ὄρχαμος εἶναι. 175  
 εἰ δέ μ' ἐρευνήσῃ Λητοῦς ἐρικυδέος υἱός,  
 ἄλλο τί οἱ καὶ μέτῃν ὀδομαι ἀντιβολήσεν.  
 εἰμι γὰρ εἰς Πυθῶνα μέγαν δόμον ἀντιτορήσων·  
 ἐνθεν ἄλις τρίποδας περικαλλέας ἠδὲ λέβητας  
 πορθήσω καὶ χρυσὸν, ἄλις τ' αἰθῶνα σίδηρον, 180  
 καὶ πολλὴν ἐσθῆτα· σὺ δ' ὄψαι, αἰκ' ἐδέλῃσθα.

Ὡς οἱ μὲν ῥ' ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,  
 υἱὸς τ' αἰγίοχοιο Διὸς καὶ πότνια Μᾶτα.  
 Ἦως δ' ἠριγένεια φῶς θνητοῖσι φέρουσα  
 ὤρνυτ' ἀπ' Ὠκεανοῖο βαθυρρόου· αὐτὰρ Ἀπόλλων 185  
 Ὀρχηστὸνδ' ἀφίκανε κιὼν, πολυήρατον ἄλσος



ἄγνὸν ἐρισφαράγου Γαιήοχον· ἐνθα γέροντα  
 \* κνώδαλον εὗρε νέμοντα παρὲξ ὁδοῦ ἔρκος ἁλώης·  
 τὸν πρότερος προσέφη Αἰητοῦς ἐρικυδέος υἱός·

ὦ γέρον Ὀγχηστοτο βατοδρόπε ποιήεντος, 190  
 βοῦς ἀπὸ Πιερίης διζήμενος ἐνθάδ' ἱκάνω,  
 πάσας θηλείας, πάσας κεράεσσιν ἐλικτάς,  
 ἐξ ἀγέλης· ὃ δὲ ταῦρος ἐβόσκετο μῦνος ἀπ' ἄλλων  
 κυάνεος· χαροποι δὲ κύνες κατόπισθεν ἔποντο  
 τέσσαρες, ἥύτε φῶτες, ὁμόφρονες· οἱ μὲν ἔλειφθεν, 195  
 οἳ τε κύνες ὃ τε ταῦρος· ὃ δὲ περὶ θαῦμα τέτυκται·  
 ταί δ' ἔβαν ἡέλιον νέον καταδυομένοιο  
 ἐκ μαλακοῦ λειμῶνος, ἀπὸ γλυκεροῦ νομοῦ.  
 ταυτά μοι εἶπε, γεραιὲ παλαιγενὲς, εἶπον ὅπῃπας  
 ἀνέρα ταῖσδ' ἐπὶ βουσί διαπρήσσοντα κέλευθον. 200

Τὸν δ' ὁ γέρων μῦθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·  
 ὦ φίλος, ἀργαλέον μὲν, ὅς' ὀφθαλμοῖσιν ἰδοίτο,  
 πάντα λέγειν· πολλοὶ γὰρ ὁδὸν πρήσσουσιν ὀδῖται,  
 τῶν οἱ μὲν κακὰ πολλὰ μεμαότες, οἱ δὲ μάλ' ἐσθλά,  
 φοιτῶσιν· χαλεπὸν δὲ δαήμεναί ἐστιν ἕκαστον· 205  
 αὐτὰρ ἐγὼ πρόπαν ἡμᾶρ ἐς ἡέλιον καταδύντα  
 ἔσκαπτον περὶ γουνὸν ἁλώης οἶνοπέδοιο·  
 παῖδα δ' ἔδοξα, φέριστε, σαφὲς δ' οὐκ οἶδα, νοῆσαι,  
 ὅστις ὁ παῖς ἅμα βουσὶν εὐκραίρησιν ὀπήδει  
 νήπιος, εἶχε δὲ ῥάβδον· ἐπιστροφάδην δ' ἐβάδιζεν. 210  
 ἐξοπίσω δ' ἀνέεργε, κάρη δ' ἔχον ἀντίον ἀντῶ.

Φῇ ῥ' ὁ γέρων· ὃ δὲ θᾶσσον ὁδὸν κίε μῦθον ἀκούσας·  
 οἰωνὸν δ' ἐνόει τανυσίπτερον, αὐτίκα δ' ἔγνω  
 φηλητὴν γεγαῶτα Διὸς παῖδα Κρονίωνος.  
 ἐσσυμένως δ' ἤϊξεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων 215  
 ἐς Πύλον ἡγαθέην διζήμενος εἰλίποδας βοῦς,  
 πορφυρέῃ νεφέλῃ κεκαλυμμένος εὐρέας ὤμων·  
 ἰχνα τ' εἰσενόησεν Ἐκχρόλος εἰπέ τε μῦθον·

Ὡ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι·  
 ἰχθυα μὲν τάδε γ' ἐστὶ βοῶν ὀρθοκραιράων, 220  
 ἀλλὰ πάλιν τέτραπται ἐς ἀσφοδελὸν λειμῶνα·  
 βήματα δ' οὐτ' ἀνδρὸς τάδε γίνεται οὔτε γυναικὸς,  
 οὔτε λύκων πολιῶν οὐτ' ἄρκτων οὔτε λεόντων·  
 οὔτε τι κένταυρον λασιαύχενα ἔλπομαι εἶναι,  
 ὅστις τοῖα πέλωρα βιβᾶ ποσὶ καρπαλίμοισιν· 225  
 αἰνὰ μὲν ἔνθεν ὁδοῖο, τὰ δ' αἰνότερ' ἔνθεν ὁδοῖο.

Ὡς εἰπὼν ἤϊεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·  
 Κυλλήνης δ' ἀφίκανεν ὄρος καταεῖμενον ὕλη,  
 πέτρης εἰς κενθμῶνα βαθύσκιον, ἔνθα τε νύμφη  
 ἀμβροσίῃ ἐλόχευσε Διὸς παῖδα Κρονίωνος. 230  
 ὁδμὴ δ' ἡμερόεσσα δι' οὔρεος ἡγαθέοιο  
 κίδνατο, πολλὰ δὲ μῆλα ταναῦποδα βόσκετο ποίην.  
 ἔνθα τότε σπεύδων κατεβήσατο λάτριν οὐδὸν  
 ἄντρον ἐς ἡφούεν ἑκατηβόλος αὐτὸς Ἀπόλλων.

Τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε Διὸς καὶ Μαιάδος υἱὸς 235  
 χαόμενον περὶ βουσὶν ἐκηβόλον Ἀπόλλωνα,  
 σπάργαν' ἔσω κατέδυσε θυήεντ'· ἦν τε πολλὴν  
 πρέμνων ἀνθρακιὴν οὔλη σποδὸς ἀμφικαλύπτει,  
 \* ὥς Ἑρμῆς Ἑκάεργον ἰδὼν ἀλέεινεν ἑαντόν.  
 ἐν δ' ὀλίγῳ συνέλασσε κάρη χειρᾶς τε πόδας τε, 240  
 φή ῥα νεόλλοντος, προκαλούμενος ἦδυμον ὕπνον,  
 ἐργήσσω ἐτεόν γε· χέλυν δ' ὑπὸ μασχάλῃ εἶχε.  
 γυνῶ δ' οὐδ' ἡγνοίησε Διὸς καὶ Αἰητοῦς υἱὸς  
 νύμφην τ' οὐρείην περικαλλέα καὶ φίλον υἱόν,  
 παῖδ' ὀλίγον, δολίης εἰλυμένον ἐντροπίῃσι. 245  
 παπτήνας δ' ἄρα πάντα μυχὸν μέγαλοιο δόμοιο  
 τρεῖς ἀδύτους ἀνέφεγε λαβὼν κληῖδα φαινήν,  
 νέκταρος ἐμπλείους ἢδ' ἀμβροσίης ἐρατεινῆς·  
 πολλὸς δὲ χρυσός τε καὶ ἄργυρος ἔνδον ἔκειτο,  
 πολλὰ δὲ φοινικέοντα καὶ ἄργυφα εἴματα νύμφης, 250

οἷα θεῶν μακάρων ἱεροὶ δόμοι ἐντὸς ἔχουσιν·  
 ἐνθ' ἐπεὶ ἐξερέεινε μυχοὺς μεγάλιοι δόμοιο  
 Αἰητοῖδης, μύθοισι προσηύδα κύδιμον Ἑρμην·

ὦ παῖ, ὃς ἐν λίκνῳ κατάκειαι, μήνυέ μοι βούς  
 θᾶττον· ἐπεὶ τάχα νῶϊ διοισόμεθ' οὐ κατὰ κόσμον. 255  
 ῥίψω γάρ σε λαβὼν ἐς Τάρταρον ἡερόεντα,  
 εἰς ζόφον αἰνόμερον καὶ ἀμήχανον· οὐδέ σε μήτηρ  
 ἐς φάος οὐδὲ πατήρ ἀναλύσεται, ἀλλ' ὑπὸ γαίῃ  
 ἐρρήσεις ὀλοοῖσιν ἐν ἀνδράσιν ἡγεμονεύων.

Τὸν δ' Ἑρμῆς μύθοισιν ἀμείβετο κερδαλέοισι· 260  
 Αἰητοῖδῃ, τίνα τοῦτον ἀπηνέα μῦθον ξειπας;  
 ἦ βούς ἀγραύλους διζήμενος ἐνθάδ' ἱκάνεις;  
 οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην, οὐκ ἄλλου μῦθον ἄκουσα·  
 οὐκ ἂν μνηύσαιμ', οὐκ ἂν μῆνυτρον ἀροίμην·  
 οὔτι βοῶν ἐλατῆρι, κραταιῷ φωτὶ, ξοικα. 265

οὐκ ἐμὸν ἔργον τοῦτο, πάρος δέ μοι ἄλλα μέμηλεν·  
 ὕπνος ἔμοιγε μέμηλε καὶ ἡμετέρης γάλα μητρὸς,  
 σπάρρανα τ' ἄμφ' ὥμοισιν ἔχειν καὶ θερμὰ λοστρά·  
 μή τις τοῦτο πύθοιτο, πόθεν τόδε νεῖκος ἐτύχθη·  
 καὶ κεν δὴ μέγα θαῦμα μετ' ἀθανάτοισι γένοιτο, 270  
 παῖδα νέον γεγαῶτα διὰ προθύροιο περῆσαι  
 βουσὶν ἐπ' ἀγραύλοισι· τὸ δ' ἀπρεπέως ἀγορεύεις.  
 χθὲς γενόμεν, ἀπαλοὶ δὲ πόδες, τρηχεῖα δ' ὑπὸ χθῶν.  
 εἰ δὲ θέλεις, πατὴρ κεφαλὴν μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι·  
 μὴ μὲν ἐγὼ μήτ' αὐτὸς ὑπὶ σχομαι αἷτιος εἶναι, 275  
 μήτε τιν' ἄλλον ὅπως βοῶν κλοπὸν ὑμετεράων,  
 αἷτινες αἰ βόες εἰσί· τὸ δὲ κλέος οἶον ἀκούω.

Ὡς ἄρ' ἔφη καὶ πυκνὸν ἀπὸ βλεφάρων ἀμαρύνσσαν  
 ὄφρ' ῥιπτάζεσκεν, ὀρώμενος ἐνθα καὶ ἐνθα,  
 μάκρ' ἀποσυρῖζων, ἄλιον τὸν μῦθον ὑποσχών. 280  
 τὸν δ' ἀπαλὸν γελάσας προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·

ὦ πέπον, ἡπεροπεντὰ, δολοφραδὲς, ἦ σε μάλ' οἶω

πολλάκις ἀντιτοροῦντα δόμους εὖ ναιετάοντας  
 ἐννυχον οὐχ ἓνα μῦνον ἐπ' οὔδ' ἑ φῶτα καθίσσαι,  
 σκευάζοντα κατ' οἶκον ἄτερ ψόφου, οἳ' ἄγορεύεις. 285  
 πολλοὺς δ' ἀγρὰνύλους ἀκαχῆσεις μηλοβοτῆρας  
 οὔρεος ἐν βήσσης, ὁπότεν κρειῶν ἐρατίζων  
 ἀντᾶς βουκολίοισι καὶ εἰροπόκοις ὀτεσσιν.  
 ἀλλ' ἄγε, μὴ πύματόν τε καὶ ὕστατον ὕπνον ἰαύσης,  
 ἐκ λίκνου κατὰβαινε, μελαίνης νυκτὸς ἑταῖρε. 290  
 τοῦτο γὰρ οὖν καὶ ἔπειτα μετ' ἀθανάτοισι γέρας ἔξεις,  
 ἀρχὸς φηλητέων κεκλήσῃ ἤματα πάντα.

Ὡς ἄρ' ἔφη καὶ παῖδα λαβὼν φέρε Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 σὺν δ' ἄρα φρασσάμενος τότε δὴ κρατὺς Ἀργεϊφόντης  
 οἰωνὸν προέηκεν, ἀειρόμενος μετὰ χερσὶ, 295  
 τλήμονα γαστροὺς ἐριθον, ἀτάσθαλον ἀγγελιώτην.  
 ἐσσυμένως δὲ μετ' αὐτὸν ἐπέπταρε· τοιοῦτον δ' Ἀπόλλων  
 ἔκλυεν, ἐκ χειρῶν δὲ χαμαὶ βάλε κύδιμον Ἑρμῆν.  
 ἔξετο δὲ προπάροιδε, καὶ ἐσσύμενός περ ὁδοῖο,  
 Ἑρμῆν κερτομέων, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπε· 300

Θάρσει, σπαργανιώτα, Διὸς καὶ Μαιάδος υἱέ·  
 εὐρήσω καὶ ἔπειτα βοῶν ἰφθιμα κάρηνα,  
 τούτοις οἰωνοῖσι· σὺ δ' αὖθ' ὁδὸν ἡγεμονεύσεις.

Ὡς φάτ· ὁ δ' αὖτ' ἀνόρουσε θεῶς Κυλλήνιος Ἑρμῆς,  
 σπουδῇ ἰὼν· ἄμφω δὲ παρ' οὐατα χερσὶν ἐώθει 305  
 σπάργανον ἄμφ' ὥμοισιν ἐελμένον, εἶπε δὲ μῦθον·

Πῇ με φέρεις, Ἐκάεργε, θεῶν ζαμενέστατε πάντων;  
 ἦ με βοῶν ἐνεχ' ὧδε χολούμενος ὀρσολοπεύεις;  
 ὦ πόποι, εἴθ' ἀπόλοιτο βοῶν γένος· οὐ γὰρ ἔγωγε  
 ὑμετέρας ἔκλεψα βόας, οὐδ' ἄλλον ὄπαπα, 310  
 αἵτινές εἰσι βόες· τὸ δὲ δὴ κλέος οἶον ἀκούω.  
 δὸς δὲ δίκην καὶ δέξο παρὰ Ζητὶ Κρονίῳνι.

Αὐτὰρ ἐπεὶ τὰ ἕκαστα διαρρήδην ἐρίδαινον  
 Ἑρμῆς τ' οἰοπόλος καὶ Ἀητοῦς ἀργλαὸς υἱός,

ἀμφὶς θυμὸν ἔχοντες· (ὁ μὲν νημερτέα φωνὴν  
ἐκδεδαῶς ἐπὶ βουσὶν ἐλάζυτο κύδιμον Ἑρμῆν,  
αὐτὰρ ὁ τέχνησιν τε καὶ αἰμυλίοισι λόγοισιν  
ἤθελεν ἐξαπατᾶν Κυλλήνιος Ἀργυρότοξον·)  
αὐτὰρ ἐπεὶ πολύμητις ἐὼν πολυμήχανον εὗρεν,  
ἐσσυμένως δὴ ἔπειτα διὰ ψαμάθοιο βάδιζε  
πρόσθεν, ἅτὰρ κατόπισθε Διὸς καὶ Αἰητοῦς υἱός  
αἶψα δ' ἵκοντο κάρηνα θυώδεος Οὐλύμποιο  
ἐς πατέρα Κρονίωνα Διὸς περικαλλέα τέκνα·  
κεῖθι γὰρ ἀμφοτέροισι δίκης κατέκειτο τάλαντα.  
εὐδὴ δ' ἔχ' Ὀλυμπον ἀγάννιφον, ἀθάνατοι δὲ  
ἄθροοὶ ἡγερέθοντο μετὰ χρυσόθρονον ἡῶ.  
ἔστησαν δ' Ἑρμῆς τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
πρόσθε Διὸς γούνων· ὁ δ' ἀνείρετο φαίδιμον υἱὸν  
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπε·

Φοῖβε, πόθεν ταύτην μενοεικέα ληΐδ' ἐλαύνεις, 330  
παῖδα νέον γεγαῶτα, φυὴν κήρυκος ἔχοντα;  
σπουδαῖον τόδε χρῆμα θεῶν μεθ' ὁμήγυριν ἦλθε.

Τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων·  
ὦ πάτερ, ἥ τάχα μῦθον ἀκούσεται οὐκ ἀλαπαδνὸν,  
κερτομέων, ὥς οἷός ἐγὼ φιλολήϊός εἰμι. 335  
παῖδά τιν' εὗρον τόνδε διαπρύσιον κεραῖστίην  
Κυλλήνης ἐν ὄρεσσι, πολὺν διὰ χῶρον ἀνύσσας,  
κέρτομον, οἷον ἔγωγε θεῶν οὐκ ἄλλον ὅπωπα,  
οὐδ' ἀνδρῶν, ὅπόσοι λησίμβροτοί εἰς' ἐπὶ γαίῃ.  
κλέψας δ' ἐκ λειμῶνος ἐμᾶς βοῦς ὥχετ' ἐλαύνων 340  
ἐσπέριος παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,  
εὐθὺ Πύλονδ' ἐλάων· τὰ δ' ἄρ' ἔχνηα τοῖα πέλωρα,  
οἷά τ' ἀγάσσασθαι, καὶ ἀγανοῦ δαίμονος ἔργα.  
τῆσιν μὲν γὰρ βουσὶν ἐς ἀσφοδελὸν λειμῶν·  
ἀντίλα βήματ' ἔχουσα κόνις ἀνέφαινε μέλαινα· 345  
αὐτὸς δ' οὗτος αἵκτος, ἀμύχανος, οὔτ' ἄρα ποσσὶν

οὐτ' ἄρα χερσὶν ἔβαινε διὰ ψαμαθώδεα χῶρον·  
 ἀλλ' ἄλλην τινὰ μῆτιν ἔχων διέτριβε κέλευθα,  
 τοῖα πέλωρ', ὥς εἴ τις ἀραιῇσι δρυσὶ βαίνοι.  
 ὄφρα μὲν οὖν ἐδίωκε διὰ ψαμαθώδεα χῶρον, 360  
 ῥεῖα μάλ' ἰχνια πάντα διέπρεπεν ἐν κονίησιν·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ψαμάθοιο μέγαν στίβον ἔξεπέρρησεν,  
 ἄφραστος γένετ' ὥκα βοῶν στίβος ἡδὲ καὶ αὐτοῦ,  
 χῶρον ἀνὰ κρατερόν· τὸν δ' ἐφράσατο βροτὸς ἀνὴρ  
 εἰς Πύλον εὐθὺς ἑλῶντα βοῶν γένος εὐρυμετώπων. 365  
 αὐτὰρ ἐπειδὴ τὰς μὲν ἐν ἡσυχίῃ κατέεργε,  
 καὶ διαπυρπαλάμυσεν ὁδοῦ τὸ μὲν ἐνθα, τὸ δ' ἐνθα,  
 ἐν λίκνῳ κατέκειτο μελαίνῃ νυκτὶ δοικῶς,  
 ἄνθρωποι ἐν ἡρώεσσι κατὰ ζόφον· οὐδὲ κεν αὐτὸν  
 αἰετὸς ὄξυ λάων ἐσκέψατο· πολλὰ δὲ χερσὶν 360  
 ἀνὰ γὰς ὠμόρραξε δολοφροσύνην ἀλεγύνων.  
 αὐτὸς δ' αὐτίκα μῦθον ἀπηλεγέως ἀγόρευεν·  
 οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην, οὐκ ἄλλου μῦθον ἄκουσα,  
 οὐδὲ κε μηνύσαιμ', οὐδ' ἂν μὲνυτρον ἀροίμην.  
 ἦτοι ἄρ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο Φοῖβος Ἀπόλλων· 365  
 Ἐρμῆς δ' αὐτίκα μῦθον ἐν ἀθανάτοισιν ἔειπεν,  
 δείξατο δ' εἰς Κρονίωνα, θεῶν σημάντορα πάντων·  
 Ζεῦ πάτερ, ἦτοι ἐγὼ σοὶ ἀληθείην καταλέξω·  
 νημερτὴς τε γάρ εἰμι, καὶ οὐκ οἶδα ψεύδεσθαι.  
 ἦλθεν ἐς ἡμετέρου διζήμενος εἰλίποδας βοῦς 370  
 σήμερον ἡελίοιο νέον ἐπιτελλομένοιο·  
 οὐδὲ θεῶν μακάρων ἄγε μάρτυρας οὐδὲ κατόπτας.  
 μνηύειν δ' ἐκέλευεν ἀναγκαίης ὑπὸ πολλῆς,  
 πολλὰ δέ μ' ἠπέλυσε βαλεῖν ἐς Τάρταρον εὐρὺν,  
 οὐνεχ' ὃ μὲν τέρεν ἄνθος ἔχει φιλοκυδέος ἧβης, 375  
 αὐτὰρ ἐγὼ χθιζὸς γενόμεν — τὰ δέ τ' οἶδε καὶ αὐτός· —  
 οὔτι βοῶν ἐλατῆρι, κραταιῷ φωτὶ, δοικῶς.  
 πεῖθεο· καὶ γὰρ ἐμεῖο πατὴρ φίλος εὖχεται εἶναι·

[ὥς οὐκ οἶκαδ' ἔλασσα βόας, ὥς ὄλβιος εἶην,  
οὐδ' ὑπὲρ οὐδὸν ἔβην· τὸ δέ τ' ἀτρεκέως ἀγορεύω. 380  
'Ἡέλιον δὲ μάλ' αἰδέομαι καὶ δαίμονας ἄλλους,  
καὶ σε φιλῶ καὶ τοῦτον ὀπίξομαι· οἶσθα καὶ αὐτούς,]  
ὥς οὐκ αἰτιός εἰμι· μέγαν δ' ἐπιδώσομαι ὄρκον·  
οὐ μὰ τὰδ' ἀθανάτων εὐκόσμητα προθύραια.  
καὶ που ἐγὼ τούτῳ τίσω ποτὲ νηλέα φῶρην, 385  
καὶ κρατερῶ περ ἐόντι· σὺ δ' ὀπλοτέροισιν ἄρηγε.  
'Ὅς φάτ' ἐπιλλέξων Κυλλήνιος Ἀργειφόντης·  
καὶ τὸ σπάργανον εἶχεν ἐπ' ὠλένη οὐδ' ἀπέβαλλε.  
Ζεὺς δὲ μέγ' ἐξεγέλασσεν ἰδὼν κακομηδέα παῖδα,  
εὖ καὶ ἐπισταμένως ἀρνέυμενον ἀμφὶ βόεσσιν. 390  
ἀμφοτέροους δ' ἐκέλευσεν ὁμόφρονα θυμὸν ἔχοντας  
ζητεύειν, Ἑρμῆν δὲ διάκτορον ἡγεμονεύειν,  
καὶ δεῖξαι τὸν χῶρον ἐπ' ἀβλαβήσι νόοιο,  
ὅππῃ δ' αὐτ' ἀπέκρυψε βοῶν ἱφθιμα κάρηνα.  
νεῦσεν δὲ Κρονίδης, ἐπεπεῖθετο δ' ἀγλαὸς Ἑρμῆς 395  
ῥηιδίως γὰρ ἔπειθε Διὸς νόος αἰγιόχοιο.  
τῷ δ' ἄμφοσ πεύδοντε Διὸς περικαλλέα τέκνα  
ἐς Πύλον ἡμαθόεντα ἐπ' Ἀλφειοῦ πόρον ἔξον·  
ἀγροὺς δ' ἐξέκοντο καὶ αὖλιον ὑψιμέλαθρον,  
ἥχι ῥα οἱ τᾶρρευμ' ἀτιτάλλετο νυκτὸς ἐν ὥρῃ. 400  
ἐνθ' Ἑρμῆς μὲν ἔπειτα κιὼν παρὰ λάτνον αὐτρον,  
εἰς φῶς ἐξήλανε βοῶν ἱφθιμα κάρηνα·  
Ἀητοῖδης δ' ἀπάτερθε ἰδὼν ἐνόησε βοείας  
πέτρῃ ἐπ' ἡλιβάτῳ, τάχα δ' ἤρετο κύδιμον Ἑρμῆν·  
Πῶς ἐδύνω, δολομῆτα, δύω βόε δειροτομῆσαι, 405  
ᾧδε νεογνὸς ἐὼν καὶ νήπιος; αὐτὰρ ἔγωγε  
δαιμαίνω κατόπισθε τὸ σὸν κράτος· οὐδέ τί σε χρὴ  
μακρὸν ἀέξεσθαι, Κυλλήνιε, Μαιάδος υἱέ.

'Ὅς ἄρ' ἔφη, καὶ χερσὶ περιστρέψε καρτερὰ δεσμὰ,  
\* ἄγνου· ται δ' ὑπὸ ποσσὶ κατὰ χθονὸς αἵψα φύοντο 410

αὐτόθεν, ἐμβολάδην ἐστραμμέναι ἀλλήλησι,  
 \* ῥεῖά τε καὶ πάσῃσιν ἐπ' ἀγραύλησι βόεσσιν,  
 Ἐρμῆω βουλήσιν κλεψίφρονος· αὐτὰρ Ἀπόλλων  
 θαύμασεν ἀθρήσας. ὁ δὲ δὴ κρατὺς Ἀργεϊφόντης  
 χῶρον ὑποβλήδην ἐσκέφατο, πύκν' ἀμαρύσσων, 415

\* \* \*

ἐγκρύψαι μεμαώς· Αἰητοῦς δ' ἐρικυδέος υἱὸν  
 ῥεῖα μάλ' ἐπρήυνεν ἐκηβόλον, ὥς ἔθελ' αὐτὸς,  
 καὶ κρατερόν περ ἔόντα· λαβὼν δ' ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς

\* \* \*

πλήκτρον ἐπειρήτιζε κατὰ μέρος· ἡ δ' ὑπὸ χειρὸς  
 σμερδαλέον κονάβησε· γέλασσε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων 420  
 γηθησας, ἐρατὴ δὲ διὰ φρένας ἤλυθ' ἰωὴ  
 θεσπεσίης ἐνοπῆς· καὶ μιν γλυκὺς ἔμμερος ἦρει  
 θυμῷ ἀκονάζοντα· λύρη δ' ἐρατὸν κιθαρίζων  
 στῆ ῥ' ὄρε θαρσύνσας ἐπ' ἀριστερὰ Μαιάδος υἱὸς  
 Φοῖβον Ἀπόλλωνος· τάχα δὲ λιγέως κιθαρίζων 425  
 γηρύετ' ἀμβολάδην, — ἐρατὴ δὲ οἱ ἔσπετο φωνή, —

\* κραινὼν ἀθανάτους τε θεοὺς, καὶ γαῖαν ἐρεμνῆν,  
 ὥς τὰ πρῶτα γέγοντο καὶ ὥς λάχε μοῖραν ἕκαστος.  
 Μνημοσύνην μὲν πρῶτα θεῶν ἐγέραιρεν αἰοιδῆ,  
 μητέρα Μουσάων· ἡ γὰρ λάχε Μαιάδος υἱόν· 430  
 τοὺς δὲ κατὰ πρέσβιν τε καὶ ὥς γεγάσιν ἕκαστος  
 ἀθανάτους ἐγέραιρε θεοὺς Διὸς ἀγλαὸς υἱὸς,  
 πάντ' ἐνέπων κατὰ κόσμον, ἐπωλένιον κιθαρίζων.  
 τὸν δ' ἔρος ἐν στήθεσσι ἀμήχανος αἰνυτο θυμὸν,  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 435

Βουφόνε, μηχανιῶτα, πονεῦμενε, δαιτὸς ἑταῖρε,  
 πεντήκοντα βῶν ἀντάξια ταῦτα μέμηλας.  
 ἡσυχίως καὶ ἔπειτα διακρινέεσθαι οἶω·  
 νῦν δ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ, πολύτροπε Μαιάδος υἱέ,  
 ἧ σοι γ' ἐκ γενετῆς τάδ' ἄμ' ἔσπετο θαυματὰ ἔργα 440



ἥε τις ἀθανάτων ἥε θνητῶν ἀνθρώπων  
 δῶρον ἀγανὸν ἔδωκε καὶ ἔφρασε θεσπιν ἀοιδήν·  
 θαυμασίην γὰρ τήνδε νεήφατον ὅσσαν ἀκούω,  
 ἣν οὐ πάποτε φημι θαήμεναι οὔτε τιν' ἀνδρῶν,  
 οὔτε τιν' ἀθανάτων οἱ Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσι, 445  
 νόσφι σέθεν, φηλῆτα, Διὸς καὶ Μαιάδος υἱέ.  
 τίς τέχνη, τίς μοῦσα ἀμμηχανέων μελεδῶνων,  
 τίς τρίβος· ἀτρεκέως γὰρ ἅμα τρία πάντα πάρεστιν,  
 εὐφροσύνην καὶ ἔρωτα καὶ ἥδυμον ὕπνον ἐλέσθαι.  
 καὶ γὰρ ἐγὼ Μούσῃσιν Ὀλυμπιάδεσσιν ὀπηδός, 450  
 τῇσι χοροὶ τε μέλουσι καὶ ἀγλαὸς οἶμος ἀοιδῆς,  
 καὶ μολπὴ τεθαλυῖα καὶ λιμερόεις βρόμος αὐλῶν·  
 ἀλλ' οὐπω τί μοι ᾧδε μετὰ φρεσὶν ἄλλο μέλησεν,  
 οἷα νέων θαλῆς ἐνδέξια ἔργα πέλονται.  
 θαυμάζω, Διὸς υἱέ, τάδ', ὥς ἐρατὸν καθαρίζεις. 455  
 νῦν δ' ἐπεὶ οὖν ὀλίγος περ ἐὼν κλυτὰ μέθεα οἶδας,  
 ἕξε, πέπον, καὶ μῦθον ἐπαίνει πρεσβυτέροισι·  
 νῦν γάρ τοι κλέος ἔσται ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσι,  
 σοὶ τ' αὐτῷ καὶ μητρὶ· τὸ δ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω·  
 ναὶ μὰ τόδε κρανέινον ἀκόντιον, ἣ μὲν ἐγὼ σε 460  
 \* κυδρὸν ἐν ἀθανάτοισι καὶ ὄλβιον ἡγεμονεύσω,  
 δῶσω τ' ἀγλαὰ δῶρα καὶ ἐς τέλος οὐκ ἀπατήσω.

Τὸν δ' Ἑρμῆς μύθοισιν ἀμείβετο κερδαλέοισιν·  
 Εἰρωτᾷς μ', Ἐκάεργε, περιφραδές· αὐτὰρ ἐγὼ σοι  
 τέχνης ἡμετέρης ἐπιβήμεναι οὔτι μεγαίρω. 465  
 σήμερον εἰδήσεις· ἐθέλω δέ τοι ἥπιος εἶναι  
 βουλῇ καὶ μύθοισι· σὺ δὲ φρεσὶ πάντ' εὖ οἶδας.  
 πρῶτος γὰρ, Διὸς υἱέ, μετ' ἀθανάτοισι θαάσσεις,  
 ἧς τε κρατερός τε· φιλεῖ δέ σε μητίετα Ζεὺς  
 ἐκ πάσης ὁσῆς, ἔπορεν δέ τοι ἀγλαὰ δῶρα 470  
 καὶ τιμάς· σε δέ φασι θαήμεναι ἐκ Διὸς ὀμφῆς  
 μαντείας, Ἐκάεργε· Διὸς γὰρ θεσφατα πάντα·

καὶ νῦν αὐτὸς ἐγὼ σε πανομφαίον δεδάηκα.  
 σοὶ δ' αὐτάργρετόν ἐστι θαήμεναι, ὅττι μενοιναῖς.  
 ἀλλ' ἐπεὶ οὖν τοι θυμὸς ἐπιθῦει κιθαρίζειν, 476  
 μέλπεο καὶ κιθαρίζε καὶ ἀγλαίας ἀλέγνυε  
 δέγμενος ἐξ ἐμέθεν — σὺ δέ μοι, φίλε, κῦδος ὅπαζε —  
 εὐμόλπον μετὰ χερσὶν ἔχων λιγύφωνον ἐταίρην,  
 καλὰ καὶ εὖ κατὰ κόσμον ἐπισταμένην ἀγορεύειν.  
 εὐκηλος μὲν ἔπειτα φέρειν εἰς δαῖτα θάλειαν 480  
 καὶ χορὸν ἱμερόεντα καὶ ἐς φιλοκυδέα κῶμον,  
 εὐφροσύνην νυκτός τε καὶ ἡματος. ὃς γὰρ ἂν αὐτὴν  
 τέχνη καὶ σοφίῃ, δεδαημένους, ἐξερεΐνῃ,  
 φθεγγομένη παντοῖα νόφ' χαρίεντα διδάσκει,  
 ῥεῖα συνηθείησιν ἀθυρομένη μαλακῇσιν, 485  
 ἐργασίην θέλγουσα θυήπαθον· ὃς δέ κεν αὐτὴν  
 νῆϊς ἐὼν τὸ πρῶτον ἐπιζαφελῶς ἐρεΐνῃ,  
 μὰ ψ αὐτῶς κεν ἔπειτα μετήορά τε θρυλλῆζοι.  
 σοὶ δ' αὐτάργρετόν ἐστι θαήμεναι, ὅττι μενοιναῖς.  
 καὶ τοὶ ἐγὼ δώσω ταύτην, Διὸς ἀγλαὲ κούρε· 490  
 ἡμεῖς δ' αὖτ' ὄρεός τε καὶ ἱπποβότου πεδίοιο  
 βουσί νομοῦς, Ἐκάεργε, νομεύσομεν ἀγραυλοῖσιν.  
 ἐνθεν ἄλις τέξουσι βόες ταύροισι μιγεῖσθαι  
 μίγδην θηλείας τε καὶ ἄρσενας· οὐδέ τί σε χρὴ  
 κερδαλέον περ ἔοντα περιζαμενῶς κεχολᾶσθαι. 495  
 Ὡς εἰπὼν ᾤρεξ'· ὃ δ' ἐδέξατο Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 Ἐρμῇ δ' ἐγγυάλιξεν ἔχειν μάλιστα φαεινὴν,  
 βουκολίας τ' ἐπέτελλεν· ἔδεκτο δὲ Μαιάδος υἱὸς  
 γηθήσας· κίθαριν δὲ λαβὼν ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς  
 Ἀητοῦς ἀγλαὸς υἱὸς, ἄναξ Ἐκάεργος Ἀπόλλων, 500  
 πλήκτρῳ ἐπειρήτιζε κατὰ μέρος· ἥ δ' ὑπὸ χειρὸς  
 ἱμερόεν κονάβησε· θεὸς δ' ὑπὸ καλὸν ἄειδεν.  
 Ἔνθα βόας μὲν ἔπειτα ποτὶ ζάθεον λειμῶνα  
 ἐτραπέτην· αὐτοὶ δὲ, Διὸς περικαλλέα τέκνα,

ἄσφορροι πρὸς Ὀλυμπον ἀγάννιφον ἐρρώσαντο, 505  
τερπόμενοι φόρμιγγι· χάρη δ' ἄρα μητιέτα Ζεὺς

\*

\*

\*

Καὶ τότε Ἀητοῖδης Ἑρμῆν πρὸς μῦθον ἔειπε· 513

Δεῖδια, Μαιάδος υἱέ, διάκτορε, ποικιλομήτα,  
μή μοι ἅμα κλέψῃς κίθαριν καὶ καμπύλα τόξα· 515  
τιμὴν γὰρ παρ Ζηνὸς ἔχεις ἐπαμοίβια ἔργα  
θήσειν ἀνθρώποισι κατὰ χθόνα πουλυβότειραν.  
ἀλλ' εἰ μοι τλαίης γε θεῶν μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι,  
πάντ' ἂν ἐμῷ θυμῷ κεχαρισμένα καὶ φίλα ἐρδεύω. 520

Καὶ τότε Μαιάδος υἱὸς ὑποσχόμενος κατένευσε,  
μή ποτ' ἀποκλέψῃς, ὅς' Ἐκηβόλος ἐκτεάτισται,  
μηδὲ ποτ' ἐμπελάσειν πυκινῷ δόμῳ· αὐτὰρ Ἀπόλλων  
Ἀητοῖδης κατένευσεν ἐπ' ἄρθμῳ καὶ φιλότῃτι, 525  
μή τινα φίλτερον ἄλλον ἐν ἀθανάτοισιν ἔσσεσθαι,  
μήτε θεὸν μήτ' ἄνδρα Διὸς γόνον· ἧ σε τέλειον  
σύμβολον ἀθανάτων ποιήσομαι ἡδ' ἀνθρώπων,  
πιστὸν ἐμῷ θυμῷ καὶ τίμιον· αὐτὰρ ἔπειτα  
ὄλβου καὶ πλούτου δώσω περικαλλέα ῥάβδον,  
χρυσείην, τριπέτῃλον, ἀκήριον ἧ σε φυλάξει, 530  
πάντας ἐπικραίνουσ' οἴμους ἐπέων τε καὶ ἔργων  
τῶν ἀγαθῶν, ὅσα φημι δαήμεναι ἐκ Διὸς ὁμφῆς.  
μαντείην δὲ, φέριστε, Διοτρεφές, ἣν ἐρεείνεις,  
οὔτε σὲ θέσφατόν ἐστι δαήμεναι οὔτε τιν' ἄλλον

ἄμφω δ' ἐς φιλότῃτα συνήγαγε· καὶ ῥ' ὁ μὲν Ἑρμῆς 507  
Ἀητοῖδην ἐφίλησε διαμπερές ἐξέτι κελίον,  
σηματ' ἐπεὶ κίθαριν μὲν Ἐκηβόλῳ ἐγγυάλιξεν  
ἱμερτήν, δεδαῶς ὁ δ' ὑπωλένιον κιθάριζεν· 510  
αὐτὸς δ' αὖθ' ἐτέρῃς σοφίης ἐκμάσσατο τέχνην  
συρίγγων ἐνοπήν ποιήσατο τηλόθ' ἀκουστήν.

ἧ κεφαλῇ νεύσας, ἧ ἐπὶ Στυγὸς ὄμβριμον ὕδαρ, 519

ἀθανάτων· τὸ γὰρ οἶδε Διὸς νόος· αὐτὰρ ἔγωγε 536  
 πιστωθεὶς κατένευσα καὶ ὤμοσα καρτερόν ὄρκον,  
 μὴ τίνα νόσφιν ἐμεῖο θεῶν αἰγιγενετάων  
 ἄλλον γ' εἴσεσθαι Ζηνὸς πυκινόφρονα βουλήν.  
 καὶ σὺ, κασίγνητε χρυσόοραπι, μὴ με κέλευε 540  
 θέσφατα πιφανύσκειν, ὅσα μῆδεται εὐρύοπα Ζεὺς.  
 ἀνθρώπων δ' ἄλλον δηλήσομαι, ἄλλον ὀνήσω,  
 πολλὰ περιτροπέων ἀμεγάρτων φῦλ' ἀνθρώπων.  
 καὶ μὲν ἐμῆς ὁμφῆς ἀπονήσεται, ὅστις ἂν ἔλθῃ 545  
 φωνῇ καὶ περὺγεσσι τεληέντων οἰωνῶν·  
 οὗτος ἐμῆς ὁμφῆς ἀπονήσεται, οὐδ' ἀπατήσω.  
 ὃς δέ κε μαψιλόγοισι πιθήσας οἰωνοῖσι  
 μαντείην ἐθέλῃσι παρὲκ νόον ἑξερεεῖνιν 550  
 ἡμετέρην, νοέειν δὲ θεῶν πλέον αἶεν ἔόντων,  
 φήμ', ἄλῃην ὁδὸν εἰσιν, ἐγὼ δέ κε δῶρα δεχοίμην.  
 ἄλλο δέ τοι ἔρεω, Μαίης ἐρικυδέος υἱέ 555  
 καὶ Διὸς αἰγιόχοιο, θεῶν ἑριονύιε δαίμων·  
 Θριαῖ γάρ τινες εἰσὶ, κασίγνηται γεγαυταί,  
 παρθένοι, ὠκείῃσιν ἀγαλλόμεναι πετρύγεσσι,  
 τρεῖς· κατὰ δὲ κρατὸς πεπαλαγμέναι ἄλφριτα λευκὰ 560  
 οἰκία ναιετάουσιν ὑπὸ πτυχὶ Παρνησοῖο,  
 μαντείης ἀπάνευθε διδάσκαλοι, ἣν ἐπὶ βουσί  
 παῖς ἔτ' ἐὼν μελέτησα· πατήρ δ' ἐμὸς οὐκ ἀλέγιζεν.  
 ἐντεῦθεν δὴ ἔπειτα ποτώμεναι ἄλλοτε ἄλλῃ,  
 κηρία βόσκονται καὶ τε κραίνουσιν ἕκαστα. 565  
 αἱ δ' ὅτε μὲν θνῦτῳσιν ἐδηδύται μέλι χλωρόν,  
 προφρονέως ἐθέλουσιν ἀληθείην ἀγορεύειν·  
 ἦν δ' ἀπονοσφισθῶσι θεῶν ἡδεῖαν ἐδωδῆν,  
 ψεύδονται δὴ ἔπειτα δι' ἀλλήλων δονέουσai.  
 τάς τοι ἔπειτα δίδωμι· σὺ δ' ἀτρεκέως ἐρεεῖνων, 566  
 σὴν αὐτοῦ φρένα τέρπε, καὶ εἰ βροτὸν ἄνδρα δαείης,  
 πολλάκι σῆς ὁμφῆς ἐπακούσεται, αἶκε τύχῃσι.

ταῦτ' ἔχε, Μαιάδος υἱέ, καὶ ἀγραύλους ἔλικας βοῦς,  
 ἵππους τ' ἀμφιπόλενε καὶ ἡμιόνους ταλαεργούς·  
 [καὶ χαροποῖσι λένουσι καὶ ἀργιόδοις σύεσσι  
 καὶ κυσὶ καὶ μῆλοισιν, ὅσα τρέφει εὐρεῖα χθών,] 570  
 πᾶσι δ' ἐπὶ προβάτοισιν ἀνάσσειν κύδιμον Ἑρμῆν·  
 οἷον δ' εἰς Ἀἶδην τετελεσμένον ἄγγελον εἶναι,  
 ὅστ' ἄδοτός περ ἐὼν δώσει γέρας οὐκ ἐλάχιστον.

Οὕτω Μαιάδος υἱὸν ἄναξ ἐφίλησεν Ἀπόλλων  
 παντοίῃ φιλότῃ· χάριν δ' ἐπέθηκε Κρονίων. 575  
 πᾶσι δ' ὄγε θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισιν ὁμιλεῖ.  
 παῦρα μὲν οὖν ὀνίνησι, τὸ δ' ἄκριτον ἡπεροπεύει  
 νύκτα δι' ὀρφναίην φῦλα θνητῶν ἀνδρῶπων.

Καὶ σὺ μὲν οὕτω χαῖρε, Διὸς καὶ Μαιάδος υἱέ·  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ σεῖο καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰοιδῆς. 580

## IV.

## ΕΙΣ ΑΦΡΟΔΙΤΗΝ.

Μοῦσά μοι ἔννεπε ἔργα πολυχρύσου Ἀφροδίτης,  
 Κύπριδος, ἥτε θεοῖσιν ἐπὶ γλυκὺν ἱμερον ὥρσε,  
 καὶ τ' ἐδαμάσσατο φῦλα καταθνητῶν ἀνθρώπων,  
 οἷωνός τε διμπετέας καὶ θηρία πάντα,  
 ἡμὲν ὅς' ἡπείφοις πολλὰ τρέφει ἡδ' ὅσα πόντος· 5  
 πᾶσιν δ' ἔργα μέμηλεν ἐϋστεφάνου Κυthereίης·  
 τρισσὰς δ' οὐ δύναται πεπιθεῖν φρένας οὐδ' ἀπατῆσαι·  
 κούρην τ' αἰγιόχοιο Διὸς, γλαυκώπιδ' Ἀθήνην·  
 οὐ γάρ οἱ ἄδεν ἔργα πολυχρύσου Ἀφροδίτης,  
 ἀλλ' ἄρα οἱ πόλεμοι τε ἄδον καὶ ἔργον Ἄρης, 10  
 ὕσμιναί τε μάχαι τε, καὶ ἀγλαὰ ἔργ' ἀλεγύνειν.  
 πρώτη τέκτονας ἄνδρας ἐπιχθονίους ἐδίδαξε  
 ποιῆσαι σατίνας τε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ.

ἥ δέ τε παρθενικὰς ἀπαλόχροας ἐν μεγάροισιν  
 ἀγλαὰ ἔργ' ἐδίδαξεν ἐπὶ φρεσὶ θεῖσα ἑκάστη. 15  
 οὐδέ ποτ' Ἀρτέμιδα χρυσηλάκατον κελαδεινὴν  
 δάμνεται ἐν φιλότῃ φιλομειδῆς Ἀφροδίτῃ.  
 καὶ γὰρ τῇ ἄδε τόξα καὶ οὖρεσι θῆρας ἐναίρειν,  
 φόρμιγγές τε χοροὶ τε διαπρύσιοι τ' ὀλολυγαὶ  
 ἄλσεά τε σκιόεντα δικαίων τε πόλιν ἀνδρῶν. 20  
 οὐδὲ μὲν αἰδοίῃ κούρῃ ἄδεν ἔργ' Ἀφροδίτης,  
 Ἰστίῃ, ἣν πρώτην τέκετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,  
 πότνια, ἣν ἐμύωντο Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων· 24  
 ἥ δὲ μάλ' οὐκ ἔθελεν, ἀλλὰ στερεῶς ἀπέειπεν· 25  
 ὦμοσε δὲ μέγαν ὄρκον, ὃ δὴ τετελεσμένος ἐστίν,  
 ἀψαμένη κεφαλῆς πατρὸς Διὸς αἰγιόχοιο,  
 παρθένος ἐσσεσθαι πάντ' ἥματα, διαθεάων.  
 τῇ δὲ πατὴρ Ζεὺς δῶκε καλὸν γέρας ἀντὶ γάμοιο,  
 καὶ τε μέσφ' οἴκῳ κατ' ἄρ' ἔξετο πῖαρ ἐλοῦσα. 30  
 πᾶσιν δ' ἐν νηοῖσι θεῶν τιμάοχος ἔστι,  
 καὶ παρὰ πᾶσι βροτοῖσι θεῶν πρέσβειρα τέτυκται.  
 τάων οὐ δύνάται πεπιθεῖν φρένας οὐδ' ἀπατῆσαι·  
 τῶν δ' ἄλλων οὐπερ τι πεφυγμένον ἔστ' Ἀφροδίτην  
 οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων. 35  
 καὶ τε παρὲκ Ζηνὸς νόον ἤγαγε τερπικεράννου,  
 ὅστε μέγιστός τ' ἐστὶ, μεγίστης τ' ἔμμορε τιμῆς·  
 καὶ τε τοῦ, εὐτε θέλοι, πυνκινὰς φρένας ἐξαπαφούσα,  
 δητῖως συνέμιξε καταθνητῇσι γυναιξίν,  
 Ἥρης ἐκλεαυθούσα, κασιγνήτης ἀλόχου τε, 40  
 ἥ μέγα εἶδος ἀρίστη ἐν ἀθανάτησι θεῇσι.  
 κυδίστην δ' ἄρα μιν τέκετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,  
 μήτηρ τε Πείη· Ζεὺς δ' ἄφθιτα μῆδεα εἰδὼς  
 αἰδοίην ἄλοχον ποιήσατο κέδν' εἰδυῖαν.

αὐτὴς δ' ὀπλοτάτην, βουλῇ Διὸς αἰγιόχοιο, 23

Τῇ δὲ καὶ αὐτῇ Ζεὺς γλυκὺν ἡμερον ἐμβαλε θυμῷ, 45  
 ἀνδρὶ καταθνητῷ μυχθήμεναι, ὅφρα τάχιστα  
 μηδ' αὐτῇ βροτέης εὐνῆς ἀποεργμμένη εἴη,  
 καὶ ποτ' ἐπεδξάμενη εἴπῃ μετὰ πᾶσι θεοῖσιν,  
 ἥδ' ὑ γελοίησασα, φιλομμειδῆς Ἀφροδίτῃ,  
 ὥς ῥα θεοὺς συνέμιξε καταθνητῇσι γυναιξί, 50  
 καὶ τε καταθνητοὺς υἱεὺς τέκον ἀθανάτοισιν,  
 ὥς τε θεὰς συνέμιξε καταθνητοῖς ἀνθρώποις.

Ἀγχίσεω δ' ἄρα οἱ γλυκὺν ἡμερον ἐμβαλε θυμῷ,  
 ὅς τ' ὅτ' ἐν ἀκροπόλοις ὄρεσιν πολυπιδάκου Ἰδῆς  
 βουκολέεσκεν βοῦς, δέμας ἀθανάτοισιν ἰοικώς. 55  
 τὸν δ' ἔπειτα ἰδοῦσα φιλομμειδῆς Ἀφροδίτῃ,  
 ἠράσατ', ἐκπάγλως δὲ κατὰ φρένας ἡμερος εἶλεν.  
 ἐς Κύπρον δ' ἐλθοῦσα θυώδεα νηὸν ἔδυνεν·  
 ἐς Πάφον· ἐνθα δὲ οἱ τέμενος βωμός τε θυώδης.  
 ἐνθ' ἦγ' εἰσελθοῦσα θύρας ἐπέθηκε φαεινάς· 60  
 ἐνθα δὲ μιν Χάριτες λουσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ  
 ἄμβροτῳ, οἷα θεοὺς ἐπενήνοθεν αἶν ἐόντας.  
 ἐσσαμένη δ' εὖ πάντα περὶ χροῖ εἵματα καλὰ, 64  
 χρυσῷ κοσμηθεῖσα φιλομμειδῆς Ἀφροδίτῃ 65  
 σέδατ' ἐπὶ Τροίην προλιποῦς· εὐώδεα Κύπρον,  
 ὕψι μετὰ νεφέεσσι θοῶς πρήσσουσα κέλευθον.  
 Ἰδὴν δ' ἵκανεν πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν·  
 βῆ δ' ἰθὺς σταθμοῖο δι' οὖρεος· οἱ δὲ μετ' αὐτῇν  
 σαινόντες πολιοὶ τε λύκοι χαρσποί τε λέοντες, 70  
 ἄρκτοι, παρθάλιές τε θοαὶ προβάδων ἀκόρητοι  
 ἦσαν· ἡ δ' ὁρώσῃ μετὰ φρεσὶ τέρπετο θυμὸν,  
 καὶ τοῖς ἐν στήθεσσι βάλλ' ἡμερον· οἱ δ' ἅμα πάντες  
 σύνδυο κοιμήσαντο κατὰ σκιόεντας ἐναύλους.  
 αὐτῇ δ' ἐς κλισίας εὐποιήτους ἀφίκανε· 75

ἄμβροσίῳ, ἐανῷ, τό ῥα οἱ τεθυμένον ἦεν. 63

τὸν δ' εὗρε σταθμοῖσι λελειμμένον οἶον ἀπ' ἄλλων  
 Ἀγχίστην ἦρωα, θεῶν ἅπο κάλλος ἔχοντα.  
 οἱ δ' ἅμα βουσὶν ἐποντο νομοὺς κατὰ ποιήεντας  
 πάντας· ὁ δὲ σταθμοῖσι λελειμμένος οἶος ἀπ' ἄλλων  
 πωλεῖτ' ἐνθα καὶ ἐνθα διαπρῦσιον κιθαρίζων. 80  
 στή δ' αὐτοῦ προπάροιθε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,  
 παρθένω ἄδμητη μέγεθος καὶ εἶδος ὁμοίη,  
 μή μιν ταρβήσειεν ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας.  
 Ἀγχίσης δ' ὁρώων ἐφράζετο θαύμαινέν τε  
 εἰδός τε μέγεθός τε καὶ εἴματα σιγαλόεντα. 85  
 πέπλον μὲν γὰρ ἔεστο φαεινότερον πυρὸς ἀνγῆς,  
 εἶχε δ' ἐϋγναμπτὰς ἑλικας κάλυκας τε φαεινάς·  
 ὄρμοι δ' ἄμφ' ἀπαλῇ δειρῇ περικαλλέες ἦσαν,  
 καλοὶ, χρύσειοι, παμποίκιλοι· ὥς δὲ σελήνῃ  
 στήθεσιν ἄμφ' ἀπαλοῖσιν ἐλάμπετο, θαῦμα ἰδέσθαι. 90  
 Ἀγχίστην δ' ἔρος εἶλεν, ἔπος δέ μιν ἀντίον ἦνθα·  
 Χαῖρε, ἄνασσ', ἥτις μακάρων τάδε δῶμαθ' ἱκάνεις,  
 Ἄρτεμις ἢ Αἰγυῖα ἢ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ  
 ἢ Θέμει ἡϋγενῆς ἢ γλαυκῶπις Ἀθήνῃ,  
 ἢ πού τις Χαρίτων δεῦρ' ἦλυθες, αἵτε θεοῖσι 95  
 πᾶσιν ἐταιρίζουσι καὶ ἀθάνατοι καλέονται,  
 ἢ τις Νυμφάων, αἵτ' ἄλσεα καλὰ νέμονται,  
 καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πλῖσα ποιήεντα. 99  
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐν σκοπιῇ, περιφαινομένην ἐνὶ χώρῳ, 100  
 βωμόν ποιήσω, ῥέξω δέ τοι ἱερὰ καλὰ  
 ὠρησὶν πάσῃσι· σὺ δ' εὐφρονα θυμὸν ἔχουσα  
 δός με μετὰ Τρώεσσιν ἀριπρεπέ' ἔμμεναι ἀνδρῶν,  
 ποίει δ' εἰσοπίσω θαλερὸν γόνον, αὐτὰρ ἐμ' αὐτόν  
 δηρὸν ἐὺ ζῶειν καὶ ὀρεῖν φάος ἡελίοιο, 105  
 ὄλβιον ἐν λαοῖς, καὶ γῆραος οὐδὸν ἰκέσθαι.

ἢ Νυμφῶν, αἵ καλὸν ὄρος τόδε ναιετάουσι,

98



Τὸν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη·  
 Ἀρχίσῃ, κύδιστε χαμαιγενέων ἀνθρώπων,  
 οὔτις τοι θεὸς εἰμι· τί μ' ἀθανάτησιν ἐίσκεις;  
 ἀλλὰ καταθνητὴ τέ, γυνὴ δέ με γέλνατο μήτηρ. 110  
 Ὅτρεις δ' ἐστὶ πατὴρ ὄνομα κλυτὸς, εἶπου ἀκούεις,  
 ὃς πάσης Φρυγίης εὐτειχέτοιο ἀνάσσει.  
 γλῶσσαν δ' ὑμετέρην καὶ ἡμετέρην σάφα οἶδα.  
 Τρῶας γὰρ μεγάρῳ με τροφὸς τρέφεν· ἣ δὲ διαπρὸ  
 σμικρὴν παῖδ' ἀτίταλλε, φίλης παρὰ μητρὸς ἐλουῖσα. 115  
 ὥς δ' ἦτοι γλῶσσάν γε καὶ ὑμετέρην εὖ οἶδα.  
 νῦν δέ μ' ἀνήρπαξε χρυσόρραπις Ἀργειφόντης  
 ἐκ χοροῦ Ἀρτέμιδος χρυσηλακάτου κελαδευῆς. *ἡνὶ καὶ*  
 πολλαὶ δὲ νύμφαι καὶ παρθένοι ἀλφεισίβοιαι  
 παλῶμεν, ἀμφὶ δ' ὅμιλος ἀπείριτος ἐστεφάνωτο· 120  
 ἔνθεν μ' ἥρπαξε χρυσόρραπις Ἀργειφόντης·  
 πολλὰ δ' ἐπ' ἥγαγεν ἔργα καταθνητῶν ἀνθρώπων,  
 πολλὴν δ' ἄκληρόν τε καὶ ἄκτιτον, ἣν διὰ θῆρες  
 ὠμοφάγοι φοιτῶσι κατὰ σκυιόντας ἐναύλους·  
 οὐδὲ ποσὶ ψαύειν ἐδόκουν φυνσιζόου αἰῆς· 125  
 Ἀρχίσεω δέ με φάσκε παραὶ λέχεσιν καλέεσθαι  
 κουριδίην ἄλοχον, σοὶ δ' ἀγλαὰ τέκνα τεκεῖσθαι.  
 αὐτὰρ ἐπειδὴ δεῖξε καὶ ἔφρασεν, ἦτοι ὄγ' αὐτίς  
 ἀθανάτων μετὰ φῦλ' ἀπέβη κρατὺς Ἀργειφόντης·  
 αὐτὰρ ἐγὼ σ' ἐκόμην, κρατερὴ δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκη. 130  
 ἀλλὰ σε πρὸς Ζηνὸς γονιάζομαι ἥδὲ τοκῆων  
 ἐσθλῶν· οὐ μὲν γάρ τε κακοὶ τοῖόνδε τέκοιεν·  
 ἀδμήτην μ' ἀγαγὼν καὶ ἀπειρήτην φιλόττος  
 πατρὶ τέ σφ' δεῖξον καὶ μητέρι κέδν' εἰδυῖη,  
 σοῖς τε κασιγνήτοις, οἳ τοι ὁμόθεν γεγάασιν· 135  
 εἰ σφιν ἀεικελὴ νυὸς ἔσσομαι, ἥδ' ἐκ οὐκί.  
 πέμψαι δ' ἄγγελον ὥκα μετὰ Φρύγας αἰολοπώλους,  
 εἰπεῖν πατρὶ τ' ἐμῷ καὶ μητέρι κηδομένη περ·

οὐ δέ κέ τοι χρυσόν τε ἄλλῃς ἐσθῆτά θ' ὑφαντήν  
πέμπουσιν· σὺ δὲ πολλὰ καὶ ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα. 140  
ταῦτα δὲ ποιήσας δαίην γάμον ἱμερόεντα,  
τίμιον ἀνθρώποισι καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν.

Ὡς εἰπούσα θεὰ γλυκὺν ἴμερον ἐμβαλε θυμῷ.  
'Αγχίσην δ' ἔρος εἶλεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

Εἰ μὲν θνητὴ τ' ἐσσί, γυνὴ δέ σε γέλιντο μήτηρ, 145  
'Οτρεὺς δ' ἐστὶ πατὴρ ὄνομα κλυτὸς, ὥς ἀγορεύεις,  
ἀθανάτοιο δ' ἔκητι διακτόρου ἐνθάδ' ἱκάνεις  
'Ερμῶ, ἐμὴ δ' ἄλοχος κεκλήσεται ἥματα πάντα·  
οὐτίς ἔπειτα θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων  
ἐνθάδε με σχήσει, πρὶν σῇ φιλότῃ μιγῆναι 150  
αὐτίκα νῦν· οὐδ' εἰ κεν ἐκηβόλος αὐτὸς Ἀπόλλων  
τόξου ἀπ' ἀργυρέου προῖη βέλεα στονούντα.  
βουλοίμην κεν ἔπειτα, γύναι εἰκνῦτα θεῆσι,  
σῆς εὐνῆς ἐπιβὰς, δύναι δόμον Ἄϊδος εἰσω.

Ὡς εἰπὼν λάβε χεῖρα· φιλομμειδῆς δ' Ἀφροδίτῃ 155  
ἔρπε μεταστρεφθεῖσα, κατ' ὄμματα καλὰ βαλοῦσα,  
ἐς λέχος εὐστρωτον, ὅθι περ πάρος ἔσκεν ἄνακτι  
χλαίνῃσιν μαλακῆς ἐστρωμένον· αὐτὰρ ὕπερθεν  
ἄρκτων δέρματ' ἔκειτο βαρυφθόγγων τε λεόντων,  
τοὺς αὐτὸς κατέπεφνεν ἐν οὔρεσιν ὑψηλοῖσιν. 160

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν λεχέων εὐποιήτων ἐπέβησαν,  
κόσμον μὲν οἱ πρῶτον ἀπὸ χροὸς εἶλε φαινόν,  
πόρπας τε γναμπάς θ' ἑλικας κάλυκας τε καὶ ὄρμους.  
λῦσε δὲ οἱ ζώνην, ἰδὲ εἵματα σιγαλόεντα  
ἐκδυε καὶ κατέθηκεν ἐπὶ θρόνου ἀργυροῦλου 165  
'Αγχίσης· ὁ δ' ἔπειτα θεῶν ἰότητι καὶ αἰσῇ  
ἀθανάτῃ παρέλεκτο θεᾶ βροτὸς, οὐ σάφα εἰδώς.

Ἦμος δ' ἄψ εἰς αὐλὴν ἀποκλίνουσι νομῆες 170  
βοῦς τε καὶ ἱφία μῆλα νομῶν ἐξ ἀνθεμοέντων·  
τῆμος ἄρ' Ἀγχίσῃ μὲν ἐπὶ γλυκὺν ὕπνον ἔχευε

νῆδυμον, αὐτὴ δὲ χροὶ ἔννυτο εἴματα καλά.  
 ἔσσαμένη δ' εὖ πάντα περὶ χροὶ διὰ θεῶων  
 ἔστη παρ κλισίῃ· εὐποιήτου δὲ μελάθρου  
 κῦρε κάρη· κάλλος δὲ παρειῶν ἀπέλαμπεν  
 ἄμβροτον, οἷόν τ' ἐστὶν ἐϋστεφάνου Κυthereίης. 176  
 ἐξ ὕπνου τ' ἀνέγειρεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

Ὅρσεο, Δαρδανίδη· τί νυ νήγρετον ὕπνον ἰαύεις;  
 καὶ φράσαι, εἴ τοι ὁμοίῃ ἐγὼν ἰνδάλλομαι εἶναι,  
 γῆν δὴ με τὸ πρῶτον ἐν ὀφθαλμοῖσι νόησας;  
 Ὡς φάθ'· ὁ δ' ἐξ ὕπνοιο μάλ' ἐμπαπέως ὑπάκουσεν. 180  
 ὥς δὲ ἰδὼν δειρὴν τε καὶ ὄμματα κάλ' Ἀφροδίτης,  
 τάρβησέν τε καὶ ὅσσε παρακλιδὸν ἔτραπεν ἄλλῃ.  
 ἄψ δ' αὐτίς χλαῖνῃ τε καλύψατο καλὰ πρόσωπα,  
 καὶ μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

Αὐτίκα σ' ὥς τὰ πρῶτα, θεᾶ, ἰδὼν ὀφθαλμοῖσιν, 185  
 ἔγνων, ὥς θεὸς ἦσθα· σὺ δ' οὐ νημερτὲς ἔειπες.  
 ἀλλὰ σε πρὸς Ζηνὸς γονυάξομαι αἰγιόχοιο,  
 μή με ζῶντ' ἀμενηνὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔασης  
 ναίειν, ἀλλ' ἐλέαιρ'· ἐπεὶ οὐ βίοδ' ἄλμιος ἀνὴρ  
 γίγνεται, ὅσπερ θεαῖς εὐνάζεται ἀθανάτησι. 190

Τὸν δ' ἡμέλβετ' ἔπειτα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη·  
 Ἀγχίσῃ, κύδιστε καταθυητῶν ἀνθρώπων,  
 θάρσει, μηδέ τι σῆσι μετὰ φρεσὶ δειδίθι λίην·  
 οὐ γάρ τοι τι δέος παθεῖν κακὸν ἐξ ἐμέθεν γε,  
 οὐδ' ἄλλων μακάρων· ἐπιή φίλος ἐσσι θεοῖσι. 195  
 σοὶ δ' ἔσται φίλος νῆδς, ὃς ἐκ Τρώεσσιν ἀνάξει,  
 καὶ παῖδες παίδεσσι διαμπερές ἐκγεγάονται·  
 τῷ δὲ καὶ Αἰνείας ὄνομ' ἔσσεται, οὔνεκά μ' αἰνὸν  
 ἔσχεν ἄχος, ἔνεκα βροτοῦ ἀνέρος ἔμπεσον εὐνή·  
 ἀγχίθεοι δὲ μάλιστα καταθυητῶν ἀνθρώπων 200  
 αἰεὶ ἀπ' ὑμετέρης γενεῆς εἰδός τε φυὴν τε.  
 ἦτοι μὲν ξανθὸν Γανυμήδεα μητιέτα Ζεὺς

ἦρπασεν ὃν διὰ κάλλος, ἴν' ἀθανάτοισι μετείη,  
 καὶ τε Διὸς κατὰ δῶμα θεοῖς ἐπιεινοχοεῖν,  
 θαῦμα ἰδεῖν, πάντεσσι τετιμένος ἀθανάτοισι, 205  
 χρυσεύον ἐν κρητῆρος ἀφύσσων νέκταρ ἐρυθρόν.  
 Τρωῶα δὲ πένθος ἄλαστον ἔχε φρένας, οὐδέ τι ᾔδει,  
 ὅππῃ οἱ φίλον υἱὸν ἀνῆρπασε θῆσπις ἄελλα·  
 τὸν δὴ ἔπειτα γόασκε διαμπερὲς ἤματα πάντα.  
 καὶ μιν Ζεὺς ἐλέησε, δίδου δέ οἱ υἱὸς ἄποινα, 210  
 ἵππους ἀρσίποδας, τοῖ τ' ἀθανάτους φορέουσι.  
 τοὺς οἱ δῶρον ἔδωκεν ἔχειν· εἶπεν δὲ ἕκαστα  
 Ζηνὸς ἐφημοσύνησι διάκτορος Ἀργειφόντης,  
 ὥς ἔοι ἀθάνατος καὶ ἀγῆρως ἴσα θεοῖσιν.  
 αὐτὰρ ἐπειδὴ Ζηνὸς ὄγ' ἔκλυεν ἀγγελιάων, 215  
 οὐκέτ' ἔπειτα γόασκε, γεγῆθαι δὲ φρένας ἔνδον,  
 γηθόσυννος δ' ἵπποισιν ἀλλοπόδεσιν ὀχείτο. *μ. de*  
 ὥς δ' αὖ Τιθωνὸν χρυσοθρόνος ἦρπασεν Ἥως,  
 ὑμετέρης γενεῆς, ἐπιείκελον ἀθανάτοισι.  
 βῆ δ' Ἰμεν αἰτήσουσα κελαϊνεφέα Κρονίωνα, 220  
 ἀθάνατόν τ' εἶναι καὶ ζῶειν ἤματα πάντα·  
 τῇ δὲ Ζεὺς ἐπένευσε καὶ ἐκρήνηεν ἐέλδωρ.  
 νηπίη, οὐδ' ἐνόησε μετὰ φρεσὶ πότνια Ἥως  
 ἦβην αἰτῆσαι, ξῦσαι τ' ἀπὸ γῆρας ὀλοῖον.  
 τὸν δ' ἦτοι εἴως μὲν ἔχεν πολυήρατος ἦβη, 225  
 Ἥοι τερόμενος χρυσοθρόνῳ ἠριγενεῖη,  
 νατε παρ' Ὀκεανοῖο βοῆς ἐπὶ πείρασι γαίης·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πρῶται πολίαι κατέχυντο ἔθειραι  
 καλῆς ἐκ κεφαλῆς εὐηγενέος τε γενεῖον,  
 τοῦ δ' ἦτοι εὐνῆς μὲν ἀπείχετο πότνια Ἥως, 230  
 αὐτὸν δ' αὖτ' ἀτίταλλεν ἐνὶ μεγάροισιν ἔχονσα,  
 σίτω τ' ἀμβροσίῃ τε καὶ εἶματα καλὰ διδοῦσα.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ πάμπαν στυγερόν κατὰ γῆρας ἐπειγεν,  
 οὐδέ τι κινῆσαι μελέων δύνατ' οὐδ' ἀναεῖραι,

ἦδε δέ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή· 235  
 ἐν θαλάμῳ κατέθηκε, θύρας δ' ἐπέθηκε φαινύας.  
 τοῦ δ' ἦτοι φωνὴ φεῖ ἄσπετος, οὐδέ τι κίκνυς *κίκνυς + ἔ*  
 ἔσθ', οἷη πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμptoῖσι μέλεσσι.  
 οὐκ ἂν ἔρωγέ σε τοῖον ἐν ἀθανάτοισιν ἐλοίμην  
 ἀθάνάτόν τ' εἶναι καὶ ζῶειν ἥματα πάντα. 240  
 ἀλλ' εἰ μὲν τοιοῦτος ἐὼν εἰδός τε δέμας τε  
 ζώοις, ἡμέτερός τε πόσις κεκλημένος εἴης,  
 οὐκ ἂν ἔπειτά μ' ἄχος πυκινὰς φρένας ἀμφικαλύπτοι.  
 νῦν δέ σε μὲν τάχα γῆρας ὁμοῖον ἀμφικαλύψει  
 νῆλκεις, τό τ' ἔπειτα παρίσταται ἀνθρώποισιν, 245  
 οὐλόμενον, καματηρὸν, ὃ τε στνγέουσι θεοὶ περ.  
 αὐτὰρ ἐμοὶ μέγ' ὄνειδος ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν  
 ἔσσεται ἥματα πάντα διαμπερὲς εἵνεκα σείο,  
 οἱ πρὶν ἐμὸν δάρους καὶ μήτιας, αἷς ποτε πάντας  
 ἀθανάτους συνέμιξα καταθνητῇσι γυναιξί, 250  
 τάρβεσκον· πάντας γὰρ ἐμὸν δάμνασκε νόημα.  
 νῦν δὲ δὴ οὐκέτι μοι στόμα χεῖσεται ἐξονομῆναι  
 τοῦτο μετ' ἀθανάτοισιν, ἔπει μάλ' ἀπολλὸν ἀάσθην,  
 σκέτλιον, οὐκ ὀνομαστόν, ἀπεπλάγχθη δὲ νόοιο,  
 παῖδα δ' ὑπὸ ζώνῃ ἐθέμην βροτῶ ἐύνηθελσα. 255  
 τὸν μὲν, ἐπὴν δὴ πρῶτον ἰδὼ φάος ἠελίοιο,  
 Νύμφαι μιν θρέψουσιν ὄρεσκόωι βαθύκολποι,  
 αἱ τότε ναιετάουσιν ὄρος μέγα τε ξάθεόν τε·  
 αἱ δ' οὔτε θνητοῖς οὔτ' ἀθανάτοισιν ἔπονται·  
 δηρὸν μὲν ζῶουσι καὶ ἄμβροτον εἶδαρ' ἔδουσι, 260  
 καὶ τε μετ' ἀθανάτοισι καλὸν χορὸν ἐρρώσαντο.  
 τῇσι δὲ Σειληνοὶ τε καὶ εὐσκοπὸς Ἀργειφόντης  
 μίσγοντ' ἐν φιλότῃ μυχῶ σπείων ἐροέντων.  
 τῇσι δ' ἄμ' ἢ ἐλάται ἢ δρυὲς ὑψικάρῃνοι  
 γεινομένησιν ἐφυσαν ἐπὶ χθονὶ βωτιανείρῃ, 265  
 καλαὶ, τηλεθάουσαι, ἐν οὔρεσιν ὑψηλοῖσιν·

[ἔστ᾽ αἶσ' ἡλίβατοι· τεμένη δέ ἐ κικλήσκουσιν  
 ἀθανάτων· τὰς δ' οὔτι βροτοὶ κείρουσι σιδήρῳ·]  
 ἀλλ' ὅτε κεν δὴ μοῖρα παρεστήκη θανάτοιο,  
 ἀξάνεται μὲν πρῶτον ἐπὶ χθονὶ δένδρεα καλὰ, 270  
 φλοιὸς δ' ἀμφιπεριφθινύθει, πίπτουσι δ' ἅπ' ὄξοι,  
 τῶν δὲ θ' ὁμοῦ ψυχὴ λείπει φάος ἡέλλοιο.

αἱ μὲν ἐμὸν θρέψουσι παρὰ σφίσι νλὸν ἔχουσαι.  
 σοὶ δ' ἐγὼ, ὄφρα κε ταῦτα μετὰ φρεσὶ πάντα διέλθω, 275  
 ἐς πέμπτον ἔτος αὐτίς ἐλεύσομαι νλὸν ἄγουσα.  
 τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτον ἰδῆς θάλος ὀφθαλμοῖσι,  
 γηθήσεις ὀρώων· μάλα γὰρ θεοείκελος ἔσται·  
 ἄξις δ' αὐτίκα μιν ποτὶ Ἴλιον ἡνεμόεσσαν. 280

ἦν δέ τις εἰρηταί σε καταθνητῶν ἀνθρώπων,  
 ἦτις σοι φίλον νλὸν ὑπὸ ζώνῃ θέτο μήτηρ,  
 τῷ δὲ σὺ μυθεῖσθαι μεμνημένος, ὥς σε κελεύω·  
 φάσθαι τοι Νύμφης καλυκώπιδος ἔκγονον εἶναι,  
 αἷ τὸδε ναιετάουσιν ὄρος καταειμένον ὕλη. 285

εἰ δέ κεν ἐξείπῃς καὶ ἐπεύξῃαι ἄφρονι θυμῷ,  
 ἐν φιλότῃ μιγῆναι εὔστεφάνῳ Κυθερείῃ,  
 Ζεὺς σε χολωσάμενος βαλέει πολόεντι κεραυνῷ.  
 εἰρηταί τοι πάντα· σὺ δὲ φρεσὶ σῇσι νοήσας,  
 ἴσχεο μηδ' ὀνόμεινε, θεῶν δ' ἐποπίζεο μῆνιν. 290

Ὡς εἰποῦσ' ἤϊξε πρὸς οὐρανὸν ἡνεμόεντα.

Χαῖρε, θεᾷ, Κύπριοι ἐνκτιμένης μεδέουσα·  
 σεῦ δ' ἐγὼ ἀρξάμενος μεταβήσομαι ἄλλον ἐς ὕμνον.

τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτον ἔλη πολυήρατος ἦβη,  
 ἄξουσίν σοι δεῦρο θεαί, δειξουσὶ τε παῖδα. 294

## V.

## ΕΙΣ ΔΗΜΗΤΡΑΝ.

Δήμητρο' ἡΰκομον, σεμνήν θεὸν, ἄρχομ' αἰεῖδεν,  
 αὐτὴν ἥδ' ἑσφύατρα τανύσφυρον, ἣν Ἀιδωνεὺς  
 ἤρπαξεν, δῶκεν δὲ βαρύκτυπος εὐρύοπα Ζεὺς,  
 νόσφιν Δήμητρος χρυσάορον, ἀγλαοκάρπου,  
 παλζουσαν κούρησι σὺν Ὠκεανοῦ βαθυκόλοισι, 5  
 ἄνθεά τ' αἰνυμένην, ῥόδα καὶ κρόκον ἥδ' ἰα καλὰ  
 λειμῶν' ἅμ μαλακὸν καὶ ἀγαλλίδας ἥδ' ὑάκινθον  
 νάρκισσόν θ', ὃν ἔφυσε δόλον καλυκώπιδι κούρη  
 Γαῖα Διὸς βουλῇσι χαριζομένη Πολυδέκτη,  
 θαυμαστὸν γανῶντα, σέβας δὲ τε πᾶσιν ιδέσθαι 10  
 ἀθανάτοις τε θεοῖς ἥδ' ἑσφύατοῖς ἀνθρώποις·  
 τοῦ καὶ ἀπὸ φιλίης ἑκατὸν κάρα ἐξεπεφύκει·  
 κηῶδει δ' ὁδμῇ πᾶς τ' οὐρανὸς εὐρύς ὑπερθε  
 γαῖα τε πᾶς ἐγέλασσε καὶ ἄλμυρόν οἶδμα θαλάσσης.  
 ἥ δ' ἄρα θαμβήσασ' ὠρέξατο χερσὶν ἅμ' ἅμφω 15  
 καλὸν ἄθυρμα λαβεῖν· χάνε δὲ χθῶν εὐρύαγυια  
 Νύσιον ἅμ πεδίον, τῇ ὄρουσεν ἄναξ Πολυδέγμων  
 ἵπποις ἀθανάτοισι, Κρόνου πολυάνυμος υἱός.  
 ἀρπάξας δ' ἀέκουσαν ἐπὶ χρυσέοισιν ὄχοισιν  
 ἥγ' ὀλοφυρομένην· ἰάκησε δ' ἄρ' ὄρθια φωνῇ, 20  
 κεκλομένη πατέρα Κρονίδην ὑπατον καὶ ἄριστον.  
 οὐδὲ τις ἀθανάτων οὐδὲ θνητῶν ἀνθρώπων  
 ἤκουσεν φωνῆς, οὐδ' ἀγλαόκαρποι Ἑλείαι·  
 εἰ μὴ Περσαίου θυγάτηρ ἄταλὰ φρονέουσα  
 ἄϊεν ἐξ ἄντρον, Ἑκάτη λιπαροκρήδεμνος, 25  
 Ἡέλιός τε ἄναξ, Ὑπερίονος ἀγλαὸς υἱός,  
 κούρης κεκλομένης πατέρα Κρονίδην· ὁ δὲ νόσφιν  
 ἦστο θεῶν ἀπάνευθε πολυλλίστῳ ἐνὶ νηῷ,  
 δέγμενος ἱερὰ καλὰ παρὰ θνητῶν ἀνθρώπων.

τὴν δ' ἀεκαζομένην ἦγεν Διὸς ἐννεσίῃσι 30  
 πατροκασίγνητος, πολυσημάντωρ πολυδῆγμων,  
 ἵπποις ἀθανάτοισι, Κρόνου πολυώνυμος υἱός.  
 ὄφρα μὲν οὖν γαλάν τε καὶ οὐρανὸν ἀστερόεντα  
 λεύσσε θεὰ, καὶ πόντον ἀγάρροον ἰχθυόεντα,  
 αὐγὰς τ' ἡλείου, ἔτι δ' ἥλπετο μητέρα κεδνὴν 35  
 ὄψεσθαι καὶ φῦλα θεῶν αἰειγενετῶν·  
 τόφρα οἱ ἐλπίς ἔθειλγε μέγαν νόον ἀχρυνμένης περ·

\*

\*

\*

ἤχησαν δ' ὀρέων κορυφαὶ καὶ βένθεα πόντου  
 φωνῇ ὑπ' ἀθανάτη· τῆς δ' ἔκλυε πότνια μήτηρ.  
 ὀξὺ δέ μιν κραδίην ἄχος ἔλλαβεν, ἀμφὶ δὲ χαίταις 40  
 ἀμβροσίαις κρήδεμνα δαΐζετο χερσὶ φίλῃσι,  
 κυάνεον δὲ κάλυμμα κατ' ἀμφοτέρων βάλετ' ὤμων,  
 σέυατο δ', ὥστ' οἰωνὸς, ἐπὶ τραφερῇν τε καὶ ὑγρὴν  
 μαιομένη· τῇ δ' οὔτις ἐτήτυμα μυθήσασθαι  
 ἤθελεν οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων, 45  
 οὐδέ οἱ οἰωνῶν τις ἐτήτυμος ἄγγελος ἦλθεν.  
 ἐννήμαρ μὲν ἔπειτα κατὰ χθόνα πότνια Διὶ  
 στρωφᾷτ', αἰδομένης δαΐδας μετὰ χερσὶν ἔχουσα,  
 οὐδέ ποτ' ἀμβροσίης καὶ νέκταρος ἡδυπότοιο  
 πάσσαι' ἀκηχεμένη, οὐδέ χροῖα βάλλετο λουτροῖς. 50  
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ οἱ ἐπήλυθε φαινολλίς Ἡώς,  
 ἦντετό οἱ Ἑκάτῃ, σέλας ἐν χείρεσσιν ἔχουσα,  
 καὶ ῥά οἱ ἀγγελεύουσα ἔπος φάτο φώνησέν τε·

Πότνια Δημήτηρ, ὠρηφόρε, ἀγλαόδωρε,  
 τίς θεῶν οὐρανίων ἦε θνητῶν ἀνθρώπων 55  
 ἦρπασε Περσεφόνην, καὶ σὸν φίλον ἦκαχε θυμόν;  
 φωνῆς γὰρ ἤκουσ', ἀτὰρ οὐκ ἶδον ὀφθαλμοῖσιν,  
 ὅστις ἔην· σοὶ δ' ὦκα λέγω νημερτέα πάντα

\*

\*

\*

ᾠς ἅρ' ἔφη Ἑκάτῃ· τὴν δ' οὐκ ἡμείβετο μῦθον



Ῥεῖης ἡΰκόμου θυγάτηρ, ἀλλ' ὦκα σὺν ἀντῇ 60  
ἦϊξ', αἰδομένας δαίδας μετὰ χερσὶν ἔχουσα.

Ἡέλιον δ' ἴκοντο, θεῶν σκοπὸν ἦδ' ἐκάλ' ἀνδρῶν,  
στὰν δ' ἵππων προπάροιθε, καὶ εἴρετο διὰ θεάων

Ἡέλι', αἰδεσσαί με θεάς ὕπερ, εἴ ποτε δὴ σευ 65  
ἦ ἔπει ἦ ἔργῳ κραδίην καὶ θυμὸν ἴηνα·

κούρην, τὴν ἔτεκον, γλυκερὸν θάλος, εἶδ' ἐκ κνυδρῆν,  
τῆς ἀδινῆν ὅπ' ἄκουσα δι' αἰθέρος ἀτρυγέτιο  
ᾧσ τε βιαζομένης, ἀτὰρ οὐκ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν.

ἀλλὰ, σὺ γὰρ δὴ πᾶσαν ἐπὶ χθόνα καὶ κατὰ πόντον 70  
αἰθέρος ἐκ δῖης καταδέρκεαι ἀκτίνεσσι,

νημερτέως μοι ἐνίσπε φίλον τέκος, εἴ που ὄπωπας,  
ὅστις νόσφιν ἐμείο λαβὼν ἀέκουσαν ἀνάγκη  
οἴχεται ἦε θεῶν ἦ καὶ θνητῶν ἀνθρώπων.

Ὡς φάτο· τὴν δ' Ὀπεριονίδης ἡμέλβετο μύθῳ· 75  
Ῥεῖης ἡΰκόμου θυγάτηρ, Δήμητερ ἄνασσα,

εἰδήσεις· δὴ γὰρ μέγα ἄξομαι ἦδ' ἐλεαίρω  
ἄχθυμένην περὶ παιδί τανυσφύρῳ· οὐδέ τις ἄλλος

αἷτιος ἀθανάτων, εἰ μὴ νεφεληγερέτα Ζεὺς,  
ὅς μιν ἔδωκ' Ἀΐδην θαλερὴν κεκλήσθαι ἄκοιτιν

αὐτοκασιγνήτῳ· ὁ δ' ὑπὸ ζόφον ἡερόεντα 80  
ἄρπάξας ἵπποισιν ἄγ' ἐν μεγάλα ἰέχουσιν.

ἀλλὰ, θεᾶ, κατὰπανε μέγαν γόον [οὐδέ τι σε χρὴ  
μὰψ αὐτῶς ἄπλητον ἔχειν χόλον·] οὗ τοι ἀεικῆς

γαμβρὸς ἐν ἀθανάτοις πολυσημάντῳ Ἀΐδωνεὺς,  
αὐτοκασίγνητος καὶ ὁμόσπορος· ἀμφὶ δὲ τιμῇ, 85

ἔλλαχεν, ὥς τὰ πρῶτα διάτριχα δασμὸς ἐτύχθη·  
τοῖς μεταναϊετάει, τῶν ἔλλαχε κολρανος εἶναι.

Ὡς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο· τοὶ δ' ὑπ' ὁμοκλῆς  
ρίμψ' ἔφερον θοὸν ἄρμα, τανύπτεροι ᾧσ' οἰωνοί.

τὴν δ' ἄχος αἰνότερον καὶ κύντερον ἴκετο θυμόν. 90  
χασαμένη δὴ ἔπειτα κελαινεφέι Κρονίωνι

νοσφισθεῖσα θεῶν ἀγορὴν καὶ μακρὸν Ὀλυμπον  
 ᾤχετ' ἐπ' ἀνθρώπων πόλιας καὶ πύονα ἔργα,  
 εἶδος ἀμαλδύνουσα πολὺν χρόνον· οὐδέ τις ἀνδρῶν  
 εἰσορόων γίνωσκε βαθυζώνων τε γυναικῶν, 95  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ Κελεοῖο δαΐφρονος ἵκετο δῶμα,  
 ὃς τότε Ἐλευσίνος θυοέσσης κοῖρανος ἦεν.  
 ἔξετο δ' ἐγγὺς ὁδοῖο φίλον τετιμμένη ἥτορ,  
 Παρθενίῳ φρέατι, ὅθεν ὑδρεύοντο πολλῖται,  
 ἐν σκιῇ. αὐτὰρ ὑπερθε πεφύκει θάμνος ἐλαίης, 100  
 γρη῏ παλαιγενέϊ ἐναλίγκιος, ἥ τε τόκοιο  
 εἰργηται δώρων τε φιλοστεφάνου Ἀφροδίτης,  
 οἶαι τε τροφοὶ εἰσὶ θεμιστοπόλων βασιλῆων  
 παίδων καὶ ταμίαι κατὰ δώματα ἡχήμεναι.  
 τὴν δὲ ἶδον Κελεοῖο Ἐλευσινίδαο θυγάτρες, 105  
 ἐρχόμεναι μεθ' ὕδωρ εὐήρυτον, ὅφρα φέροιει  
 κάλπισι χαλκείῃσι φίλα πρὸς δώματα πατρός,  
 τέσσαρες, ὥστε θεαί, κουρήων ἄνθος ἔχουσαι,  
 Καλλιδίκη καὶ Κλεισιδίκη Δημῷ τ' ἐρόεσσα  
 Καλλιθόῃ θ', ἥ τῶν προγενεστάτῃ ἦεν ἀπασῶν· 110  
 οὐδ' ἔγνων· χαλεποὶ δὲ θεοὶ θνητοῖσιν ὁρᾶσθαι.  
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμεναι ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·

Τίς πόθεν ἐσσι γρη῏ παλαιγενέων ἀνθρώπων;  
 τίπτε δὲ νόσφι πόληος ἀπέστιχες, οὐδὲ δόμοισι  
 πιλναῖ; ἔνθα γυναῖκες ἀνὰ μέγαρά σκυρόεντα 115  
 τηλίκαι, ὥς σύ περ ᾧδε, καὶ ὀπλότεραι γεγάσιν,  
 αἱ κέ σε φιλωνται ἡμὲν ἔπει ἡδὲ καὶ ἔργω.

Ὡς ἔφην· ἥ δ' ἐπέεσσιν ἀμείβετο πότνια θεάων·  
 τέκνα φίλ', αἵτινες ἐστὲ γυναικῶν θηλυτεράων,  
 χαίρετ'· ἐγὼ δ' ὑμῖν μυθήσομαι· οὐ τοι ἀεικὲς 120  
 ὑμῖν εἰρομένησιν ἀληθέα μυθήσασθαι.  
 Ἀὖτις μὲν ἐμοί γ' ὄνομ' ἐστί· τὸ γὰρ θέτο πότνια μήτηρ.  
 νῦν αὖτε Κρήτηθεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης

ἤλυθον οὐκ ἐθέλουσα, βίῃ δ' ἀέκουσαν ἀνάγκη  
 ἄνδρες ληιστῆρες ἀπήγαγον. οἱ μὲν ἔπειτα 125  
 νηϊ' ἑοῇ Ὀορικόνδε κατέσχεθον, ἐνθα γυναικες  
 ἡπείρου ἐπέβησαν ἀλλέες, ἡδὲ καὶ αὐτοί·  
 δεῖπον δ' ἡρτύνοντο παρὰ προμνήσια νηός·  
 ἀλλ' ἐμοὶ οὐ δόρποιο μελίφρονος ἦρατο θυμός·  
 λάθρη δ' ὀρμηθεῖσα δι' ἡπείροιο μελαίνης, 130  
 φεύγον ὑπερφιάλους σημάντορας, ὄφρα κε μή με  
 ἀπριάτην περάσαντες ἐμῆς ἀπονάλατο τιμῆς.  
 οὔτω δεῦρ' ἰκόμην ἀλαλημένη, οὐδέ τι οἶδα,  
 ἦτις δὴ γὰρ' ἐστὶ, καὶ οὔτινες ἐγγεγάσιν.  
 ἀλλ' ὑμῖν μὲν πάντες Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες 135  
 δοῖεν κουριδίλους ἄνδρας, καὶ τέκνα τεκέσθαι,  
 ὥς ἐθέλουσι τοκῆες· ἐμὲ δ' αὐτ' οἰκτεῖρατε, κοῦραι,  
 προφρονέως, φίλα τέκνα, τέως πρὸς δώμαθ' ἱκώμαι  
 ἀνέρος ἡδὲ γυναικὸς, ἵνα σφίσιν ἐργάζωμαι  
 πρόφρων, οἷα γυναικὸς ἀφήλικος ἔργα τέτυκται. 140  
 καὶ κεν παῖδα νεογνὸν ἐν ἀγκοίνῃσιν ἔχουσα  
 καλὰ τιθηνόμην, καὶ δώματα τηρήσαιμι,  
 καὶ κε λέχος στορέσαιμι μυχῶ θαλάμων εὐπῆκτων  
 δεσπόσυνον, καὶ κ' ἔργα διδασκῆσαιμι γυναικας.  
 Φῆξα θεά· τὴν δ' ἀντίκ' ἀμείβετο παρθένος ἄδυμῆς, 145  
 Καλλιδίκη, Κελεοῖο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη·  
 Μαῖα, θεῶν μὲν δῶρα καὶ ἀχνύμενοί περ ἀνάγκη  
 τέτλαμεν ἄνθρωποι· δὴ γὰρ πολὺ φέρτεροί εἰσιν.  
 ταῦτα δέ τοι σαφέως ὑποθήσομαι, ἡδ' ὀνομήνω  
 ἀνέρας, οἷσιν ἔπεστι μέγα κράτος ἐνθάδε τιμῆς, 150  
 δήμου τε προὔχουσιν, ἰδὲ κρήδεμνα πόλῃος  
 εἰρύεται βουλῇσι καὶ ἰθείῃσι δίκῃσιν·  
 ἡμὲν Τριπολέμου πυκιμήδεος ἡδὲ Διόκλου  
 ἡδὲ Πολυξείνου καὶ ἀμύμονος Εὐμόλποιο  
 καὶ Δολίχου καὶ πατρὸς ἀγήνορος ἡμετέροιο. 155

τῶν πάντων ἄλοχοι κατὰ δώματα πορσαίνουσιν·  
 τᾶν οὐκ ἂν τίς σε κατὰ πρώτιστον ὀπωπὴν  
 εἶδος ἀτιμήσασα δόμων ἀπονοσφίσσειεν,  
 ἀλλὰ σε δέξονται· δὴ γὰρ θεοείκελός ἐσσι.  
 εἰ δὲ θέλεις, ἐπίμεινον, ἵνα πρὸς δώματα πατρὸς 160  
 ἔλθωμεν καὶ μητρὶ βαθυζώνῃ Μετανείρῃ  
 ἐπώμεν τάδε πάντα διαμπερές, αἱ κέ σ' ἀνώγῃ  
 ἡμέτερόνδ' ἵεναι μῆδ' ἄλλων δώματ' ἐρευνᾶν.  
 τηλύγετος δέ οἱ υἱὸς ἐνὶ μεγάρῳ εὐπήκτῳ  
 ὀψίγονος τρέφεται, πολυεύχεται ἀσπασίός τε. 165  
 εἰ τὸν γ' ἐκθρέψαιο, καὶ ἥβης μέτρον ἵκοιτο,  
 ρεῖά κε τίς σε ἰδοῦσα γυναικῶν θηλυτεράων  
 ζηλώσαι· τόσα κέν τοι ἀπὸ θρεπτήρια δοίη.  
 Ὡς ἔφαθ'· ἡ δ' ἐπένευσε καρῇατι· ταὶ δὲ φαεινὰ  
 πλησάμεναι ὕδατος φέρον ἄγγεα κυδιάουσαι. 170  
 ῥίμψα δὲ πατρὸς ἵκοντο μέγαν δόμον, ὧκα δὲ μητρὶ  
 ἐννεπον, ὥς εἰδὼν τε καὶ ἐκλυνον· ἡ δὲ μάλ' ὧκα  
 ἐλθούσας ἐκέλευε καλεῖν ἐπ' ἀπείροني μισθῷ.  
 αἱ δ' ὥστ' ἡ ἔλαφοι ἡ πόρτιες εἰαρος ὥρη  
 ἄλλοντ' ἂν λειμῶνα κορεσσάμεναι φρένα φορβῇ, 175  
 ὥς αἱ ἐπισχόμεναι ἐανῶν πτύχας ἱμεροέντων  
 ἦξαν κοίλῃν κατ' ἀμαξιτόν· ἀμφὶ δὲ χαῖται  
 ὥμοις αἰσσοντο κροκητῷ ἄνθει ὁμοῖαι.  
 τέτμον δ' ἐγγὺς ὁδοῦ κυδρὴν θεὸν, ἐνθα πάρος περ  
 κάλλιπον· αὐτὰρ ἔπειτα φίλα πρὸς δώματα πατρὸς 180  
 ἤγευνθ'· ἡ δ' ἄρ' ὀπισθε φίλον τετιμημένη ἦτορ  
 στείχε κατὰ κρηθὲν κεκαλυμμένη· ἀμφὶ δὲ πέπλος  
 κυάνεος ῥαδινοῖσι θεῆς ἐλελίζετο ποσσίν.  
 εἴψα δὲ δώμαθ' ἵκοντο διοτρεφέος Κελεοῖο,  
 βᾶν δὲ δι' αἰθούσης, ἐνθα σφίσι πότνια μήτηρ 185  
 ἦστο παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,  
 πατὴρ ὑπὸ κόλπῳ ἔχουσα, νέον θάλος· αἱ δὲ παρ' αὐτὴν

ἔδραμον· ἡ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἔβη ποσὶ, καὶ ῥα μελάθρου  
 κῦρε κάρη, πλῆσεν δὲ θύρας σέλαος θείοιο.  
 τὴν δ' αἰδῶς τε σέβας τε ἰδὲ χλωρὸν δέος εἶλεν· 190  
 εἶξε δέ οἱ κλισμοτο καὶ ἐδριάσθαι ἄνωγεν.  
 ἀλλ' οὐ Δημήτηρ ὠρηφόρος ἀγλαόδωρος  
 ἤθελεν ἐδριάσθαι ἐπὶ κλισμοῖο φαεινοῦ,  
 ἀλλ' ἀκούουσα ἔμιμνε, κατ' ὄμματα καλὰ βαλοῦσα,  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ οἱ ἔθηκεν Ἰάμβη κέδν' εἰδυῖα 195  
 πηκτὸν ἔδος, καθύπερθε δ' ἐπ' ἀργύφειον βάλε κῶας.  
 ἔνθα καθεζομένη προκατέσχετο χερσὶ καλύπτρην·  
 θηρόν δ' ἄφθογγος τετιμημένη ἦστ' ἐπὶ δίφρου,  
 οὐδὲ τιν' οὔτ' ἐπεὶ προσπτύσσετο οὔτε τι ἔργω,  
 ἀλλ' ἀγέλαστος, ἄπαστος ἐδητύος ἡδὲ ποτῆτος, 200  
 ἦστο, πόθω μινύθουσα βαθυζώνοιο θυγατρὸς,  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ χλεύης μιν Ἰάμβη κέδν' εἰδυῖα  
 πολλὰ παρασκώπτουσ' ἐτρέψατο πότνιαν, ἄγνῃν,  
 μειδῆσαι γελάσαι τε καὶ ἵλαον σχεῖν θυμόν·  
 ἡ δὲ οἱ καὶ ἔπειτα μεθύστερον εὔαδεν ὄργαις. 205  
 τῇ δὲ δέπας Μετάνειρα δίδου μελιηδέος οἴνου  
 πλήσασ'· ἡ δ' ἀνένευσ'· οὐ γὰρ θεμιτόν οἱ ἔφασκε  
 πίνειν οἶνον ἐρυθρόν· ἄνωγε δ' ἄρ' ἄλφι καὶ ὕδωρ  
 δοῦναι μίξασαν πιέμεν γλήχωνι τερείνῃ.  
 ἡ δὲ κυκεῶ τέυξασα θεᾶ πόρεν, ὥς ἐκέλευε· 210  
 δεξαμένη δ' ὁσίης ἐπέβη πολυπότνια Διῷ.  
 τῇσι δὲ μύθων ἦρχεν εὐζωνος Μετάνειρα·

Χαῖρε, γύναι, ἐπεὶ οὐ σε κακῶν ἅπ' ἔολπα τοκήων  
 ἔμμεναι, ἀλλ' ἀγαθῶν· ἐπὶ τοι πρόπει ὄμμασιν αἰδῶς  
 καὶ χάρις, ὥσπερ πέρ τε θεμιστοπόλων βασιλῶν. 215  
 ἀλλὰ θεῶν μὲν δῶρα καὶ ἀχνύμενοί περ ἀνάγκη  
 τέτλαμεν ἄνθρωποι· ἐπὶ γὰρ ζυγὸς αὐχένι κείται.  
 νῦν δ', ἐπεὶ ἴκεο δεῦρο, παρέσσεται, ὅσσα τ' ἐμοὶ περ.  
 παῖδά δέ μοι τρέφε τόνδε, τὸν ὀψίγονον καὶ ἄελπτον

τῶν πάντων ἄλοχοι κατὰ δώματα πορσαίνουσιν·  
 τᾶων οὐκ ἂν τίς σε κατὰ πρῶτιστον ὀπωπῇν  
 εἶδος ἀτιμήσασα δόμων ἀπονοσφίσσειεν,  
 ἀλλὰ σε δέξονται· δὴ γὰρ θεοεἰκελὸς ἐσσι.  
 εἰ δὲ θέλεις, ἐπίμεινον, ἵνα πρὸς δώματα πατρός 160  
 ἔλθωμεν καὶ μητρὶ βαθυζώνῳ Μετανείρῳ  
 εἰπωμεν τάδε πάντα διαμπερές, αἰ κέ σ' ἀνώγῃ  
 ἡμέτερόνδ' ἵέναι μῆδ' ἄλλων δώματ' ἐρευνᾶν.  
 τηλύγετος δέ οἱ υἱὸς ἐνὶ μεγάρῳ εὐπήκτῳ  
 ὀψίγονος τρέφεται, πολυεύχετος ἀσπάσιός τε. 165  
 εἰ τὸν γ' ἐκθρέψαιο, καὶ ἥβης μέτρον ἴκοιτο,  
 ρεῖά κε τίς σε ἰδοῦσα γυναικῶν θηλυτεράων  
 ζηλώσαι· τόσα κέν τοι ἀπὸ θρεπτήρια δοίη.

Ὡς ἔφαθ'· ἡ δ' ἐπένευσε καρήναι· ταὶ δὲ φαεινὰ  
 πλησάμεναι ὕδατος φέρον ἄγγεα κυδιάουσαι. 170  
 ῥίμψα δὲ πατρός ἴκοντο μέγαν δόμον, ὧκα δὲ μητρὶ  
 ἔννεπον, ὥς εἰδὼν τε καὶ ἔκλυον. ἡ δὲ μάλ' ὧκα  
 ἔλθουσας ἐκέλευε καλεῖν ἐπ' ἀπείροني μισθῷ.  
 αἰ δ' ὥστ' ἡ ἔλαφοι ἡ πόρτιες εἰαρος ὦρῃ  
 ἄλλοντ' ἂν λειμῶνα κορεσσάμεναι φρένα φορβῇ, 175  
 ὥς αἰ ἐπισχόμεναι ἑανῶν πτύχας ἡμεροέντων  
 ἦτξαν κοίλῃν κατ' ἀμαξιτόν· ἀμφὶ δὲ χαῖται  
 ὦμοις ἀΐσσοντο κροκητῶ ἀνθρὶ ὁμοῖαι.  
 τέτμον δ' ἐγγὺς ὁδοῦ κυδρὴν θεὸν, ἐνθα πάρος περ  
 κάλλιπον· αὐτὰρ ἔπειτα φίλα πρὸς δώματα πατρός 180  
 ἡγεῦνθ'· ἡ δ' ἄρ' ὅπισθε φίλον τετιμμένη ἦτορ  
 στεῖχε κατὰ κρηθεὺν κεκαλυμμένη· ἀμφὶ δὲ πέπλος  
 κυάνεος ραδινοῖσι θεῆς ἐλελίζετο ποσσίν.  
 εἶψα δὲ δώμαθ' ἴκοντο διοτρεφέος Κελεοῖο,  
 βᾶν δὲ δι' αἰθούσης, ἐνθα σφίσι πότνια μήτηρ 185  
 ἦστο παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,  
 παῖδ' ὑπὸ κόλπῳ ἔχουσα, νέον θάλος· αἰ δὲ παρ' αὐτὴν

ἔδραμον· ἡ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἔβη ποσὶ, καὶ ῥα μελάθρου  
 κυρὲς κάρη, πληῆσεν δὲ θύρας σέλαος θείοιο.  
 τὴν δ' αἰδώς τε σέβας τε ἰδὲ χλωρὸν δέος εἶλεν· 190  
 εἶξε δέ οἱ κλισμοῖο καὶ ἐδριάσθαι ἄνωγεν.  
 ἀλλ' οὐ Διμήτηρ ὠρηφόρος ἀγλαόδωρος  
 ἤθελεν ἐδριάσθαι ἐπὶ κλισμοῖο φαινοῦ,  
 ἀλλ' ἀκέουσα ἔμιμνε, κατ' ὄμματα καλὰ βαλοῦσα,  
 πρίν γ' ὅτε δὴ οἱ ἔθηκεν Ἰάμβη κέδν' εἰδυῖα 195  
 πηκτὸν ἔδος, καθύπερθε δ' ἐπ' ἀργύφειον βάλε κῶας.  
 ἔνθα καθεζομένη προκατέσχετο χερσὶ καλύνπτρην·  
 δηρὸν δ' ἄφθογγος τετιμημένη ἦστ' ἐπὶ δίφρου,  
 οὐδὲ τιν' οὔτ' ἐπεὶ προσπτύσσετο οὔτε τι ἔργῳ,  
 ἀλλ' ἀγέλαστος, ἄπαστος ἐδητύος ἡδὲ ποτῆτος, 200  
 ἦστο, πόθῳ μινύθουσα βαθυζῶνοιο θυγατρὸς,  
 πρίν γ' ὅτε δὴ χλεύης μιν Ἰάμβη κέδν' εἰδυῖα  
 πολλὰ παρασκώπτουσ' ἐτρέψατο πότνιαν, ἀγνὴν,  
 μειδῆσαι γελάσαι τε καὶ ἵλαον σχεῖν θυμόν·  
 ἦ δὴ οἱ καὶ ἔπειτα μεθύστερον εὐάδεν ὀργαῖς. 205  
 τῇ δὲ δέπας Μετάνειρα δίδου μελιηδέος οἴνου  
 πλήσας· ἡ δ' ἀνένευς· οὐ γὰρ θεμιτόν οἱ ἔφασκε  
 πίνειν οἶνον ἐρυθρόν· ἄνωγε δ' ἄρ' ἄλφι καὶ ὕδωρ  
 δοῦναι μῆξασαν πιέμεν γλήχωνι τρεῖνῃ.  
 ἡ δὲ κυκεῶ τέυξασα θεᾶ πόρεν, ὥς ἐκέλευε· 210  
 δεξαμένη δ' ὁσίης ἐπέβη πολυπότνια Διῷ.  
 τῇσι δὲ μύθων ἤρχεν ἐϋζωνος Μετάνειρα·

Χαῖρε, γύναι, ἐπεὶ οὗ σε κακῶν ἅπ' ἑολπα τοκήων  
 ἔμμεναι, ἀλλ' ἀγαθῶν· ἐπὶ τοι πρόπει ὄμμασιν αἰδώς  
 καὶ χάρις, ὥσεί περ τε θεμιστοπόλων βασιλήων. 215  
 ἀλλὰ θεῶν μὲν δῶρα καὶ ἀχνύμενοί περ ἀνάγκη  
 τέτλαμεν ἄνθρωποι· ἐπὶ γὰρ ζυγὸς αὐχένι κέϊται.  
 νῦν δ', ἐπεὶ ἴκεο δεῦρο, παρέσσεται, ὅσσα τ' ἐμοὶ περ.  
 παῖδα δέ μοι τρέφε τόνδε, τὸν ὀψίγονον καὶ ἄελπτον

ὥπασαν ἄθάνατοι, πολυάρητος δέ μοι ἐστίν. 220  
 εἰ τόν γ' ἐκθρέψαιο, καὶ ἥβης μέτρον ἵκοιτο,  
 ἧ ῥά κε τίς σε ἰδοῦσα γυναικῶν θηλυτεράων  
 ζηλώσαι· τόσα κέν τοι ἀπὸ θρεπτήρια δοίην.

Τὴν δ' αὖτε προσέειπεν εὐστέφανος Δημήτηρ·  
 καὶ σὺ, γύναι, μάλα χαίρει, θεοὶ δέ τοι ἐσθλὰ πόροιεν. 225  
 παῖδα δέ τοι πρόφρων ὑποδέξομαι, ὥς με κελεύεις  
 θρέψασθ'· οὐ μιν, ἔολπα, κακοφραδίῃσι τιθήνης  
 οὔτ' ἄρ' ἐπηλυσίῃ δηλήσεται οὔτε τομαῖον·

οἶδα γὰρ ἀντίτομον μέγα φέρτερον οὐλοτόμοιο,  
 οἶδα δ' ἐπηλυσίης πολυπήμονος ἐσθλὸν ἐρυσμόν. 230

✕ Ὡς ἄρα φωνήσασα θυώδει δέξατο κόλπω  
 χερσίν τ' ἄθανάτησι· γεγήθει δὲ φρένα μήτηρ.  
 ὥς ἡ μὲν Κελεοῖο δαΐφρονος ἀγλαὸν υἱόν,  
 Δημοφώνθ', ὃν ἔτικτεν εὖζωνος Μετάνειρα,  
 ἔτρεφεν ἐν μεγάροις· ὁ δ' ἀέξετο δαίμονι ἴσος, 235

οὔτ' οὖν σιτον ἐδων, οὐ θησάμενος [γάλα μητρός·  
 ἀλλὰ γὰρ ἤματα μὲν μιν εὐστέφανος] Δημήτηρ 236 b.

χρίεσκ' ἀμβροσίῃ, ὥσει θεοῦ ἐκγεγαῶτα,  
 ἡδὺ καταπνείουσα καὶ ἐν κόλποισιν ἔχουσα·  
 νύκτας δὲ κρύπτεσκε πυρὸς μένει, ἧῦτε δαλόν,  
 λάθρα φίλων γονέων· τοῖς δὲ μέγα θαῦμ' ἐτέτυκτο, 240  
 ὡς προθαλῆς τελέθεσκε, θεοῖσι δὲ ἅντα ἐφίκει.

καὶ κέν μιν ποίησεν ἀγῆρων τ' ἄθανάτόν τε,  
 εἰ μὴ ἄρ' ἀφραδίῃσιν εὖζωνος Μετάνειρα  
 νύκτ' ἐπιτηρήσασα θυώδεος ἐκ θαλάμοιο  
 σκέψατο· κώκνσεν δὲ καὶ ἄμφω πλήξατο μηρῶ 245  
 δεισάσ' ὧ περὶ παιδί καὶ ἀάσθη μέγα θυμῷ,  
 καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

Τέκνον Δημοφών, ξείνῃ σε πυρὶ ἐνὶ πολλῷ  
 κρύπτει, ἐμοὶ δὲ γόον καὶ κήδεα λυγρὰ τίθῃσιν.

Ὡς φάτ' ὀδυρομένη· τῆς δ' αἶε δῖα θεάων. 250



τῇ δὲ χολωσαμένη καλλιστέφανος Δημήτηρ  
 παῖδα φίλον, τὸν ἄελπτον ἐνὶ μεγάροισιν ἔτικτε,  
 χεῖρεςσ' ἀθανάτησιν ἀπὸ ἔο θῆκε πέδονδε,  
 ἔξανελούσα πυρὸς, θυμῷ κοτέσασα μάλ' αἰνῶς,  
 καὶ ῥ' ἄμυδις προσέειπεν εὐζωνον Μετάνειραν· 255

Νήϊδες ἄνθρωποι, ἀφράδμονες οὔτ' ἀγαθοὶ  
 αἶσαν ἐπερχομένου προγνώμεναι οὔτε κακοῖο·  
 καὶ σὺ γὰρ ἀφραδίῃσι τεῆς νῆκεστον ἀάσθης.  
 ἔστω γὰρ θεῶν ὄρκος, ἀμείλικτον Στυγὸς ὕδωρ,  
 ἀθάνατον κέν τοι καὶ ἀγήραον ἥματα πάντα 260  
 παῖδα φίλον ποίησα καὶ ἄφθιτον ὅπασα τιμὴν·  
 νῦν δ' οὐκ ἔσθ', ὥς κεν θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαι·  
 τιμὴ δ' ἄφθιτος αἰὲν ἐπέσσεται, οὔνεκα γονυνῶν  
 ἡμετέρων ἐπέβη καὶ ἐν ἀγκοίνῃσιν ἔαυθεν.  
 ὦρῃσιν δ' ἄρα τοῦγε, περιπλομένων ἐνιαυτῶν, 265  
 παῖδες Ἑλευσινίων πόλεμον καὶ φύλοπιν αἰνὴν  
 αἰὲν Ἀθηναίοισι συνάξουσ' ἥματα πάντα.

\*

\*

\*

εἰμὶ δὲ Δημήτηρ τιμάοχος, ἥτε μέγιστον  
 ἀθανάτοισι θνητοῖσί τ' ὄναρ καὶ χάρμα τέτυκται.  
 ἀλλ' ἄγε μοι νηὸν τε μέγαν καὶ βωμὸν ὑπ' αὐτῷ 270  
 τευχόντων πᾶς δῆμος ὑπαὶ πόλιν αἰπὺ τε τεῖχος,  
 Καλλιχόρου καθύπερθεν, ἐπὶ προὔχοντι κολωνῷ.  
 ὄργια δ' αὐτῇ ἐγὼν ὑποθήσομαι, ὥς ἂν ἔπειτα  
 εὐαγέως ἔρδοντες ἐμὸν νόον ἱλάσκεισθε.

Ὡς εἰποῦσα θεὰ μέγεθος καὶ εἶδος ἄμειψε, 275  
 γῆρας ἀπωσαμένη, περὶ τ' ἀμφὶ τε κάλλος ἤητο·  
 ὁδμὴ δ' ἱμερόεσσα θυγέντων ἀπὸ πέπλων  
 σκίδνατο, τῇλε δὲ φέγγος ἀπὸ χροὸς ἀθανάτοιο  
 λάμπε θεῆς, ξανθαὶ δὲ κόμαι κατενύονθεν ὦμους,  
 αὐγῆς δ' ἐπλήσθη πυκινὸς δόμος, ἀστεροπῆς ὥς· 280  
 βῆ δὲ διὲκ μεγάρων· τῆς δ' αὐτίκα γούνατ' ἔλυντο,

δηρὸν δ' ἄφθογγος γένητο χρόνον, οὐδέ τι παιδὸς  
 μνήσατο τηλυγέτοιο ἀπὸ θαπέδου ἀνελέσθαι.  
 τοῦ δὲ κασίγνηται φωνὴν ἐσάκουσαν ἐλεινὴν,  
 καὶ δ' ἄρ' ἀπ' εὐστρώτων λεχέων θόρον· ἡ μὲν ἔπειτα 285  
 πατὶδ' ἀνὰ χερσὶν ἐλοῦσα ἐφ' ἐγκάτθετο κόλπῳ·  
 ἡ δ' ἄρα πῦρ ἀνέκαι'· ἡ δ' ἔσσυτο πόσσ' ἀπαλοῖσι,  
 μητέρ' ἀναστήσουσα θυώδεος ἐκ θαλάμοιο.  
 ἀγρόμεναι δέ μιν ἄμφις ἐλούεον ἀσπαίροντα  
 ἀμφαγαπαζόμεναι· τοῦ δ' οὐ μειλίσσετο θυμός· 290  
 χειρότεραι γὰρ δὴ μιν ἔχον τροφοὶ ἢ δὲ τιθῆναι.

Αἱ μὲν παννύχιαι κυδρὴν θεὸν ἰλάσκοντο,  
 δείματι παλλόμεναι· ἅμα δ' ἧοὶ φαινομένηην  
 εὐρυβίῃ Κελεῶ νημερτέα μυθήσαντο,  
 ὥς ἐπέτελλε θεὰ, καλλιστέφανος Δημήτηρ. 295  
 αὐτὰρ ὄγ' εἰς ἀγορὴν καλέσας πολυπείρονα λαὸν  
 ἦνωγ' ἡὔκόμῃ Δημήτερι πλοῖνα νηὸν  
 ποιῆσαι καὶ βωμὸν ἐπὶ προὔχοντι κολωνῷ.  
 οἱ δὲ μάλ' αἰψ' ἐπίθοντο καὶ ἔκλυνον αὐδήσαντος,  
 τεῦχον δ', ὥς ἐπέτελλ'· ὁ δ' ἀέξετο δαίμονος αἴσῃ· 300  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τέλεσαν καὶ ἐρώησαν καμάτοιο,  
 βάν δ' ἔμεν οἰκαδ' ἕκαστος· ἀτὰρ ξανθὴ Δημήτηρ  
 ἐνθα καθεζομένη μακάρων ἀπὸ νόσφιν ἀπάντων,  
 μίμνε πόθῳ μινύθουσα βαθυζώνοιο θυγατρὸς.  
 αἰνότατον δ' ἐνιαυτὸν ἐπὶ χθονά πονυβότειραν 305  
 ποιήσ' ἀνθρώποις καὶ κύντατον, οὐδέ τι γαῖα  
 σπέρμ' ἀνίει· κρύπτει γὰρ εὐστέφανος Δημήτηρ.  
 πολλὰ δὲ καμπύλ' ἄροτρα μάτην βόες εἴλκον ἀρούραις·  
 πολλὸν δὲ κρεῖ λευκὸν ἐτώσιον ἔμπεσε γαίῃ.  
 καὶ νῦν κε πάμπαν ὄλεσσε γένος μερόπων ἀνθρώπων 310  
 λιμοῖ' ὑπ' ἀργαλέης, γεράων τ' ἐρικυδέα τιμὴν  
 καὶ θυσιῶν ἡμερσεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντας,  
 εἰ μὴ Ζεὺς ἐνόησεν ἐφ' τ' ἐφράσσατο θυμῷ.

Ἴριν δὲ πρῶτον χρυσόπτερον ὥρσε καλέσσαι  
 Δῆμητρ' ἠΰκομον, πολυήρατον εἶδος ἔχουσαν. 315  
 ὥς ἔφαθ'· ἥ δὲ Ζηνὶ κελαινεφέϊ Κρονίῳ  
 πείθετο καὶ τὸ μεσηγνὸν διέδραμεν ὥκα πόδεσσιν.

Ἰκετο δὲ πτολίεθρον Ἐλευσίνος θυοέσσης,  
 εὗρεν δ' ἐν νηῷ Δημήτερα κυανόπεπλον,  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 320

Δήμητερ, καλέει σε πατήρ Ζεὺς ἄφθιτα εἰδὼς  
 ἐλθέμεναι μετὰ φῦλα θεῶν αἰγιγενετάων.  
 ἀλλ' ἴθι, μῆδ' ἀτέλεστον ἐμὸν ἔπος ἐκ Διὸς ἔστω.

Ὡς φάτο λισσομένη· τῆς δ' οὐκ ἐπεπείθετο θυμὸς.  
 αὐτίς ἔπειτα πατὴρ μάκαρας θεοὺς αἰὲν ἔοντας 325  
 πάντας ἐπιπροΐαλλεν· ἀμοιβηδὶς δὲ κιόντες  
 κίκλησκον καὶ πολλὰ δίδον περικαλλέα δῶρα,  
 τιμὰς θ', αἷς κεν ἔλοιτο μετ' ἀθανάτοισιν ἐλέσθαι·  
 ἀλλ' οὔτις πείσαι δύνάτο φρένας ἡδὲ νόημα 330  
 θυμῷ χωομένης· στερεῶς δ' ἠγνάνετο μύθους.  
 οὐ μὲν γάρ ποτ' ἔφασκε θυώδεος Οὐλύμπιοι  
 πρὶν γ' ἐπιβήσεσθαι, οὐ πρὶν γῆς καρπὸν ἀνήσειν,  
 πρὶν ἰδοὶ ὀφθαλμοῖσιν ἐὴν εὐώπιδα κούρην.

Αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε βαρύκτυπος εὐρύοπα Ζεὺς,  
 εἰς Ἐρεβος πέμψε χρυσόοραπιν Ἀργειφόντην, 335  
 ὄφρ' Ἀτθὴν μαλακοῖσι παραιφάμενος ἐπέεσσιν  
 ἄγγην Περσεφόνειαν ὑπὸ ζόφου ἡρώεντος  
 ἐς φάος ἐξαγάγοι μετὰ δαίμονας, ὄφρα ἑ μήτηρ  
 ὀφθαλμοῖσιν ἰδοῦσα μεταλλήξειε χόλοιο.  
 Ἐρμῆς δ' οὐκ ἀπλήθυσεν, ἄφαρ δ' ὑπὸ κεύθεα γαίης 340  
 ἐσσυμένως κατόρουσε, λιπὼν ἔδος Οὐλύμπιοι.  
 τέτμε δὲ τὸν γε ἄνακτα δόμων ἐντοσθεν ἔοντα,  
 ἤμενον ἐν λεχέεσσι σὺν αἰδοίῃ παρακοίτι,  
 πολλ' ἀεκαζομένη μητρὸς πόθῳ· ἥ δ' ἔτ' ἄτλητον  
 ὀργισθεῖσα θεῶν μακάρων μηνίετο βουλῇ. 345

ἀργχοῦ δ' ἱστάμενος προσέφη κρατὺς Ἀργεϊφόντης·

Ἄϊδη κυανοχαῖτα, καταφθιμένοισιν ἀνάσσων,  
Ζεὺς με πατὴρ ἦνωγεν ἀγανὴν Περσεφόνειαν  
ἐξαγαγεῖν Ἑρέβουσφι μετὰ σφέας, ὅφρα ἔ μήτηρ  
ὀφθαλμοῖσιν ἰδοῦσα χόλου καὶ μήνιος αἰνῆς 350

ἀθανάτοις πανῶσειεν· ἐπεὶ μέγα μῆδεται ἔργον,  
φθίσει φῦλ' ἄμενηνὰ χαμαιγενέων ἀνθρώπων,  
σπέρμ' ὑπὸ γῆς κρύπτουσα· καταφθινύθουσα δὲ τιμὰς  
ἀθανάτων· ἥ δ' αἰνὸν ἔχει χόλον, οὐδὲ θεοῖσι  
μίσγεται, ἀλλ' ἀπάνευθε θυώδεος ἔνδοθι νηοῦ 355  
ἦσται, Ἐλευσίνος κραναὸν πτολίεθρον ἔχουσα.

Ὡς φάτο· μείδησεν δὲ ἄναξ ἐνέρων Ἀἰδωνεύς  
ὀφρῦσιν, οὐδ' ἀπίθησε Διὸς βασιλῆος ἐφετμῆς.  
ἔσσυμένως δ' ἐκέλευσε δαΐφρονι Περσεφονείῃ·

Ἔρχεο, Περσεφόνη, παρὰ μητέρα κυανόπεπλον, 360  
ἥπιον ἐν στήθεσσι μένος καὶ θυμὸν ἔχουσα,  
μηδὲ τι δυσθύμαινε λήην περιώσιον ἄλλων.  
οὗ τοι ἐν ἀθανάτοισιν αἰεκὴς ἔσσομ' ἀκοίτης,  
αὐτοκασίγνητος πατρὸς Διός· ἐνθα δ' ἐοῦσα  
δεσπόσσεις πάντων, ὅποσα ζῶει τε καὶ ἔρπει, 365  
τιμὰς δὲ σχήσεισθα μετ' ἀθανάτοισι μεγίστας.  
τῶν δ' ἀδικησάντων τίσις ἔσσεται ἥματα πάντα,  
οἳ κεν μὴ θυσίαισι τεδὸν μένος ἱλάσκωνται,  
εὐαγμέως ἔρδοντες, ἐναΐσιμα δῶρα τελοῦντες.

Ὡς φάτο· γήθησεν δὲ περίφρων Περσεφόνεια, 370  
καρπαλίμως δ' ἀνόρουσ' ὑπὸ χάρματος· αὐτὰρ ὄγ' Ἄϊδης  
ροῆς κόκκον ἔδωκε φαγεῖν μελιηδέα, λάθρη  
ἀμφὶ ἔ νωμήσας, ἵνα μὴ μένοι ἥματα πάντα  
αὐθι παρ' αἰδοίῃ Δημήτερι κυανοπέπλῳ.  
ἵππους δὲ προπάροιθεν ὑπὸ χρυσέοισιν ὄχεσφιν 375  
ἔντυεν ἀθανάτους πολυσημάντῳ Ἀἰδωνεύς.  
ἥ δ' ὀχέων ἐπέβη, παρὰ δὲ κρατὺς Ἀργεϊφόντης

ἦνία καὶ μᾶστιγα λαβὼν μετὰ χερσὶ φίλῃσι  
 σεῦε διέκ μεγάρων· τῷ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην.  
 φίμφα δὲ μακρὰ κέλευθα διήνυσαν· οὐδὲ θάλασσα 380  
 οὐθ' ὕδωρ ποταμῶν οὔτ' ἄγκεια ποιήεντα  
 ἱππων ἀθανάτων οὔτ' ἄκριες ἐσχεθον ὀρμῆν,  
 ἀλλ' ὑπὲρ αὐτῶν βαθὺν ἤερα τέμνον ἰόντες.  
 στῆσε δ' ἄγων, ὅθι μίμνεν ἐϋστέφανος Δημήτηρ,  
 νηοῖο προπάροιθε θυώδεος· ἣ δὲ ἰδοῦσα 385  
 ἦιξ', ἥντε μαινὰς ὄρος κάτα δάσκιον ὕλη.

Περσεφόνη δ' ἐτέρω \* \* \* \* \*  
 μητρὸς ἐῆς κατ \* \* \* \* \*  
 ἄλτο θέειν \* \* \* \* \*  
 τῇδε \* \* \* \* \* 390  
 ἄ \* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*  
 τέκνον, μὴ δά τι μ \* \* \* \* \*  
 βρώμης· ἐξαύδ \* \* \* \* \*  
 ὥς μὲν γάρ κε νέουσ \* \* \* \* \* 395

καὶ παρ' ἐμοὶ καὶ πατρὶ κελαινεφεῖ Κρονίωνι  
 ναιετάοις πάντεσσι τετιμένη ἀθανάτοισι.  
 εἰ δ' ἐπάσω, πάλιν αὖτις ἰοῦσ' ὑπὸ κεύθεσι γαίης  
 οἰκήσεις ὥρῶν τρίτατον μέρος εἰς ἐνιαυτὸν,  
 τὰς δὲ δύο παρ' ἐμοὶ τε καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν. 400  
 ὅσπότε δ' ἄνθεσι γαῖ' εὐώδεσιν εἰαρινοῖσι  
 παντοδαποῖς θάλλει, τόθ' ὑπὸ ζόφου ἡερόεντος  
 αὖτις ἄνει μέγα θαῦμα θεοῖς θνητοῖς τ' ἀνθρώποις.  
 \* \* \* \* \*

καὶ τίνι σ' ἐξαπάτησε δόλῳ κρατερὸς Πολυδέγμων;  
 Τὴν δ' αὖ Περσεφόνη περικαλλῆς ἀντίον ἡὔδα· 405  
 Τοιγὰρ ἐγὼ σοι, μήτερ, ἐρῶ νημερτέα πάντα·  
 εὐτέ μοι Ἑρμῆς ἦλθ' ἐριούνιος ἄγγελος ὠκὺς  
 παρ πατέρος Κρονίδαο καὶ ἄλλων οὐραυνίωνων,

ἔλθειν ἐξ Ἑρέβους, ἵνα μ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδοῦσα  
 λήξαις ἀθανάτοισι χόλου καὶ μήνιος αἰνῆς, 410  
 ἀντίκ' ἐγὼν ἀνόρουσ' ὑπὸ χάσματος· αὐτὰρ ὃ λάθρη  
 ἐμβαλέ μοι ροιῆς κόκκον, μελιθεῖ' ἐδωδήν,  
 ἄκουσαν δὲ βίη με προσηνάγκασσε πάσασθαι.  
 ὥς δέ μ' ἀναρπάξας Κρονίδεω πυκνὴν διὰ μῆτιν  
 ᾤχετο, πατὴρ ἐμοῖο, φέρων ὑπὸ κεύθεα γαίης, 415  
 ἐξερέω, καὶ πάντα διῶξομαι, ὥς ἐρεέλνεις.  
 ἡμεῖς μὲν μάλα πᾶσαι ἂν' ἱμερτὸν λειμῶνα,  
 Δευκλίπη Φαινῶ τε καὶ Ἥλέκτρη καὶ Ἰάνθῃ,  
 καὶ Μελίτῃ Ἰάχῃ τε Ῥοδείᾳ τε Καλλιρόῃ τε,  
 Μηλόβοσίς τε Τύχῃ τε καὶ Ὠκυρόῃ καλυκῶπις, 420  
 Χρυσῆς τ' Ἰάνειρά τ' Ἀκάστη τ' Ἀδμήτῃ τε,  
 καὶ Ῥοδόπῃ Πλουτῶ τε καὶ ἱμερόεσσα Καλυψώ,  
 καὶ Στυγὶ Οὐρανίῃ τε Γαλαξάυρῃ τ' ἐρατεινῇ,  
 παίζομεν ἥδ' ἄνθεα δρεπόμεν χεῖρεσσ' ἐρόεντα, 425  
 μίγδα κρόκον τ' ἄγανόν τε ἀγαλλίδας ἥδ' ὑάκινθον,  
 καὶ ροδέας κάλυκας καὶ λείρια, θαῦμα ἰδέσθαι,  
 \* νάρκισσόν θ', ὃν ἐφυσ', ὥσπερ κρόκον, εὐρέϊα χθών.  
 αὐτὰρ ἐγὼ δρεπόμην περὶ χάσματι· γαῖα δ' ἐνερθε  
 χώρησεν· τῇ δ' ἐκθορ' ἄναξ κρατερὸς Πολυδῆγμων. 430  
 βῆ δὲ φέρων ὑπὸ γαῖαν ἐν ἄρμασι χροσείοισι  
 πόλλ' ἀεκαζομένην· ἐβόησα δ' ἄρ' ὄρθια φωνῇ.  
 ταῦτά τοι ἄχνημένη περ ἀληθέα πάντ' ἀγορεύω.

Ὡς τότε μὲν πρόπαν ἡμᾶρ ὁμόφρονα θυμὸν ἔχουσαι  
 πολλὰ μάλ' ἀλλήλων κραδίην καὶ θυμὸν ἱαίνον 435  
 ἀμφαγάπαζόμεναι· ἀχέων δ' ἀπεπαύετο θυμός.  
 γηθοσύνας δ' ἐδέχοντο παρ' ἀλλήλων ἐδιδόν τε.  
 τῇσιν δ' ἐγγύθεν ἦλθ' Ἑκάτη λιπαροκορδέμενος·  
 πολλὰ δ' ἄρ' ἀμφαγάπησε κόρην Δημήτερος ἀγνήν·

Παλλάς τ' ἐργεμάχῃ καὶ Ἀρτεμὶς ἰοχέαιρα,

424

ἐκ τοῦ οἱ πρόπολος καὶ ὀπάων ἐπλετ' ἄνασσα. 440  
 ταῖς δὲ μετ' ἄγγελον ἦκε βαρύκτυπος εὐρύοπα Ζεὺς  
 Ῥεῖην ἡΰκομον, Δημήτερα κυανόπεπλον  
 ἀξέμεναι μετὰ φῦλα θεῶν, ὑπέδεκτο δὲ τιμὰς  
 δωσέμεν, ἅς κεν ἔλοιτο μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσι.  
 νεῦσε δὲ οἱ κούρην ἔτεος περιτελλομένοιο 445  
 τὴν τριτάτην μὲν μοῖραν ὑπὸ ζόφον ἡερόεντα,  
 τὰς δὲ δῶα παρὰ μητρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν.  
 ὥς ἔφατ'· οὐδ' ἀπλῆθησε θεὰ Διὸς ἀγγελιάων.  
 ἐσσυμένως δ' ἦξε κατ' Οὐλύμποιο καρήνων,  
 εἰς δ' ἄρα Ῥάριον ἴξε, φερέσβιον οὐθαυ ἀρούρης 450  
 τὸ πρὶν, ἀτὰρ τότε γ' οὔτι φερέσβιον, ἀλλὰ ἐκηλον  
 εἰστήκει πανάφυλλον· ἐκευθε δ' ἄρα κρὶ λευκὸν  
 μῆδεσι Δήμητρος καλλισφύρου· αὐτὰρ ἔπειτα  
 μέλλεν ἄφαρ ταναοῖσι κομήσειν ἀσταχύεσσιν,  
 ἦρος ἀεξομένοιο, πέδῳ δ' ἄρα πλόνες ὄγμοι 455  
 βρισέμεν ἀσταχύων, τὰ δ' ἐν ἔλλεδανοῖσι δεδέσθαι.  
 ἐνθ' ἐπέβη πρῶτιστον ἀπ' αἰθέρος ἀτρυνέτοιο·  
 ἀσπασίως δ' ἴδον ἀλλήλας, κεχάρηντο δὲ θυμῷ.  
 τὴν δ' ὥδε προσέειπε Ῥέη λιπαροκρήδεμνος·

Δεῦρο τέκος, καλέει σε βαρύκτυπος εὐρύοπα Ζεὺς 460  
 ἐλθέμεναι μετὰ φῦλα θεῶν, ὑπέδεκτο δὲ τιμὰς  
 δωσέμεν, ἅς κεν ἔλοι μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσι.  
 νεῦσε δὲ σοι κούρην ἔτεος περιτελλομένοιο  
 τὴν τριτάτην μὲν μοῖραν ὑπὸ ζόφον ἡερόεντα,  
 [τὰς δὲ δῶα παρὰ σοὶ τε καὶ ἄλλοις] ἀθανάτοισιν. 465  
 ὥς τοι ὑπέστη ἔσεσθαι· ἐγὼ δ' ἐπένευσε κάρητι.  
 ἀλλ' ἴθι, τέκνον ἐμὸν, καὶ πείθεο, μηδέ τι λήην  
 ἀζηγῆς μενέαινε κελαινεφέει Κρονίωνι.  
 αἶψα δὲ καρπὸν ἄεξε φερέσβιον ἀνδρώποισι.  
 Ὡς ἔφατ'· οὐδ' ἀπλῆθησεν ἐϋστέφανος Δημήτηρ· 470  
 αἶψα δὲ καρπὸν ἀνήκεν ἀρουράων ἐριβώλων.

πᾶσα δὲ φύλλοισίν τε καὶ ἄνθεσιν εὐρεῖα χθῶν  
 ἔβρισ'· ἥ δὲ κιούσα θεμιστοπόλοις βασιλεύσιν  
 δεῖξε, Τριπτολέμω τε Διοκλεῖ τε πληξίππῳ,  
 Εὐμόλπου τε βίῃ Κελεῷ θ' ἡγήτορι λαῶν, 475  
 δορημοσύνην θ' ἱερῶν, καὶ ἐπέφραδεν ὄργια πᾶσιν,  
 σεμνὰ, τὰ τ' οὕτως ἐστὶ παρξεμένον, οὔτε πυθέσθαι,  
 οὔτ' ἀχέειν· μέγα γάρ τι θεῶν ἄγος ἰσχάνει αὐδὴν.  
 ὄλβιος, ὃς τὰδ' ὅπως ἐπιχθονίων ἀνθρώπων· 480  
 ὃς δ' ἀτελὴς ἱερῶν, ὃς τ' ἄμμορος, οὐκοῦθ' ὁμοίως  
 αἶσαν ἔχει φθίμενός περ ὑπὸ ζόφῳ εὐρώεντι.

Αὐτὰρ ἐπειδὴ πάνθ' ὑπεθήκατο διὰ θεάων,  
 βάν ῥ' ἔμεν Οὐλυμπόνδε θεῶν μεθ' ὁμήγυριν ἄλλων.  
 ἔνθα δὲ ναιετάουσι παρὰ Διὶ τερπικεραύνῳ 485  
 σεμναὶ τ' αἰδοῖαί τε· μέγ' ὄλβιος, ὃν τιν' ἐκείναι  
 προφρονέως φίλωνται ἐπιχθονίων ἀνθρώπων.  
 αἶψα δέ οἱ πέμπουσιν ἐφέστιον ἐς μέγα δῶμα  
 Πλοῦτον, ὃς ἀνθρώποις ἄφενος θνητοῖσι δίδωσιν.  
 Ἄλλ' ἄγ' Ἐλευσίνος θυοέσσης δῆμον ἔχουσαι, 490  
 καὶ Πάρον ἀμφιρύτην Ἄντρονά τε πετρήεντα,  
 πότνια, ἀγλαόδωρ', ὠρηφόρε, Διοῖ ἀνασσα,  
 αὐτὴ, καὶ κούρη περικαλλὴς Περσεφόνη, αἶσα,  
 πρόφρονες ἀντ' ὧδ' ἑς βίοντο θυμῆρε' ὀπάξουσιν.  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ σείο καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰεθλῆς. 495

Τριπτολέμω τε, Πολυξείνῳ τ', ἐπὶ τοῖς δὲ Διοκλεῖ 477



## VI.

## ΕΙΣ ΑΦΡΟΔΙΤΗΝ.

Αἰδοίην χρυσοστέφανον καλὴν Ἀφροδίτην  
 ἄσομαι, ἣ πάσης Κύπρου κρήδεμνα λέλογχεν  
 εἰναλῆς, ὅθι μιν Ζεφύρου μένος ὕγρον ἀέντος  
 ἦναικεν κατὰ κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης  
 ἀφρῶ ἐνι μαλακῶ· τὴν δὲ χρυσάμπυκες ὦραι 5  
 δέξαντ' ἀσπασίως, περὶ δ' ἄμβροτα εἴματα ἔσσαν·  
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀθανάτῳ στεφάνην εὐτυκτον ἔθηκαν  
 καλὴν, χρυσεῖην· ἐν δὲ τρητοῖσι λοβοῖσιν.  
 ἄνθεμ' ὀρειχάλκου χρυσοῖό τε τιμήμεντος·  
 δειρῇ δ' ἀμφ' ἀπαλῇ καὶ στήθεσιν ἀργυφέοισιν 10  
 ὄρμοισι χρυσείοισιν ἐκόσμεον, οἷσί περ αὐταὶ  
 ὦραι κοσμεῖσθην χρυσάμπυκες, ὅππότ' ἴοιεν  
 ἐς χορὸν ἱμερόεντα θεῶν καὶ δώματα πατρός.  
 αὐτὰρ ἐπειδὴ πάντα περὶ χροῖ κόσμον ἔθηκαν,  
 ἦγον ἐς ἀθανάτους· οἱ δ' ἠσπάζοντο ἰδόντες 15  
 χερσὶ τ' ἐδεξιόωντο καὶ ἠρήσαντο ἕκαστος  
 εἶναι κουριδίην ἄλοχον καὶ οἴκαδ' ἄγεσθαι,  
 εἶδος θαυμάζοντες ἰσστεφάνου Κυθρεῖης.

Χαῖρ' ἑλικοβλέφαρε, γλυκυμείλιχε· δὸς δ' ἐν ἀγῶνι  
 νίκην τῷδε φέρεσθαι, ἐμὴν δ' ἐντυνον αἰοιδὴν. 20  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ σεῖο καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰοιδῆς.

## VII.

## ΔΙΟΝΤΣΟΣ Η ΛΗΣΤΑΙ.

Ἀμφὶ Διώνυσον, Σεμέλης ἐρικυδέος υἱόν,  
 μνήσομαι, ὥς ἐφάνη παρὰ θῖν' ἄλός ἀτρυγέτιο  
 ἄκτῃ ἐπὶ προβλήτι νεηνίῃ ἀνδρὶ ἑοικώς,  
 πρωθήβῃ· καλαὶ δὲ περισσεύοντο ἔθειραι  
 κυάνεαι, φᾶρος δὲ περὶ στιβαροῖς ἔχεν ὦμοις 5  
 πορφύρεον· τάχα δ' ἄνδρες εὖσσέλμον ἀπὸ νηὸς  
 ληισταὶ προγένοντο θοῶς ἐπὶ οἴνοπα πόντον,  
 Τυρσηνοί· τοὺς δ' ἤγε κακὸς μὸρος· οἱ δὲ ἰδόντες  
 νεῦσαν ἐς ἀλλήλους, τάχα δ' ἔκθορον· αἴψα δ' ἐλόντες  
 εἶσαν ἐπὶ σφετέρῃς νηὸς κεχαρημένοι ἦτορ. 10  
 υἱὸν γάρ μιν ἔφαντο διοτρεφέων βασιλῆϊ  
 εἶναι, καὶ δεσμοῖς ἔθειλον δεῖν ἀργαλέοισι.  
 τὸν δ' οὐκ ἴσχανε δεσμὰ, λύγιοι δ' ἀπὸ τηλόσε πίπτον  
 χειρῶν ἡδὲ ποδῶν· ὁ δὲ μειδιάων ἐκάθητο  
 ὄμμασι κυανέοισι· κυβερνήτης δὲ νοήσας 15  
 αὐτίκα οἷς ἐτάροισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·

Δαιμόνιοι, τίνα τόνδε θεὸν δεσμευέθ' ἐλόντες,  
 καρτερόν; οὐδὲ φέρειν δύναται μιν νηὺς εὐεργής.  
 ἢ γὰρ Ζεὺς ὅδε γ' ἐστὶν ἢ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
 ἢ Ποσειδάων· ἐπεὶ οὐ θνητοῖσι βροτοῖσιν 20  
 εἰκελός, ἀλλὰ θεοῖς, οἳ Ὀλύμπια δῶματ' ἔχουσιν.  
 ἀλλ' ἄγετ', αὐτὶς ἀφῶμεν ἐπ' ἡπείροιο μελαίνης  
 αὐτίκα· μηδ' ἐπὶ χεῖρας ἰάλλετε, μὴ τι χολωθεῖς  
 ὄρησῃ ἀργαλέους τ' ἀνέμους καὶ λαίλαπα πολλήν.  
 Ὡς φάτο· τὸν δ' ἀρχὸς στρυγερῷ ἡνίπαπε μύθῳ· 25  
 δαιμόνι', οὐρον ὄρα, ἅμα δ' ἰστίον ἔλκεο νηὸς  
 σὺμ πάνθ' ὅπλα λαβών· ὅδε δ' αὐτ' ἄνδρεςσι μελήσει.  
 ἔλπομαι, ἢ Αἴγυπτον ἀφίξεται ἢ ὄγε Κύπρον  
 ἢ ἐς Ὑπερβορέους ἢ ἐκαστέρῳ· ἐς δὲ τελευτήν

ἔκ ποτ' ἔρεϊ αὐτοῦ τε φίλους καὶ κτήματα πάντα 30  
οὓς τε κασιγνήτους, ἐπεὶ ἤμιν ἐμβαλε δαίμων.

Ὡς εἰπὼν ἱστὸν τε καὶ ἱστίον ἔλκετο νηὸς.

ἔμπνευσεν δ' ἄνεμος μέσον ἱστίον· ἀμφὶ δ' ἄρ' ὄπλα 35  
καττάνυσαν· τάχα δέ σφιν ἐφαίνετο θαυμάτια ἔργα.

οἶνος μὲν πρώτιστα θοὴν ἀνὰ νῆα μέλαιναν 35

ἡδύποτος κελάρυξ' εὐώδης, ὥρνυτο δ' ὀδμή  
ἄμβροσίη· ναύτας δὲ τάφος λάβε πάντας ἰδόντας.

αὐτίκα δ' ἀκρότατον παρὰ ἱστίον ἐξετανύσθη  
ἄμπελος ἔνθα καὶ ἔνθα, κατεκρημνῶντο δὲ πολλοὶ 40

βότρυες· ἀμφ' ἱστὸν δὲ μέλας εἰλίσσετο κισσός, 40

ἄνθεσι τηλεθάων, χαρίεις δ' ἐπὶ καρπὸς ὀρώρει·

πάντες δὲ σκαλμοὶ στεφάνους ἔχον· οἱ δὲ ἰδόντες,

νῆ' ἤδη τότ' ἔπειτα κυβερνήτην ἐκέλευον

γῇ πελάαν· ὁ δ' ἄρα σφι λέων γένετ' ἔνδοθι νηὸς

δεινὸς ἐπ' ἀκροτάτης, μέγα δ' ἔβραχεν, ἐν δ' ἄρα μέσση 45

ἄρκτον ἐποίησεν λασιαύχενα, σήματα φαίνων·

ἂν δ' ἔσθῃ μεμαυῖα· λέων δ' ἐπὶ σέλματος ἄκρον

δεινὸν ὑπόδρα ἰδὼν· οἱ δ' εἰς πρύμνην ἐφόβηθεν,

ἀμφὶ κυβερνήτην δὲ σαόφρονα θυμὸν ἔχοντα

ἔσταν ἄρ' ἐκπληγέντες· ὁ δ' ἐξαπλῆγς ἐπορούσας 50

ἄρχὸν ἔλ', οἱ δὲ θύραζε κακὸν μόρον ἐξαλύοντες

πάντες ὁμῶς πῆδησαν, ἐπεὶ ἴδον, εἰς ἄλα δῖαν,

δελφῖνες δ' ἐγένοντο· κυβερνήτην δ' ἐλεήσας

ἔσχεθε καὶ μιν ἔθηκε πανόλβιον εἰπέ τε μῦθον·

Θάρσει, δτε κάτω, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ· 55

εἰμὶ δ' ἐγὼ Διόνυσος ἐρίβρομος, ὃν τέκε μήτηρ

Καδμηῖς Σεμέλη Διὸς ἐν φιλότῃ μιγείσα.

Χαῖρε, τέκος Σεμέλης εὐώπιδος· οὐδέ πη ἔστι  
σεῖο γε ληθόμενον γλυκερὴν κοσμήσαι αἰοιδήν.

## VIII.

## ΕΙΣ ΑΡΕΑ.

Ἄρες ὑπερμενέτα, βρισάραματε, χρυσεοπήληξ,  
 ὀμβριμόθυμε, φέρασπι, πολισσόε, χαλκοκορυστά,  
 καρτερόχειρ, ἀμόγητε, δορυσθενές, ἔρκος Ὀλύμπου,  
 Νίκης εὐπολέμοιο πάτερ, συναρωγὲ Θέμιστος, 5  
 ἀντιβίοισι τύραννε, δικαιοτάτων ἀγὲ φωτῶν,  
 ἡγορέης σκηπτοῦχε, πυραυγέα κύκλον ἐλίσσων  
 αἰθέρος ἐπταπόροισ ἐνὶ τείρεσιν, ξυθα σε πῶλοι  
 ξαφλεγέες τριτάτης ὑπὲρ ἄντυγος αἰὲν ἔχουσι·  
 κλυθι, βροτῶν ἐπίκουρε, δοτῆρ εὐθαρσέος ἥβης,  
 πρηνῶ καταστίλλων σέλας ὑψόθεν ἐς βιότητα 10  
 ἡμετέρην καὶ κάρτος ἀρήιον, ὧς κε θυναίμην  
 σεύασθαι κακότητα πικρὴν ἀπ' ἐμοῖο καρήνον,  
 καὶ ψυχῆς ἀπατηλὸν ὑπογνάμψαι φρεσὶν ὀρμὴν,  
 θυμοῦ τ' αὖ μένος ὅξυ κατισχέμεν, ὅς μ' ἐρέθισι  
 φυλόπιδος κρυερῆς ἐπιβαινέμεν· ἀλλὰ σὺν θάρσος 15  
 δὸς, μάκαρ, εἰρήνης τε μένειν ἐν ἀπήμοσι θεσμοῖς  
 δυσμενέων προφυγόντα μόθον κῆράς τε βιαίους.

## IX.

## ΕΙΣ ΑΡΤΕΜΙΝ.

Ἄρτεμιν ὕμνει, Μοῦσα, κασιγνήτην Ἐκάτοιο,  
 παρθένον ἰοχέαιραν, ὁμότροπον Ἀπόλλωνος,  
 ἥθ' ἔππους ἄρσασα βαθυσχοίνιοι Μέλητος  
 ῥίμφα διὰ Σμύρνης παγχρύσειον ἄρμα διώκει 5  
 ἐς Κλάρων ἀμπελῶεσσαν, ὅθ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
 ἦσται μιμνάζων ἐκατηβόλον ἰοχέαιραν.

Καὶ σὺ μὲν οὕτω χαιρε θεῖα θ' ἅμα πᾶσαι αἰοιδῇ·  
 αὐτὰρ ἐγὼ σε πρῶτα καὶ ἐκ σέθεν ἄρχομ' αἰεῖδεν,  
 σεῦ δ' ἐγὼ ἀρξάμενος μεταβήσομαι ἄλλον ἐς ὕμνον.

X.

ΕΙΣ ΑΦΡΟΔΙΤΗΝ.

Κυπρογενῇ Κυθήρειαν αἰέσομαι, ἥτε βροτοῖσι  
μείλιχα δῶρα δίδωσιν, ἐφ' ἱμερτῶ δὲ προσώπῳ  
αἰεὶ μειδιάει καὶ ἐφ' ἱμερτὸν φέρει ἄνθος.

Χαῖρε, θεὰ, Σαλαμῖνος ἐνκτιμένης μεδέουσα  
καὶ πάσης Κύπρον· δὸς δ' ἱμερόεσσαν ᾠοιδήν. 5  
αὐτὰρ ἐγὼ καὶ σεῖο καὶ ἄλλης μνήσομ' ᾠοιδῆς.

XI.

ΕΙΣ ΑΘΗΝΑΝ.

Παλλάδ' Ἀθηναίην ἐρυσίπτολιν ἄρχομ' αἰεῖδεν,  
δεινὴν, ἣ σὺν Ἄρῃ μέλει πολεμήσια ἔργα  
περθόμεναί τε πόλῃς αὐτῇ τε πτόλεμοί τε,  
καὶ τ' ἐρρύσατο λαὸν ἰόντα τε νισσόμενόν τε.

Χαῖρε, θεὰ, δὸς δ' ἄμμι τύχην εὐδαιμονίην τε. 5

XII.

ΕΙΣ ΗΡΑΝ.

Ἥρην αἰέδω χρυσόθρονον, ἣν τέκε Πείη,  
ἀθανάτων βασίλειαν, ὑπείροχον εἶδος ἔχουσαν,  
Ζηνὸς ἐριγδούποιο κασιγνήτην ἄλοχόν τε,  
κυδρὴν, ἣν πάντες μάκαρες κατὰ μακρὸν Ὀλυμπον  
ἄζόμενοι τίουσιν ὁμῶς Διὶ τερπικεραύνῳ. 5

XIII.

ΕΙΣ ΔΗΜΗΤΡΑΝ.

Δήμητρο' ἡῦκομον, σεμνήν θεὸν, ἄρχομ' αἰδεῖν,  
αὐτὴν καὶ κούρην, περικαλλέα Φερσεφόνειαν.  
Χαῖρε, θεὰ, καὶ τήνδε σάω πόλιν· ἄρχε δ' αἰοιδῆς.

XIV.

ΕΙΣ ΜΗΤΕΡΑ ΘΕΩΝ.

Μητέρα μοι πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων  
ὕμνει, -Μοῦσα λίγεια, Διὸς θυγάτηρ μέγαλοιο,  
ἧ κροτάλων τυπάνων τ' ἰαχῇ, σὺν τε βρόμος αὐλῶν  
εὖαδεν, ἥδ' ἐ λύκων κλαγγῇ χαροπῶν τε λεόντων,  
οὔρεά τ' ἠχῆντα καὶ ὑλήεντες ἑναυλοὶ. 5  
Καὶ σὺ μὲν οὔτω χαῖρε θεαί θ' ἅμα παῖσαι αἰοιδῇ.

XV.

ΕΙΣ ΗΡΑΚΛΕΑ ΛΕΟΝΤΟΘΤΜΟΝ.

Ἡρακλέα, Διὸς υἱὸν, αἰέσομαι, ὃν μέγ' ἄριστον  
γείναιτ' ἐπιχθονίων Θήβης ἐνὶ καλλιχόροισιν  
Ἀλκμήνῃ μιχθεῖσα κελαινεφεῖ Κρονίωνι·  
ὃς πρὶν μὲν κατὰ γαίαν ἀθέσφατον ἥδ' ἐθάλασσαν  
πλαζόμενος πομπῇσιν ὕπ' Εὐρυσθεῖος ἄνακτος 5  
πολλὰ μὲν αὐτὸς ἔρεξεν ἀτάσθαλα, πολλὰ δ' ἀνέτλη·  
νῦν δ' ἥδη κατὰ καλὸν ἔδος νιφόεντος Ὀλύμπου  
ναίει τερπόμενος καὶ ἔχει καλλίσφυρον Ἥβην.  
Χαῖρε, ἄναξ, Διὸς υἱέ· δίδου δ' ἀρετὴν τε καὶ ὄλβον.

XVI.

ΕΙΣ ΑΣΚΛΗΠΙΟΝ.

Ἰητήρα νόσων Ἀσκληπιὸν ἄρχομ' αἰεῖδεν,  
υἱὸν Ἀπόλλωνος, τὸν ἐγένετο διὰ Κορωνίς  
Δωτίῳ ἐν πεδίῳ, κούρη Φλεγύου βασιλῆος,  
χάρμα μέγ' ἀνθρώποισι, κακῶν θελκτῆρ' ὀδυνάων.  
Καὶ σὺ μὲν οὕτω χαῖρε, ἄναξ· λίτομαι δέ σ' αἰοδῆ. 5

XVII.

ΕΙΣ ΔΙΟΣΚΟΤΡΟΤΣ.

Κάστορα καὶ Πολυδεύκε' αἰέσσο, Μοῦσα λίγεια,  
Τυνδαρίδας, οἳ Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἐξεγένοντο·  
τοὺς ὑπὸ Ταϋγέτου κορυφῆς τέκε πότνια Ἀθήη  
λάσθη ὑποδηθεῖσα κελαινεφέϊ Κρονίῳ.  
Χαίρετε, Τυνδαρίδαι, ταχέων ἐπιβήτορες ἵππων. 6

XVIII.

ΕΙΣ ΕΡΜΗΝ.

Ἐρμῆν αἰέδω Κυλλήνιον, Ἀργειφόντην,  
Κυλλήνης μεδέοντα καὶ Ἀρκαδίας πολυμήλου,  
ἄγγελον ἀθανάτων ἐριούνιον, ὃν τέκε Μαῖα,  
Ἄτλαντος θυγάτηρ, Διὸς ἐν φιλότῳ μιγεῖσα,  
αἰδοίη· μακάρων δὲ θεῶν ἀλέεινεν ὄμιλον, 5  
ἄνθρωποι βαιετάουσα παλισκίῳ· ἐνθα Κρονίων  
νύμφῃ εὐπλοκάμῳ μισγέσκετο νυκτὸς ἀμολγῶ,  
εὖτε κατὰ γλυκὺς ὕπνος ἔχοι λευκῶλενον Ἥρην·  
λάνθανε δ' ἀθανάτους τε θεοὺς θνητοὺς τ' ἀνθρώπους.

Καὶ σὺ μὲν οὕτω χαῖρε, Διὸς καὶ Μαιάδος υἱέ· 10  
σεῦ δ' ἐγὼ ἀρξάμενος μεταβήσομαι ἄλλον ἐς ὕμνον.

## XIX.

## ΕΙΣ ΠΑΝΑ.

Ἀμφί μοι Ἑρμείω φίλον γόνυν ἐννεπε, Μοῦσα,  
αἰγυπόδην, δικέρωτα, φιλόκροτον, ὅστ' ἀνὰ πύσση  
δενδρῆεντ' ἄμυδις φοιτᾷ χοροήθεσι νύμφαις,  
αἵτε κατ' αἰγίλιπος πέτρης στείβουσι κάρηνα  
Πᾶν' ἀνακεκλωμένοι, νόμιον θεὸν, ἀγλαέθειρον 5  
τύχμηενθ', ὃς πάντα λόφον νιφόεντα λέλογχε  
καὶ κορυφὰς ὀρέων καὶ πετρῆεντα κέλευθα.  
ροιτᾷ δ' ἐνθα καὶ ἐνθα διὰ ῥώπηϊα πυκνὰ,  
ἄλλοτε μὲν φεῖδ' ὀροῖσιν ἐφεξόμενος μαλακοῖσιν,  
ἄλλοτε δ' αὖ πέτρῃσιν ἐν ἡλιβάτοισι διοιχνεῖ, 10  
ἀκροτάτην κορυφὴν μηλόσκοπον εἰσαναβαίνων.  
τολλάκι δ' ἀργινόμεντα διέδραμεν οὔρεα μακρὰ,  
πολλάκι δ' ἐν κνημοῖσι διηλάσε θήρας ἐνάλρων,  
ὄξέα δερκόμενος· τότε δ' ἔσπερος ἐκλάγεν οἶος  
ἄγρης ἐξανιών, δοῦνάκων ὑπο μοῦσαν ἀθύρων 15  
ἦδυμον· οὐκ ἂν τόν γε παραδράμοι ἐν μελέεσσιν  
ὄρνις, ἦτ' ἕαρος πολυανθέος ἐν πετάλοισι  
θρηῆνον ἐπιπροχέουσα ἵει μελίγηρην ἀοιδήν.  
σὺν δέ σφιν τότε Νύμφαι ὀρεστιάδες λιγύμολποι  
φοιτῶσαι πυκνὰ ποσσὶν ἐπὶ κρήνῃ μελανύδρῳ 20  
μέλπονται· κορυφὴν δὲ περιστένει οὔρεος ἡχώ·  
δαίμων δ' ἐνθα καὶ ἐνθα χορῶν, τότε δ' ἐς μέσον ἔρπων  
πυκνὰ ποσσὶν διέπει, λαῖφος δ' ἐπὶ νῶτα δαφροῖνόν

ΧVΙΙΙ. Χαῖρ', Ἑρμῇ χαριδῶτα, διακτορε, δῶτορ ἑάων. 12



λιγυρὸς ἔχει, λιγυρῇσιν ἀγαλλόμενος φρένα μολπαῖς,  
 ἐν μαλακῷ λειμαῖνι, τόθι κρόκος ἦδ' ὑάκινθος 25  
 εὐώδης θαλέθων καταμίσγεται ἄκριτα ποίη.  
 ὕμνευσιν δὲ θεοὺς μάκαρας καὶ μακρὸν Ὀλυμπον·  
 οἷόν θ' Ἑρμείην ἐριούνιον ἑξοχὸν ἄλλων  
 ἔννεπον, ὡς ὅγ' ἅπασι θεοῖς θεὸς ἄγγελός ἐστι,  
 καὶ ῥ' ὅτ' ἐς Ἀρκαδίην πολυπίδακα, μητέρα μήλων, 30  
 ἐξίκετ', ἐνθα τέ οἱ τέμενος Κυλληνίου ἐστίν.  
 ἐνθ' ὅγε καὶ θεὸς ὦν ψαφαρότριχα μῆλ' ἐνόμειεν  
 ἀνδρὶ πάρα θνητῷ· λάθε γὰρ πόθος ὕγρὸς ἐπελθὼν  
 νύμφῃ εὐπλοκάμῳ Δρύοπος φιλότῃτι μιγῆναι·  
 ἐκ δ' ἐτέλεσσε γάμον θαλερόν, τέκε δ' ἐν μεγάροισιν 35  
 Ἑρμείη φίλον υἱόν, ἄφαρ τερατωπὸν ιδέσθαι,  
 αἰγιόδοην, δикέρωτα, πολύκροτον, ἥδυγέλωτα·  
 φεῦγε δ' ἀναΐξασα, λίπεν δ' ἄρα παῖδα τιθήνη·  
 δεισε γὰρ, ὡς ἰδεν ὄψιν ἀμείλιχον, ἡγύγνευεν.  
 τὸν δ' αἰψ' Ἑρμείης ἐριούνιος εἰς χεῖρα θῆκε 40  
 δεξάμενος, χαῖρεν δὲ νόφ' περιώσια δαίμων.  
 ῥίμψα δ' ἐς ἀθανάτων ἔδρας κίε παῖδα καλύψας  
 δέρμασιν ἐν πνικινοῖσιν ὀρεσκόφιο λαγῶν·  
 παρ δὲ Ζηνὶ κάθειξε καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν,  
 δείξε δὲ κοῦρον ἑόν· πάντες δ' ἄρα θυμὸν ἔτερφθεν 45  
 ἀθάνατοι, περίαλλα δ' ὁ Βάκχειος Διόνυσος.  
 Πᾶνα δέ μιν καλέεσκον, ὅτι φρένα πᾶσιν ἔτερψε.

Καὶ σὺ μὲν οὕτω χαῖρε, ἄναξ, λίτομαι δέ σ' αἰοιδῇ·  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ σεῖο καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰοιδῆς.

## XX.

## ΕΙΣ ΗΦΑΙΣΤΟΝ.

Ἦφαιστον κλυτόμητιν αἰέσσο, Μοῦσα λίγεια,  
 ὃς μετ' Ἀθηναίης γλαυκώπιδος ἀγλαὰ ἔργα  
 ἀνθρώπους ἐδίδαξεν ἐπὶ χθονὸς, οἳ τὸ πάρος περ  
 ἄντροις ναιετάασκον ἐν οὔρεσιν, ἧῤτε θῆρες.  
 νῦν δὲ δι' Ἦφαιστον κλυτοτέχνην ἔργα θαέντες 5  
 φηιδίως αἰῶνα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν  
 εὐκηλοὶ διάγουσιν ἐνὶ σφετέροισι δόμοισιν.  
 Ἄλλ' ἴληθ', Ἦφαιστε· δίδου δ' ἀρετὴν τε καὶ ὄλβον.

## XXI.

## ΕΙΣ ΑΠΟΛΛΩΝΑ.

Φοῖβε, σὲ μὲν καὶ κύκνος ὑπὸ πτερυγίων λίγ' αἰέδει,  
 ὄχθη ἐπιθρώσκων ποταμὸν πάρα δινήμεντα,  
 Πηνειόν· σὲ δ' αἰοδὸς ἔχων φόρμιγγα λίγεια  
 ἠδυεπὴς πρῶτόν τε καὶ ὕστατον αἶνεν αἰέδει.  
 Καὶ σὺ μὲν οὕτω χαῖρε, ἄναξ, ἴλαμαι δέ σ' αἰοιδῇ. 5

## XXII.

## ΕΙΣ ΠΟΣΕΙΔΩΝΑ.

Ἀμφὶ Ποσειδάωνα, θεὸν μέγαν, ἄρχομ' αἰέδειν,  
 γαίης κινητῆρα καὶ ἀτρυγέτοιο θαλάσσης,  
 πόντιον, ὃς θ' Ἑλικῶνα καὶ εὐρέας ἔχει Αἰγὰς.  
 διχθὰ τοι, Ἐννοσίγαιε, θεοὶ τιμὴν ἐδάσαντο,  
 ἵππων τε δμητῆρ' ἔμεναι, σωτῆρά τε νηῶν. 5  
 Χαῖρε, Ποσειδάον γαιήοχε κυανοχαῖτα,  
 καὶ, μάκαρ, εὐμενὲς ἦτορ ἔχων πλώουσιν ἄρῃγε.

XXIII.

ΕΙΣ ΔΙΑ.

Ζῆνα θεῶν τὸν ἄριστον αἰέσομαι ἡδὲ μέγιστον,  
εὐρύοπα, κρείοντα, τελεσφόρον, ὅστε Θέμιστι  
ἐγκλιδὸν ἐξομένη πυκινούς ὁάρους ὁαρίζει.

Ἴληθ', εὐρύοπα Κρονίδη, κύδιστε, μέγιστε.

XXIV.

ΕΙΣ ΕΣΤΙΑΝ.

Ἔστίη, ἥτε ἄνακτος Ἀπόλλωνος ἐκάτοιο  
Πυθοὶ ἐν ἡγαθέῃ ἱερὸν δόμον ἀμφιπολενεῖς,  
αἰεὶ σῶν πλοκάμων ἀπολείβεται ὕγρον ἔλαιον·  
ἔρχεο τόνδ' ἀνὰ οἶκον, ἐπέρχεο εὐμενέουσα  
σὺν Διὶ μητιόεντι· χάριν δ' ἅμ' ὅπασσον ἀοιδῇ.

5

XXV.

ΕΙΣ ΜΟΤΣΑΣ ΚΑΙ ΑΠΟΔΛΩΝΑ.

Μουσάων ἄρχωμαι Ἀπόλλωνός τε Διός τε·  
ἐκ γὰρ Μουσάων καὶ ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος  
ἄνδρες ἀοιδοὶ ἔασιν ἐπὶ χθονὶ καὶ κιθαρισταί,  
ἐκ δὲ Διὸς βασιλῆες· ὁ δ' Ὀλβιος, ὅντινα Μοῦσαι  
φίλωνται· γλυκερὴ οἱ ἀπὸ στόματος ῥέει αὐδῇ.

5

Χαίρετε, τέκνα Διὸς, καὶ ἐμὴν τιμήσατ' ἀοιδήν·  
αὐτὰρ ἐγὼν ὑμέων τε καὶ ἄλλης μνήσομ' ἀοιδῆς.

## XXVI.

## ΕΙΣ ΔΙΟΝΤΕΟΝ.

Κισσοκόμην Διόνυσον ἐρίβρομον ἄρχυμ' αἰεῖδεν,  
 • Ζηνὸς καὶ Σεμέλης ἐρικυδέος ἀγλαὸν υἱόν,  
 ὃν τρέφον ἡῦκομοι νύμφαι παρὰ πατρός ἄνακτος  
 δεξάμεναι κόλποισι καὶ ἐνδυκέως ἀτίταλλον  
 Νύσης ἐν γυάλοις· ὁ δ' ἀέξετο πατρός ἔκητι 5  
 ἄνθρωπ' ἐν εὐώδει μεταρίθμιος ἀθανάτοισιν.  
 αὐτὰρ ἐπειδὴ τόνδε θεὰ πολύνυμον ἔθρεψαν,  
 δὴ τότε φοιτίζεσκε καθ' ὑλήεντας ἐναύλους,  
 κισσῷ καὶ δάφνῃ πεπνυκασμένος· αἱ δ' αἶμ' ἔποντο  
 νύμφαι, ὁ δ' ἐξηγεῖτο· βρόμος δ' ἔχεν ἄσπετον ὕλην. 10  
 Καὶ σὺ μὲν οὕτω χάρε, πολυστάφυλ' ὦ Διόνυσε·  
 δὸς δ' ἡμᾶς χαίροντας ἐς ὥρας αὐτίς ἰκέσθαι.

## XXVII.

## ΕΙΣ ΑΡΤΕΜΙΝ.

Ἄρτεμιν αἰδῶ χρυσηλάκατον κελαδεινὴν,  
 παρθένον αἰδοίην, ἐλαφιβόλον, ἰοχέαιραν,  
 αὐτοκασιγνήτην χρυσαόρου Ἀπόλλωνος,  
 ἣ κατ' ὄρη σκυιόεντα καὶ ἄκριας ἡνεμοέσσας  
 ἄγρη τερπομένη παγχρύσεια τόξα τιταίνει, 5  
 πέμπουσα στονόεντα βέλη· τρομέει δὲ κάρηνα  
 ὑψηλῶν ὕρεων, ἰαχεῖ δ' ἐπὶ δάσκιος ὕλη  
 δεινὸν ὑπὸ κλαγγῆς θηρῶν· φρίσσει δέ τε γαῖα  
 πόντος τ' ἰχθυόεις· ἣ δ' ἄλκιμον ἦτορ ἔχουσα  
 πάντῃ ἐπιστρέφεται, θηρῶν ὀλέκουσα γενέθλην. 10

XXVI. ἐκ δ' αὐθ' ὥράων εἰς τοὺς πολλοὺς ἐνιαυτούς. 13

αὐτὰρ ἐπὴν τερφεθῇ θηροσκοπὸς ἰοχέαιρα,  
 εὐφορήνῃ δὲ νόον, χαλάσας' εὐκαμπέα τόξα  
 ἐρχεται ἐς μέγα δῶμα κασιγνήτοιο φίλοιο,  
 Φοίβου Ἀπόλλωνος, Δελφῶν ἐς πύονα δῆμον,  
 Μουσῶν καὶ Χαρίτων καλὸν χορὸν ἀρτυνέουσα. 15  
 ἔνθα κατακρεμάσασα παλίντονα τόξα καὶ ἰοὺς  
 ἡγεῖται, χαρίεντα περὶ χοροῖ κόσμον ἔχουσα,  
 ἐξάρχουσα χορούς· αἱ δ' ἀμβροσίην ὅπ' ἰεῖσαι  
 ὑμνεῦσιν Ἀητῶ καλλίσφυρον, ὥς τέκε παῖδας  
 ἀθανάτων βουλῇ τε καὶ ἐργασιν ἔξοχ' ἀρίστους. 20  
 Χαίρετε, τέκνα Διὸς καὶ Αἰητοῦς ἡνῳκόμοιο·  
 αὐτὰρ ἐγὼν ὑμέων τε καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰοιδῆς.

## XXVIII.

## ΕΙΣ ΑΘΗΝΑΝ.

Παλλάδ' Ἀθηναίην, κυδρὴν θεὸν, ἄρχομ' αἰεῖδεν,  
 γλαυκῶπιν, πολύμητιν, ἀμείλιχον ἦτορ ἔχουσαν,  
 παρθένον αἰδοίην, ἐφυσίπτολιν, ἀλκήεσσαν,  
 Τριτογενῇ, τὴν αὐτὸς ἐγένεατο μητίετα Ζεὺς  
 σεμνῆς ἐκ κεφαλῆς, πολεμήια τεύχε' ἔχουσαν, 5  
 χρύσεια, παμφανόωντα· σέβας δ' ἔχε πάντας ὀρώωντας  
 ἀθανάτους· ἣ δὲ πρόσθεν Διὸς αἰγιόχοιο  
 ἔσσυμένως ὥρουσεν ἀπ' ἀθανάτοιο καρήνου,  
 σείσας' ὄξυν ἄκοντα· μέγας δ' ἐλελίζετ' Ὀλυμπος  
 δεινὸν ὑπὸ βρίμης γλαυκῶπιδος· ἀμφὶ δὲ γαῖα 10  
 σμερδαλέον ἰάχῃσεν· ἐκινήθη δ' ἄρα πόντος,  
 κύμασι πορφυρεόισι κυκώμενος· ἐκχυντο δ' ἄλμη  
 ἐξαπλύνῃς· στῆσεν δ' Ὀπείλονος ἀγλαὸς υἱὸς  
 ἵππους ὠκύποδας δηρὸν χρόνον, εἰσόκε κούρη  
 εἴλετ' ἀπ' ἀθανάτων ὥμων θεοείκελα τεύχη 15

Παλλὰς Ἀθηναίη· γήθησε δὲ μητίετα Ζεὺς.

Καὶ σὺ μὲν οὕτω χαῖρε, Διὸς τέκος αἰγίοχοιο·  
αὐτὰρ ἐγὼ καὶ σεῖο καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰοιδῆς.

## XXIX.

ΕΙΣ ΕΣΤΙΑΝ.

Ἔστίη, ἥ πάντων ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν  
ἀθανάτων τε θεῶν χαμαὶ ἐρχομένων τ' ἀνθρώπων  
ἔδρην ἀτδιδὼν ἔλαχε, πρεσβηῖδα τιμῆν,  
καλὸν ἔχουσα γέρας καὶ τίμιον· οὐ γὰρ ἄτερ σοῦ  
εἰλαπίναι θνητοῖσιν, ἴν' οὐ πρότῃ πυμάτῃ τε 5  
Ἔστίῃ ἀρχόμενος σπένδει μελιθεά οἶνον·  
καὶ σύ μοι, Ἀργεῖφόντα, Διὸς καὶ Μαιάδος υἱέ,  
ἄγγελε τῶν μακάρων, χρυσόροαπι, δῶτορ ἐάων,  
ἱλαος ὦν ἐπάργε σὺν αἰδοίῃ τε φίλῃ τε  
Ἔστίῃ· ἀμφοτέρω γὰρ ἐπιχθονίων ἀνθρώπων 10  
ναίετε δώματα καλὰ, φίλα φρεσὶν ἀλλήλοισιν  
εἰδότες, ἔργματα καλὰ νόφ' οἱ ἔσπεσθε καὶ ἥβῃ.

Χαῖρε, Κρόνου θύγατερ, σύ τε καὶ χρυσόροαπις Ἑρμῆς.  
αὐτὰρ ἐγὼν ὑμέων τε καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰοιδῆς.

## XXX.

ΕΙΣ ΓΗΝ ΜΗΤΕΡΑ ΠΑΝΤΩΝ.

Γαῖαν παμμήτειραν ἀείσομαι, ἡϋθέμεθλον,  
πρεσβίστην, ἥ φέρβει ἐπὶ χθονὶ πάνθ' ὅπόσ' ἐστίν,  
ἡμὲν ὅσα χθόνα διὰν ἐπέρχεται, ἡδ' ὅσα πόντον,  
ἡδ' ὅσα πωτῶνται, τὰδε φέρβεται ἐκ σέθεν ὄλβου.  
ἐκ σέο δ' εὐπαιδές τε καὶ εὐκαρποὶ τελέθουσι, 5

πότνια, σεῦ δ' ἔχεται δοῦναι βίον ἢ δ' ἀφελῆσθαι  
 θνητοῖς ἀνθρώποισιν· ὁ δ' ὄλβιος, ὃν κε σὺ θυμῷ  
 πρόφρων τιμήσεις· τῷ τ' ἄφθονα πάντα πάρεστι.  
 βρίθει μὲν σφιν ἄρουρα φερέσβιος, ἣ δὲ κατ' ἀγρους  
 κτήνεσιν εὐθηνεῖ, οἶκος δ' ἐμπίπλεται ἐσθλῶν· 10  
 αὐτοὶ δ' εὐνομίῃσι πόλιν κατὰ καλλιγύναικα  
 κοιρανέουσ', ὄλβος δὲ πολὺς καὶ πλοῦτος ὅπηδαι·  
 παῖδες δ' εὐφροσύνῃ νεοθηλέε' κυδιόωσι,  
 παρθενικαὶ τε χοροῖς φερεσανθέσιν εὐφροني θυμῷ  
 παίζουσαι σκαίρουσι κατ' ἄνθεα μαλθακὰ ποίης, 15  
 οὓς κε σὺ τιμήσεις, δέμνῃ θεᾷ, ἄφθονε δαίμον.

Καίρε, θεῶν μήτηρ, ἄλοχ' Οὐρανοῦ ἀστερόεντος,  
 πρόφρων δ' ἀντ' ὧδῃς βίοντον θυμηρεῖ ὅπαξε  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ σετο καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰοιδῆς.

## XXXI.

## ΕΙΣ ΗΑΙΟΝ.

Ἥλιον ὑμνεῖν αὐτε Διὸς τέκος ἄρχεο Μοῦσα  
 Καλλιόπη, φαέθοντα, τὸν Εὐρυφάεσσα βοῶπις  
 γείνατο Γαίης παιδὶ καὶ Οὐρανοῦ ἀστερόεντος·  
 γῆμε γὰρ Εὐρυφάεσσαν ἀγκλειτὴν Ὑπερίων,  
 αὐτοκασιγνήτην, ἣ οἱ τέκε κάλλιμα τέκνα, 5  
 Ἡῷ τε ῥοδόπηχυν, ἐϋπλόκαμόν τε Σελήην,  
 Ἡελίον τ' ἀκάμαντ', ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν,  
 ὃς φαίνει θνητοῖσι καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν  
 ἱπποῖς ἐμβεβαῶς· σμερδνὸν δ' ὅγε δέρεται ὅσσοις  
 χρυσέης ἐκ κόρυθος· λαμπραὶ δ' ἀκτῖνες ἀπ' αὐτοῦ 10  
 αἰγλήεν στίλβουσι, παρὰ κροτάφων τε παρειὰ  
 λαμπραὶ ἀπὸ κρατὸς χαρίεν κατέχουσι πρόσωπον  
 τηλαυγές· καλὸν δὲ περὶ χροῖ λάμπεται ἔσθος

λεπτουργές, πνοιῇ ἀνέμων· ὑπὸ δ' ἄρσενες ἵπποι

\* \* \*

ἐνδ' ἄρ' ὄγε στήσας χρυσόζυγον ἄρμα καὶ ἵππους 15  
ἐσπέριος πέμπησι δι' οὐρανοῦ Ὠκεανόνδε.

Χαῖρε, ἄναξ, πρόφρων δὲ βίον θυμήρε' ὅπαξε.  
ἐκ σέο δ' ἀρξάμενος κλήσω μερόπων γένος ἀνδρῶν  
ἡμιθέων, ὧν ἔργα θεοὶ θνητοῖσιν ἐδειξαν.

## XXXII.

## ΕΙΣ ΣΕΛΗΝΗΝ.

Μήνην εὐειδῇ τανυσίπτερον ἔσπετε, Μοῦσαι,  
ἣδυεπεῖς κοῦραι Κρονίδεω Διὸς, ἱστορες ᾧδῆς·  
ἥς ἄπο αἰγλή γαῖαν ἐλίσσεται οὐρανόδεικτος  
κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο, πολὺς δ' ὑπὸ κόσμος ὄρωρεν  
αἰγλῆς λαμπούσης· στίλβει δέ τ' ἀλάμπετος ἀήρ 5  
χρυσέου ἀπὸ στεφάνου, ἀκτῖνες δ' ἐνδιάονται,  
εὐτ' ἂν ἀπ' Ὠκεανοῦ λοεσσαμένη χροά καλὸν,  
εἴματα ἔσσαμένη τηλαυγέα διὰ Σελήνη,  
ξευξαμένη πώλους ἐριαύχενας, αἰγλήεντας,  
ἔσσυμένως προτέρωσ' ἐλάσῃ καλλίτριχας ἵππους, 10  
ἔσπερίῃ, διχόμηνος· ὃ δὲ πλήθει μέγας ὄγκος,  
λαμπρόταταί τ' αὐγαὶ τότε' ἀεξομένης τελέθουσιν  
οὐρανόθεν· τέκμων δὲ βροτοῖς καὶ σῆμα τέτυκται.  
τῇ ῥά ποτε Κρονίδης ἐμίγη φιλότῃ καὶ εὐνῇ·  
ἣ δ' ὑποκυσσαμένη Πανδείην γείνατο κόρην, 15  
ἐκπρεπὲς εἶδος ἔχουσαν ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσι.

Χαῖρε, ἄνασσα, θεὰ λευκώλενε, διὰ Σελήνη,  
πρόφρων, ἐϋπλόκαμος· σέο δ' ἀρχόμενος κλέα φωτῶν  
ἄσομαι ἡμιθέων, ὧν κλείουσ' ἔργματ' αἰοῖδοι,  
Μουσάων θεράποντες, ἀπὸ στομάτων ἐροέντων. 20



## XXXIII.

## ΕΙΣ ΔΙΟΣΚΟΤΡΟΤΣ.

Ἀμφὶ Διὸς κούρους ἐλικώπιδες ἔσπετε Μοῦσαι,  
 Τυνδαρίδας, Δήδης καλλισφύρου ἀγλαὰ τέκνα,  
 Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ ἀμώμητον Πολυδεύκεα,  
 τοὺς ὑπὸ Ταῦγέτου κορυφῇ ὄρεος μεγάλοιο  
 μιχθεῖσ' ἐν φιλότῃ κελαινεφέϊ Κρονίῳ 5  
 σωτήρας τέκε παίδας ἐπιχθονίων ἀνθρώπων  
 ὠκυπόρων τε νεῶν, ὅτε τε σπέρχωσιν ἄλλαι  
 χειμέριαι κατὰ πόντον ἀμείλιχον· οἱ δ' ἀπὸ νηῶν  
 εὐχόμενοι καλέουσι Διὸς κούρους μεγάλοιο  
 ἄρνεσσιν λευκοῖσιν, ἐπ' ἀκρωτήρια βάντες 10  
 πρύμνης· τὴν δ' ἄνεμός τε μέγας καὶ κύμα θαλάσσης  
 θῆκαν ὑποβρυχίην· οἱ δ' ἑξαπίνης ἐφάνησαν  
 ξουθῆσι πτερύγεσσι δι' αἰθέρος ἀΐξαντες,  
 αὐτίκα δ' ἀργαλέων ἀνέμων κατέπαυσαν ἄελλας,  
 κύματα δ' ἐστόρεσαν λευκῆς ἁλὸς ἐν πελάγεσσι, 15  
 ναύταις σήματα καλὰ, πόνου κρίσιν· οἱ δὲ ἰδόντες  
 γῆθησαν, παύσαντο δ' ὀϊζυροῖο πόνοιο.

Χαίρετε, Τυνδαρίδαι, ταχέων ἐπιβήτορες ἵππων·  
 αὐτὰρ ἐγὼν ὑμέων τε καὶ ἄλλης μνήσομ' αἰοιδῆς.

## XXXIV.

## Fragmenta hymni in Bacchum.

\*

\*

\*

Οἱ μὲν γὰρ Δρακάνῳ σ', οἱ δ' Ἰκάρῳ ἡνεμοέσση  
 φάσ', οἱ δ' ἐν Νάξῳ, διον γένος, Εἰραφιῶτα,  
 οἱ δὲ σ' ἐπ' Ἀλφειῷ ποταμῷ βαθυδινῆεντι  
 κυσαμένην Σεμέλην τεκέειν Διὶ τερπικραύνῳ·

ἄλλοι δ' ἐν Θήβαισιν, ἄναξ, σε λέγουσι γενέσθαι, 5  
 ψευδόμενοι· σὲ δ' ἔτικτε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
 πολλὸν ἀπ' ἀνθρώπων, κρύπτων λευκώλενον Ἥρην.  
 Ἔστι δέ τις Νύση, ὕπατον ὄρος, ἀνθέον ὕλη,  
 τηλοῦ Φοινίκης, σχεδὸν Αἰγύπτῳ ῥοάων,

\* \* \*

Καὶ οἱ ἀναστήσουσιν ἀγάλματα πόλλ' ἐν νηοῖς. 10  
 Ὡς δὲ τὰ μὲν τρία, σοὶ πάντως τριετηρίσιν αἰεὶ  
 ἄνθρωποι ῥέξουσιν τελεσσάσας ἑκατόμβας.

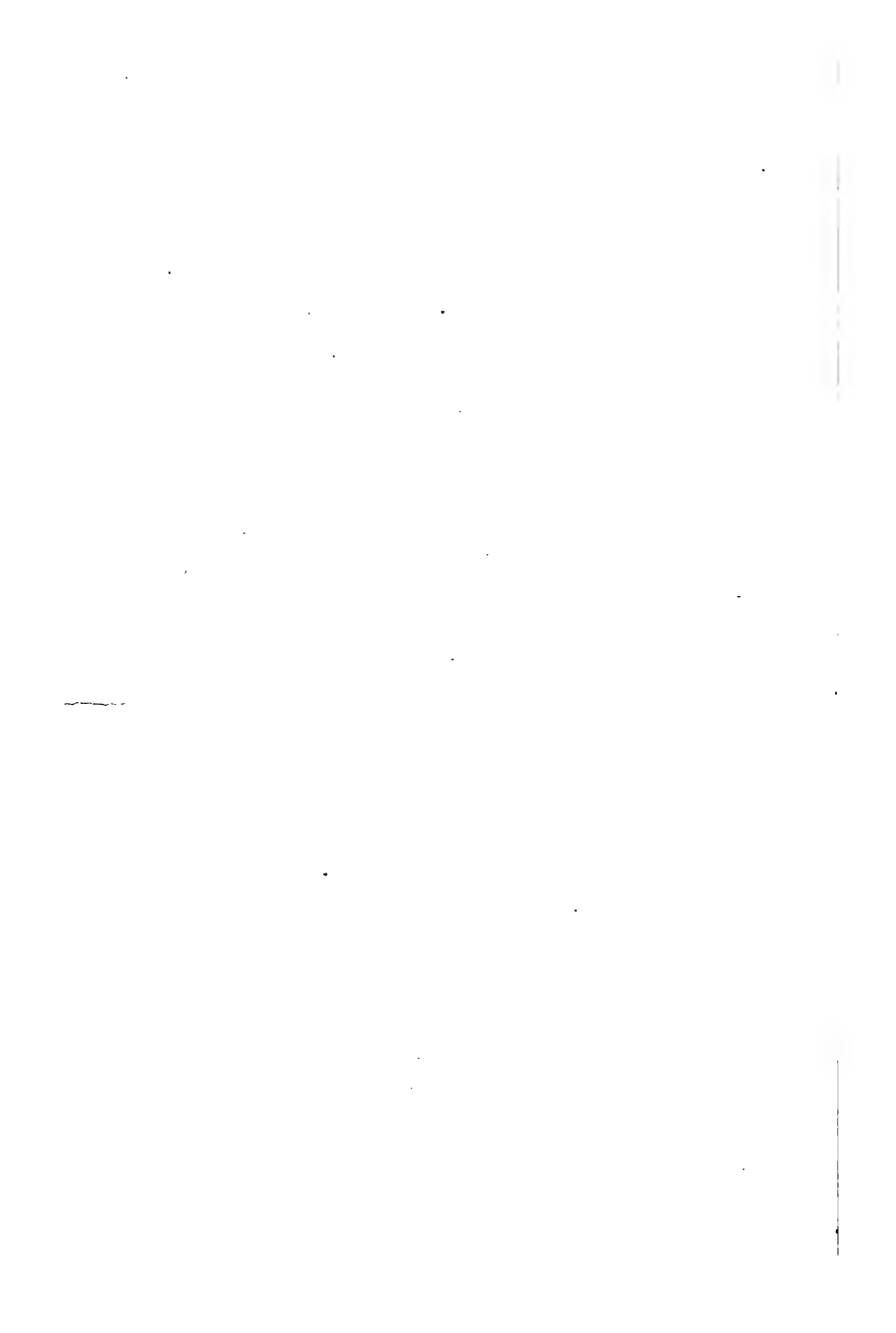
Ὡς εἰπὼν ἐπένευσε καρήατι μητίετα Ζεὺς. 16

Ἴληδ', εἰραφιῶτα, γυναιμανές· οἱ δέ σ' αἰδοὶ  
 ἄδομεν ἀρχόμενοι λήγοντές τ'· οὐδέ πη ἐστὶ  
 σεῖ' ἐπιληθόμενον ἱερῆς μεμνησθαι αἰοιδῆς.

Καὶ σὺ μὲν οὕτω χαῖρε, Διώνυσ' εἰραφιῶτα, 20  
 σὺν μητρὶ Σεμέλῃ, ἣν περ καλέουσι Θυώνην.

Ἡ καὶ κυανέῃσιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων· 13  
 ἀμβρόσιαι δ' ἄρα χαῖται ἐπερρώσαντο ἄνακτος  
 κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο· μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλυμπον. 15

# ΟΜΗΡΟΥ ΕΠΙΓΡΑΜΜΑΤΑ.



# I.

## ΠΡΟΣ ΝΕΟΤΕΙΧΕΙΣ.

Αἰδεῖσθε ξενίων κεχρομένον ἡδὲ δόμοιο,  
οἷ πόλιν αἰπεινήν, Κύμης ἐριώπιδα κούρην,  
ναίετε, Σαιδῆνης πόδα νεάτον ὑψικόμοιο,  
ἄμβρόσιον πίνοντες ὕδωρ ξαθέου ποταμοῦ,  
Ἔρμου δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς.

5

# II.

## ΕΙΣ ΤΗΝ ΚΤΜΗΝ ΑΝΑΣΤΡΕΦΩΝ.

Αἶψα πόδες με φέροιεν ἐς αἰδοίων πόλιν ἀνδρῶν·  
τῶν γὰρ καὶ θυμὸς πρόφρων καὶ μῆτις ἀρίστη.

# III.

## ΕΙΣ ΜΙΔΗΝ.

Χαλκὴ παρθένος εἰμὶ, Μίδεω δ' ἐπὶ σήματι κείμαι.  
ἔς τ' ἂν ὕδωρ τε ῥέῃ καὶ δένδρεα μακρὰ τεθήλῃ,  
ἡέλιός τ' ἀνιὼν λάμπη λαμπρὴ τε σελήνη,  
καὶ ποταμοὶ πλήθωσιν, ἀνακλύξῃ δὲ θάλασσα,  
αὐτοῦ τῇδε μένουσα πολυκλαύτῳ ἐπὶ τύμβῳ  
ἀγγελέω παριούσι, Μίδης ὅτι τῇδε τέθαιπται.

5

# IV.

## ΠΡΟΣ ΚΤΜΑΙΟΤΣ.

Οἷ μ' αἶση δῶκε πατὴρ Ζεὺς κύρμα γενέσθαι.  
νῆπιον αἰδοίης ἐπὶ γούνασι μητρὸς ἀτάλλων,  
ἣν ποτ' ἐπύργωσαν βουλῇ Διὸς αἰγιόχοιο

λαοὶ Φοῖωνος, μάργων ἐπιβήτορες ἵππων,  
 ὀπλότεροι, μαλεροῖο πυρὸς κρίνοντες Ἄρηα, 5  
 Αἰολίδα Σμύρνην ἀλιγέτονα, ποντοτίνακτον,  
 ἦν τε δι' ἀγλαὸν εἶσιν ὕδωρ ἱεροῖο Μέλλτος.  
 ἐνθεν ἀπορνύμεναι κοῦραι Διὸς, ἀγλαὰ τέκνα,  
 ἡθέλετ' ἐν κλῆσιν διὰν χθόνα καὶ πόλιν ἀνδρῶν.  
 οἳ δ' ἀπανηγάσθησαν ἱερὴν ὅπα, φῆμιν αἰοιδῆς, 10  
 ἀφραδίῃ· τῶν μὲν τε παθῶν τις φράσσεται αὐτίς,  
 \* ὅσφιν ὀνειδέσιν ἐμὸν διεμήσατο πότμον.  
 κῆρα δ' ἐγὼ, τῆν μοι θεὸς ᾤκασε γεινομένῳ περ,  
 τλήσομαι ἀκράαντα φέρων τετληότι θυμῷ·  
 οὐδέ τί μοι φίλα γυῖα μένειν ἱεραῖς ἐν ἀγνιαῖς 15  
 Κύμης ὀρμαίνουσι, μέγας δέ με θυμὸς ἐπείγει  
 δῆμον ἐς ἄλλοδαπὸν ἰέναι, ἀλαόν περ ἔοντα.

## V.

## ΠΡΟΣ ΘΕΣΤΟΡΙΔΗΝ.

Θεστορίδῃ, θνητοῖσιν ἀνωρίστων πολέων περ  
 οὐδὲν ἀφραστότερον πέλεται νόου ἀνθρωπώποισιν.

## VI.

## ΠΟΣΕΙΔΩΝΙ.

Κλυθὶ Ποσειδάων μεγαλοσθενὲς ἐννοσίγαιε,  
 εὐρυχόρου μεθέων ἡδὲ ζαθέου Ἑλικῶνος,  
 δὸς δ' οὔρον καλὸν καὶ ἀπήμονα νόστον ἰδέσθαι  
 ναύτης, οἳ νηὸς πομπὴν ἡδ' ἀρχοὶ ἔασιν·  
 δὸς δ' ἐς ὑπερείην ὑψικρήμνοιο Μίμαντος 5  
 αἰδοίω μ' ἐλθόντα βροτῶν ὁσίω τε κυρῆσαι,  
 φῶτά τε τισαίμην, ὃς ἐμὸν νόον ἡπεροπέυσας  
 ᾠδύσατο Ζῆνα ξένιον ξενίην τε τράπεζαν.

VII.

ΕΙΣ ΠΟΛΙΝ ΕΡΤΘΡΑΙΑΝ.

Πότνια γῆ, πάνδωρε, δότεира μελίφρονος ὄλβου,  
ὥς ἄρα δὴ τοῖς μὲν φωτῶν εὖοχθος ἐτύχθης,  
τοῖσι δὲ δύσβωλος καὶ τρηχεὶ', οἷς ἐχολώθης.

---

VIII.

ΠΡΟΣ ΝΑΤΤΑΣ.

Ναῦται ποντοπόροι, στυγερῇ ἐναλίγκιοι ἄτῃ,  
πτωκάσιν αἰδυλήσι βίον δύσζηλον ἔχοντες,  
αἰδεῖσθε ξενίῳ Διὸς σέβας ὑψιμέδοντος·  
δεινὴ γὰρ μέτοπις ξενίου Διὸς, ὅς κ' ἀλίτῃται.

---

IX.

ΠΡΟΣ ΤΟΤΣ ΑΤΤΟΤΣ.

Ῥμέας, ὦ ξεῖνοι, ἄνεμος λάβεν ἀντίος ἐλθάν·  
ἀλλ' ἔτι νῦν δέξασθε, καὶ ὁ πλόος ἔσσεται ὑμῖν.

---

X.

ΕΙΣ ΠΙΕΤΚΗΝ.

Ἄλλῃ τίς σευ πεύκη ἀμείνονα καρπὸν ἴησιν  
Ἰδῆς ἐν κορυφῇσι πολυπτύχου ἠνεμοέσσης,  
ἐνθα σίδηρος ἄριστος ἐπιχθονίοισι βροτοῖσιν  
ἔσσεται, εὐτ' ἂν μιν Κεβρόνηιοι ἄνδρες ἔχωσιν.

---

## XI.

## ΠΡΟΣ ΓΛΑΤΚΟΝ ΤΟΝ ΔΙΠΟΔΟΝ.

Γλαῦκε, βοτῶν ἐπλοπτα, ἔπος τί τοι ἐν φρεσὶ θήσω·  
 πρῶτον μὲν κυσὶ δεῖπνον ἐπ' αὐλείησι θυρήησιν  
 δοῦναι· τὼς γὰρ ἄμεινον· ὃ γὰρ καὶ πρῶτον ἀκούει  
 ἀνδρὸς ἐπερχομένου καὶ ἐς ἔρκεα θηρὸς ἰόντος.

## XII.

## ΠΡΟΣ ΤΗΝ ΙΕΡΕΙΑΝ ΕΝ ΣΑΜΩΙ.

Κλυθί μοι εὐχομένῳ, κουροτρόφε, δὸς δὲ γυναῖκα  
 τήνδε νέων μὲν ἀνήνασθαι φιλότητα καὶ εὐνήν·  
 ἢ δ' ἐπιτερπέσθω πολιοκροτάφοισι γέρονσιν,  
 ὧν ὦρε μὲν ἀπήμβλυνται, θυμὸς δὲ μενοινᾷ.

## XIII.

## ΕΙΣ ΟΙΚΟΝ ΤΩΝ ΦΡΑΤΕΡΩΝ.

Ἄνδρὸς μὲν στέφανος παῖδες, πύργοι δὲ πόλῃος,  
 ἵπποι δ' ἐν πεδίῳ κόσμος, νῆες δὲ θαλάσσης,  
 χρήματα δ' αὔξει οἶκον, ἀτὰρ γεραροὶ βασιλῆες  
 ἦμενοι εἰν ἀγορῇ, κόσμος τ' ἄλλοισιν ὀραῖσθαι·  
 αἰθομένου δὲ πυρὸς γεραρώτερος οἶκος ἰδέσθαι  
 ἡματι χειμερίῳ, ὅπότε ἂν νύφησι Κρονίων.



## XIV.

## ΚΑΜΙΝΟΣ Η ΚΕΡΑΜΕΙΣ.

Εἰ μὲν δώσετε μισθόν, αἰίσω, ὦ κεραμῆες·  
 δεῦρ' ἄγ' Ἀθηναίη, καὶ ὑπέλρεχε χεῖρα καμίνου,  
 εὖ δὲ πεφανθεῖεν κότυλοι καὶ πάντα κánaστρα,  
 φρυχθῆναι τε καλῶς καὶ τιμῆς ὄνον ἀρέσθαι,  
 πολλὰ μὲν εἰν ἀγορῇ πωλεύμενα, πολλὰ δ' ἀγνιᾶς, 5  
 \* πολλὰ δὲ κερδοῦναι, ἥμῃν δὲ δῆ, ὥς σφιν αἰεῖσαι.  
 ἦν δ' ἐπ' ἀναιδείην τρεφθέντες ψεύδε' ἄρησθε,  
 συγκαλέω δ' ἔπειτα καμίνφ δηλητῆρας,  
 Σύντριβ' ὁμῶς Σμάραγόν τε καὶ Ἄσβετον ἡδὲ Σαβάκτην  
 Ὠμόδαμόν θ', ὃς τῇδε τέχνη κακὰ πολλὰ πορίζει. 10  
 πέρθε πυραϊθουσαν καὶ δώματα, σὺν δὲ κάμιнос  
 πᾶσα κυκηθείη, κεραμέων μέγα κωκυδάντων.  
 ὥς γνάθος ἱππεΐη βρύκει, βρύκοι δὲ κάμιнос,  
 πάντ' ἔντοσθ' αὐτῆς κεραμῆια λεπτὰ ποιουῖσα.  
 δεῦρο καὶ Ἑλλίου θυγάτηρ, πολυφάρμακε Κίρκη, 15  
 ἄγρια φάρμακα βάλλε, κάκου δ' αὐτούς τε καὶ ἔργα.  
 δεῦρο δὲ καὶ Χείρων ἀγέτω πολέας κενταύρους,  
 οἳ θ' Ἡρακλῆος χεῖρας φύγον, οἳ τ' ἀπόλοντο·  
 τύπτοιεν τάδε ἔργα κακῶς, πίπτοι δὲ κάμιнос,  
 αὐτοὶ δ' οἰμῶζοντες ὀρφάτο ἔργα πονηρά· 20  
 γηθήσω δ' ὀρώων αὐτῶν κακοδαίμονα τέχνην.  
 ὃς δὲ χ' ὑπερκύψῃ, πυρὶ τούτου πᾶν τὸ πρόσωπον  
 φλεχθείη, ὥς πάντες ἐπίσταιντ' αἰσιμα ῥέξειν.

## XV.

## ΕΙΡΕΣΙΩΝΗ.

Δῶμα προσετραπόμεσθ' ἀνδρὸς μέγα δυναμένιοι,  
 ὃς μέγα μὲν δύναται, μέγα δὲ πρόπει ὄλβιος αἰεῖ.  
 αὐταὶ ἀνακλίνεσθε θύραι· πλοῦτος γὰρ ἔσεισιν  
 πολλὸς, σὺν πλούτῳ δὲ καὶ εὐφροσύνη τεθαλυῖα,  
 εἰρήνη τ' ἀγαθή· ὅσα δ' ἄγγεα, μεστὰ μὲν εἴη, 5  
 κυρβαλή δ' αἰεὶ κατὰ καρδόπου ἐρποι μάξ,  
 νῦν μὲν κριθαίην εὐώπιδα σησαμόεσσαν,

\*

\*

\*

\* τοῦ παιδὸς δὲ γυνή κατὰ διφράδα βήσεται ὕμιν.  
 ἥμιλονι δ' ἄξουσι κραταίποδες ἐς τόδε δῶμα·

\* αὐτὴ δ' ἰστὸν ὑφαίνοι ἐπ' ἡλέκτρῳ βεβαντα. 10

νεῦμαί τοι, νεῦμαι ἐνιαύσιος, ὥστε χελιδῶν  
 ἔστηκ' ἐν προθύροις ψιλὴ πόδας· ἀλλὰ φέρ' αἶψα  
 \* πέρσαι τῷ Ἀπόλλωνι γυνιάτιδος.

καί,

εἰ μὲν τι δώσεις· εἰ δὲ μή, οὐχ ἔστηξομεν·

οὐ γὰρ συνοικήσουντες ἐνθάδ' ἦλθομεν. 15

## XVI.

## ΤΟΙΣ ΑΛΙΕΤΣΙΝ.

Ὅμηρος.

Ἄνδρες ἀπ' Ἀρκαδίας ἀλήτορες, ἧ ῥ' ἐχομέν τι;

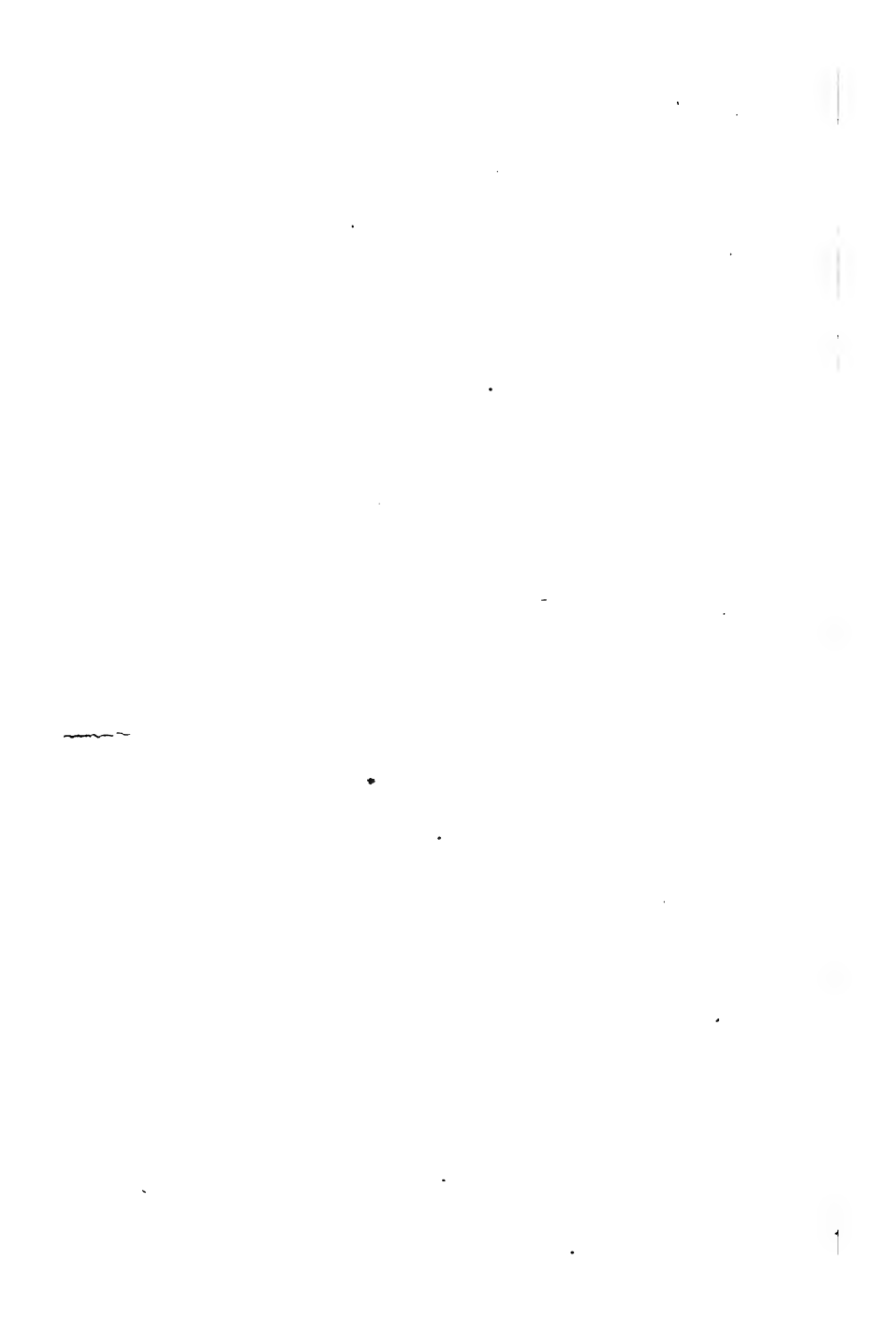
Ἄλιεῖς.

Ὅσσ' ἔλομεν, λιπόμεσθ'· ὅσα δ' οὐχ ἔλομεν, φερόμεσθα.

Ὅμηρος.

Τοίῳν γὰρ πατέρων ἐξ αἵματος ἐκγεγάσθε,  
 οὔτε βαθυκλήρων, οὔτ' ἄσπετα μῆλα νεμόντων.

**ΒΑΤΡΑΧΟΜΥΟΜΑΧΙΑ.**



# ΒΑΤΡΑΧΟΜΤΟΜΑΧΙΑ.

Ἀρχόμενος πρῶτον Μουσῶν χορὸν ἐξ Ἑλικῶνος  
 ἔλθειν εἰς ἑμὸν ἦτορ ἐπεύχομαι εἶνεκ' αἰοιδῆς,  
 ἦν νέον ἐν δέλτοισιν ἑμοῖς ἐπὶ γούνασι θῆκα,  
 δῆριν ἀπειρεσίην, πολεμόκλονον ἔργον Ἄρης,  
 εὐχόμενος μερόπεςσιν ἐς οὐατα πᾶσι βαλέσθαι, 5  
 πῶς μύες ἐν βατράχοιςιν ἀριστεύσαντες ἔβησαν,  
 γηγενέων ἀνδρῶν μιμούμενοι ἔργα Γιγάντων,  
 ὥς ἔπος ἐν θνητοῖσιν ἔην· τόλῃν δ' ἔχεν ἀρχήν.

Μῦς ποτε διψαλέος, γαλέης κίνδυνον ἀλύξας,  
 πλησίον ἐν λίμνῃ ἀπαλὸν προσέεθηκε γένειον, 10  
 ὕδατι τερπόμενος μελιηδέι· τὸν δὲ κατείδεν  
 λιμνοχαρῆς πολύφημος, ἔπος δ' ἐφθέγγετο τοῖον·

Ξεῖνε, τίς εἶ; πόθεν ἦλθες ἐπ' ἧόνα; τίς, δέ σ' ὁ φύσας;  
 πάντα δ' ἀλήθευσον, μὴ ψευδόμενόν σε νοήσω.  
 εἰ γάρ σε γνολὴν φίλον ἄξιον, ἐς δόμον ἄξω· 15  
 δῶρα δέ τοι δώσω ξεινήια πολλὰ καὶ ἐσθλά.  
 εἰμὶ δ' ἐγὼ βασιλεὺς Φυνσίγναθος, ὃς κατὰ λίμνην  
 τιμῶμαι βατράχων ἡγούμενος ἥματα πάντα·  
 καὶ με πατήρ Πηλεὺς ἀνεθρέψατο, Ἴδρωμεδούση  
 μιχθεὶς ἐν φιλότῃ παρ' ὄχθας Ἡριδανοῖο. 20  
 καὶ σὲ δ' ὁρῶ καλόν τε καὶ ἄλκιμον ἔσοχον ἄλλων,  
 σκηπτοῦχον βασιλῆα καὶ ἐν πολέμοισι μαχητὴν  
 ἔμμεναι· ἀλλ' ἄγε θᾶσσον ἐὴν γενεὴν ἀγόρευε.

Τὸν δ' αὖ Ψυχάρπαξ ἀπαμείβετο φώνησέν τε·  
 Τίπτε γένος τοῦμόν ζητεῖς; δῆλον δ' ἐν ᾧπασιν 25  
 ἀνθρώποις τε θεοῖς τε καὶ οὐρανίοις πετεγνοῖς.

Ψιχάρπαξ μὲν ἐγὼ κικλήσκομαι· εἰμὶ δὲ κοῦρος  
 Τρωξάρταο πατρός μεγαλήτορος· ἡ δέ νυ μήτηρ  
 Λειχομύλλη, θυγατήρ Πτερυνοτρώκτου βασιλῆος.  
 γείνατο δ' ἐν καλύβῃ με καὶ ἐξεθρέψατο βρωτοῖς, 30  
 σύκοις καὶ καρύοις καὶ ἐδέσμασι παντοδαποῖσιν.  
 πῶς δὲ φίλον ποιῇ με, τὸν ἐς φύσιν οὐδὲν ὁμοῖον;  
 σοὶ μὲν γὰρ βλὸς ἐστὶν ἐν ὕδασιν· αὐτὰρ ἔμοιγε,  
 ὅσσα παρ' ἀνθρώποις, τρώγειν ἔθος· οὐδέ με λήθει  
 ἄρτος δισκοπάνιστος ἀπ' εὐκύκλου κανέοιο, 35  
 οὐ πλακόεις ταυνίπεπλος ἔχων πολὺ σησαμόντυρον,  
 οὐ τόμος ἐκ πτέρνης, οὐχ ἥπατα λευκοχίτωνα,  
 οὐ τυρὸς νεόπηκτος ἀπὸ γλυκεροῦ γάλακτος,  
 οὐ χρηστὸν μελίτωμα, τὸ καὶ μάκαρες ποθέουσιν,  
 οὐδ' ὅσα πρὸς θοίνας μερόπων τεύχουσι μάγειροι, 40  
 κοσμοῦντες χύτρας ἀρτύμασι παντοδαποῖσιν.  
 [οὐδέ ποτ' ἐκ πολέμοιο κακὴν ἀπέφευγον αὐτὴν,  
 ἀλλ' ἰθὺς μετὰ μῶλον ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθην.  
 οὐ δέδι' ἀνθρώπου καί περ μέγα σῶμα φοροῦντα,  
 ἀλλ' ἐπὶ λέκτρον ἰὼν καταδάκνω δάκτυλον ἄκρον, 45  
 καὶ πτέρνης λαβόμεν, καὶ οὐ πόνος ἄνδρα ἔκανε,  
 νήδυμος οὐκ ἀπέφευγεν ὕπνος δάκνοντος ἐμεῖο.  
 ἀλλὰ θύω πάντων μάλα δειδία πᾶσαν ἐπ' αἶαν,  
 κίρκον καὶ γαλέην, οἳ μοι μέγα πένθος ἄγουσιν,  
 καὶ παγίδα στονόεσσαν, ὅπου δολόεις πέλε πότμος· 50  
 πλεῖστον δὴ γαλέην περιδείδια, ἣτις ἀρίστη,  
 ἡ καὶ τρωγλοθύοντα κατὰ τρώγλην ἐρεεῖνει.]  
 οὐ τρώγω φαφάνας, οὐ κράμβας, οὐ κολοκύντας,  
 οὐ πράσσοις χλωροῖς ἐπιβόσκομαι, οὐδὲ σελίνοις·  
 ταῦτα γὰρ ὑμέτερ' ἐστὶν ἐδέσματα τῶν κατὰ λίμνην. 55  
 Πρὸς τὰδε μειδιάσας Φυσίγναθος ἀντίον ἤϋδα·  
 Ξεῖνε, λίην ἀνχεῖς ἐπὶ γαστέρι· ἔστι καὶ ἡμῖν  
 πολλὰ μάλ' ἐν λίμνῃ καὶ ἐπὶ χθονὶ θανάματ' ἰδέσθαι.

ἀμφίβιον γὰρ ἔδωκε νομὴν βατράχοισι Κρονίων,  
 [στοιχείοις διττοῖς μεμερισμένα δῶματα ναίνειν,] 60  
 σκιρτῆσαι κατὰ γῆν καὶ ἐφ' ὕδασι σῶμα καλύψαι.  
 εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, εὐχερὲς ἔστιν.  
 βαῖνέ μοι ἐν νώτοισι, κράτει δέ με, μήποτ' ὄλῃαι,  
 ὅπως γηθόσυνος τὸν ἐμὸν δόμον εἰσαφίκηαι.

Ὡς ἄρ' ἔφη καὶ νῶτ' ἐδίδον· ὁ δ' ἔβαινε τάχιστα 65  
 χεῖρας ἔχων τρυφεροῖο κατ' ἀνχένος ἄλματι κούφῳ.  
 καὶ τὸ πρῶτον ἔχαιρεν, ὅτ' ἔβλεπε γείτονας ὄρμους,  
 νήξει τερπόμενος Φυσιγνάθου· ἀλλ' ὅτε δὴ φη  
 κύμασι πορφυρέοισιν ἐκλύζετο, πολλὰ δακρύων  
 ἄχρηστον μετάνοιαν ἐμεμφετο, τίλλε δὲ χαίτας, 70  
 καὶ πόδας ἔσφιγγεν κατὰ γαστέρα, ἐν δὲ οἱ ἦτορ  
 πάλλετ' ἀηθείῃ, καὶ ἐπὶ χθόνα βούλεθ' ἰκέσθαι·  
 δεινὰ δ' ὑπεστονάχιζε φόβου κρυόεντος ἀνάγκῃ.

[οὐρὴν μὲν προπέτασεν ἐφ' ὕδασιν, ἥντε κώπην 86]  
 σύρων, εὐχόμενος τε θεοῖς ἐπὶ γαῖαν ἰκέσθαι,  
 ὕδασι πορφυρέοισιν ἐκλύζετο, πολλὰ δ' ἐβῶσεν· 75  
 καὶ τοῖον φάτο μῦθον ἀπὸ στόματός τ' ἀγόρευσεν· 74]

Οὐχ οὕτω νώτοισιν ἐβάστασε φόρτον ἔρωτος 75]  
 ταῦρος, ὅτ' Εὐρώπην διὰ κύματος ἦγ' ἐπὶ Κρήτην,  
 ὥς ἐμ' ἐπιπλώσας ἐπινώτιον ἦγεν ἐς οἶκον 80  
 βάτραχος ἀμπετάσας ὥχρον δέμας ὕδατι λευκῷ·]

Ἵδρος δ' ἐξαίφνης ἀνεφαίνετο, δεινὸν ὄραμα  
 πᾶσιν ὁμῶς· ὄρθον δ' ὑπὲρ ὕδατος εἶχε τράχηλον. 80]  
 τοῦτον ἰδὼν κατέδυν Φυσίγναθος, οὔτι νοήσας,  
 οἶον ἑταῖρον ἐμελλεν ἀπολλύμενον καταλείπειν. 85  
 δῦ δὲ βάθος λίμνης καὶ ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν.  
 κελνος δ' ὥς ἀφέθη, πέσεν ὕπτιος εὐθὺς ἐφ' ὕδατος,  
 καὶ χεῖρας ἔσφιγγε καὶ ὀλλύμενος κατέτρυζε. 85]  
 πολλάκι μὲν κατέδυνεν ἐφ' ὕδατι, πολλάκι δ' αὖτε 89]  
 λακτίζων ἀνέδυνε· μόρον δ' οὐκ ἦν ὑπαλύξαι. 90

δενόμεναι δὲ τρίχες πλείστον βάρος ἦσαν ἐπ' αὐτῷ·  
ὕστατα δ' ὀλλύμενος τοίους ἐφθέρξατο μύθους·

Οὐ λήσεις δολίως, Φυσίγναθε, ταῦτα ποιήσας,  
ναυηγὸν ῥίψας ἀπὸ σώματος, ὥς ἀπὸ πέτρης.  
οὐκ ἂν μου κατὰ γαῖαν ἀμείνων ἦσθα, κάκιστε, 95  
παγκρατίῳ τε πάλῃ τε καὶ εἰς δρόμον· ἀλλὰ πλανήσας  
εἰς ὕδωρ μ' ἔρριψας. ἔχει θεὸς ἐκδικὸν ὄμμα.

\* ἣ ποινὴν τίσεις σὺ μυνὼν στρατῷ, οὐδ' ὑπαλύξεις.

Ὡς εἰπὼν ἀπέπνευσεν ἐφ' ὕδατι· τὸν δὲ κατείδεν  
Λειχοπῖναξ ὄχθησιν ἐφεζόμενος μαλακῆσιν· 100

δεινὸν δ' ἐξολόλυξε, δραμῶν δ' ἤγγειλε μύεσσι.  
ὥς δ' ἔμαθον τὴν μοῖραν, ἔδν χόλος αἰνὸς ἅπαντας.

καὶ τότε κηρύκεσσιν εἰς ἐκέλευσαν, ὑπ' ὄρθρον  
κηρύσσειν ἀγορὴνδ' ἐς δώματα Τρωξάρταο,  
πατρὸς δυστήνου Ψιχάρπαρος, ὃς κατὰ λίμνην 105

ὑπτιος ἐξήπλωτο νεκρὸν δέμας, οὐδὲ παρ' ὄχθαις  
ἦν ἤδη τλήμων, μέσσω δ' ἐπενήχετο πόντῳ.

ὥς δ' ἦλθον σπένδοντες ἅμ' ἡοῖ, πρῶτος ἀνέστη  
Τρωξάρτης ἐπὶ παιδί χολούμενος, εἶπέ τε μῦθον·

ὦ φίλοι, εἰ καὶ μῦνος ἐγὼ κακὰ πολλὰ πεπόνθην 110

ἐκ βατράχων, ἣ πείρα κακὴ πάντεσσι τέτυκται.

εἰμὶ δὲ νῦν ἐλεεινός, ἐπεὶ τρεῖς παῖδας ὄλεσσα.

καὶ τὸν μὲν πρῶτόν γε κατέκτανεν ἀρπάξασα

ἔχθιστος γαλήη, τρώγλης ἔκτοσθεν ἐλοῦσα.

τὸν δ' ἄλλον πάλιν ἄνδρες ἀπηνέες ἐς μόρον εἴλξαν 115

καινοτέραις τέχναις ξύλινον δόλον ἐξευρόντες,

ἦν παγίδα καλέονσι, μυνὼν ὀλέτειραν ἐοῦσαν.

ὁ τρίτος ἦν, ἀγαπητὸς ἐμοὶ καὶ μητέρι κεδνῇ,

τοῦτον ἀπέπνιξεν Φυσίγναθος ἐς βυθὸν ἄξας.

ἀλλ' ἄγεθ' ὀπλισόμεσθα καὶ ἐξέλθωμεν ἐπ' αὐτοὺς 120

σώματα κοσμήσαντες ἐν ἔντεσι δαιδαλέοισιν.

Ταῦτ' εἰπὼν ἀνέπεισε καθοπλιζέσθαι ἅπαντας.



τῷ κνημίδας μὲν πρῶτον ἐφήρμοσαν εἰς δύο μοίρας 124  
 ῥήξαντες κυάμους χλωροὺς, κνήμας δ' ἐκάλυπτον, 125  
 οὓς αὐτοὶ διὰ νυκτὸς ἐπιστάντες κατέτρωξαν.  
 θῶρηκας δ' εἶχον καλαμοστεφῶν ἀπὸ βυρσῶν,  
 οὓς γαλήνῃ δειραντες ἐπισταμένως ἐποίησαν.  
 ἄσπις δ' ἦν λύχνου τὸ μεσόμφαλον· ἡ δὲ νυ λόγχῃ  
 εὐμήκεις βελόνας, παγγάλλκεον ἔργον Ἄρης· 130  
 ἡ δὲ κόρυς τὸ λέπυρον ἐπὶ κροτάφοις ἐρεβίνθου.

Οὕτω μὲν μύες ἦσαν ἐν ὀπλοῖς· ὥς δ' ἐνόησαν  
 βάτραχοι, ἐξανέδυσαν ἀφ' ὕδατος, ἐς δ' ἓνα χῶρον  
 ἐλθόντες βουλὴν ξύναγον πολέμοιο κακοῦ.  
 σκεπτομένων δ' αὐτῶν, πόθεν ἡ στάσις, ἣ τίς ὁ θυμός, 135  
 κῆρυξ ἐγγύθεν ἦλθε φέρων ῥάβδον μετὰ χερσίν,  
 Τυρογλύφου υἱὸς μεγαλήτορος Ἐμβασίχυτρος,  
 ἀγγέλλων πολέμοιο κακὴν φάτιν, εἶπέ τε τοῖα·

Ὡ βάτραχοι, μύες ὕμιν ἀπειλήσαντες ἐπεμψαν  
 εἰπεῖν ὀπλῆσθαι ἐπὶ πτόλεμόν τε μάχην τε. 140  
 εἶδον γὰρ καθ' ὕδωρ Φιχάρπαγα, ὄνπερ ἐπεφνεν  
 ὑμέτερος βασιλεὺς Φυσίγναθος. ἀλλὰ μάχεσθε,  
 οὔτινες ἐν βατράχοισιν ἀριστῆες γεγασθε.

Ὡς εἰπὼν ἀπέφηνε· λόγος δ' εἰς οὗτ' ἀμύμων  
 εἰσελθὼν ἐτάραξε φρένας βατράχων ἀγερῶχων· 145  
 μεμφομένων δ' αὐτῶν Φυσίγναθος εἶπεν ἀναστάς

Ὡ φίλοι, οὐκ ἐκτεινον ἐγὼ μὲν, οὐδὲ κατείδον  
 ὀλλύμενον· πάντως δ' ἐπνίγη παίζων παρὰ λίμνην,  
 νήξεις τὰς βατράχων μιμούμενος· οἱ δὲ κάκιστοι  
 νῦν ἐμὲ μέμφονται τὸν ἀναίτιον· ἀλλ' ἄγε βουλὴν 150  
 ζητήσωμεν, ὅπως δολλοὺς μύας ἐξολέσωμεν.  
 τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.  
 σώματα κοσμήσαντες ἐν ὀπλοῖς στῶμεν ἅπαντες

καὶ τοὺς μὲν ῥ' ἐκόρουσεν Ἄρης πολέμοιο μεμηλώς· 123

ἄκροις παρ χεῖλεσσιν, ὅπου κατάκρημνος ὁ χῶρος·  
 ἡνίκα δ' ὀρμηθέντες ἐφ' ἡμέας ἐξέλθωσι, 155  
 δραξάμενοι κορύθων, ὅστις σχεδὸν ἀντίος ἔλθῃ,  
 ἐς λίμνην αὐτοὺς σὺν ἐκείναις εὐθὺ βάλλωμεν.  
 οὕτω γὰρ πνίξαντες ἐν ὕδασι τοὺς ἀκολύμβους  
 στήσομεν εὐθύμως τὸ μυοκτόνον ὧδε τρόπαιον.

Ὡς εἰπὼν ἀνέπεισε καθοπλίζεσθαι ἅπαντας. 160  
 φύλλοις μὲν μαλαχῶν κνήμας· εἰς ἀμφοεκάλυψαν,  
 θώρηκας δ' εἶχον καλῶν γλοερῶν ἀπὸ σεύτλων,  
 φύλλα δὲ τῶν κραμβῶν εἰς ἀσπίδας εὐ ἥσκησαν,  
 ἔγχος δ' ὀξύσχοινος ἐκάστω μακρὸς ἀρήρει,  
 καὶ τὰ κέρα κοχλιῶν λεπτῶν ἐκάλυπτε κάρηνα. 165  
 φραξάμενοι δ' ἔστησαν ἐπ' ὄχθης ὑψηλῇσιν  
 σείοντες λόγχας, θυμοῦ δ' ἐμπληντο ἕκαστος.

Ζεὺς δὲ θεοὺς καλέσας εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα,  
 καὶ πολέμον πληθὺν δεῖξας κρατερούς τε μαχητάς,  
 πολλοὺς καὶ μεγάλους ἦδ' ἔγχεα μακρὰ φέροντας, 170  
 οἷος Κενταύρων στρατὸς ἔρχεται ἦδὲ Γιγάντων,  
 ἦδ' ὧν γελῶν ἐρέεινε· τίνες βατράχοισιν ἀρωγὸν  
 ἢ μυσὶν ἀθανάτων; καὶ Ἀθηναίην προσέειπεν·

ὦ θυγάτερ, μυσὶν ἢ δα βοηθήσουσα πορεύσῃ;  
 καὶ γὰρ σου κατὰ νηὸν αἰεὶ σκιρτῶσιν ἅπαντες 175  
 κνίσσῃ τερπόμενοι καὶ ἐδέσμασι παντοδαποῖσιν.

Ὡς ἄρ' ἔφη Κρονίδης· τὸν δὲ προσέειπεν Ἀθήνη·  
 ὦ πάτερ, οὐκ ἄν πώποτ' ἐγὼ μυσὶ τειρομένοισιν  
 ἔλθοιην ἐπαρωγὸς, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ μ' ἔοργαν  
 στέμματα βλάπτοντες καὶ λύχνους εἶνεκ' ἐλαίου. 180  
 τοῦτο δέ μου λίην ἔδακε φρένας, οἷον ἔρεξαν.  
 πέπλον μου κατέτρωξαν, ὃν ἐξύφανα καμουῖσα  
 ἐκ ροδάνης λεπτῆς καὶ στήμονα λεπτὸν ἔνθησα,  
 \* καὶ τρώγλας ἐτέλεσσαν· ὁ δ' ἡπητής μοι ἐπέστη  
 καὶ πρᾶσσει με τόκον· τὸ δὲ δίγιον ἀθανάτοισιν. 185

χρησαμένη γὰρ ὕφανα καὶ οὐκ ἔχω ἀνταποδοῦναι.  
 ἀλλ' οὐδ' ὥς βατράχοισιν ἀρηγέμεν οὐκ ἐθέλησά.  
 εἰσι γὰρ οὐδ' αὐτοὶ φρένας ἔμπεδοι, ἀλλὰ με πρῶην  
 ἐκ πολέμου ἀνιούσαν, ἐπεὶ λίην ἐκοπώθην,  
 ὕπνου δευομένην οὐκ εἶασαν θορυβοῦντες 190  
 οὐδ' ὀλίγον καταμῦσαι· ἐγὼ δ' ἄνπνος κατεκείμεν,  
 τὴν κεφαλὴν ἀλγοῦσα, ἕως ἐβόησεν ἀλέκτωρ.  
 ἀλλ' ἄγε παυσώμεσθα, θεοὶ, τούτοισιν ἀρήγειν,  
 μὴ νύ τις ἡμείων τρωθῇ βέλει ὀξυόεντι·  
 εἰσι γὰρ ἀγγέμαχοι, καὶ εἰ θεὸς ἀντίον ἔλθοι· [196] 195  
 πάντες δ' οὐρανόθεν τερπώμεθα δῆριν ὀρώωντες.

Ὡς ἄρ' ἔφη· τῇ δ' αὖτ' ἐπεπελθοντο θεοὶ ἄλλοι,  
 πάντες ὁμῶς δ' εἰσῆλθον ἀολλέες εἰς ἓνα χῶρον.  
 καὶ τότε κῶνωπες μεγάλας σάλπιγγας ἔχοντες [201]  
 δεινὸν ἐσάλπιγξαν πολέμου κτύπον· οὐρανόθεν δὲ 200  
 Ζεὺς Κρονίδης βρόντησε, τέρας πολέμοιο κακοῖτο.

Πρῶτος δ' Ὀψιβόας Λειχήνορα οὔτασε δουρὶ  
 ἐσταότ' ἐν προμάχοις κατὰ γαστέρα ἐς μέσον ἦπαρ· [205]  
 καὶ δ' ἐπεσεν πρηνῆς, ἀπαλὰς δ' ἐκόνισσεν ἐθείρας.  
 [θούπησεν δὲ πεσὼν, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.] 205  
 Τρωγλοδύτης δὲ μετ' αὐτὸν ἀκόντισε Πηλείωνα,  
 πῆξεν δ' ἐν στέρνῳ στιβαρὸν δόρυ· τὸν δὲ πεσόντα  
 εἶλε μέλας θάνατος, ψυχὴ στόματος δ' ἐξέπτη. [210]  
 Σευτλαῖος δ' ἄρ' ἐπεφνε βαλὼν κέαρ Ἑμβασίχυτρον.  
 Ἀρτοφάγος δὲ Πολύφωνον κατὰ γαστέρα τύψεν· 210  
 ἥριπε δὲ πρηνῆς, ψυχὴ δὲ μελέων ἐξέπτη.

Λιμνόχαρις δ' ὥς εἶδεν ἀπολλύμενον Πολύφωνον, [215]  
 Τρωγλοδύτην ἀπαλοῖο δι' αὐχένος \* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*

Ὀακιδῆν δ' ἄχος εἶλε καὶ ἤλασεν ὀξεί σχοίνῳ  
 οὐδ' ἐξέσπασεν ἔγχος ἐναντίον· ἥριπε δ' εὐθύς· 215  
 Λειχήνωρ δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ

καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, καθ' ἥπατος· ὥς δ' ἐνόησε  
 Κοστοφάγον φεύγοντα, βαθείαις ἔμπεσεν ὄχθαις· [220]  
 ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μάχης, ἀλλ' ἤλασεν αὐτόν·  
 κάμπεσε δ', οὐδ' ἀνένευσεν· ἐβάπτετο δ' αἵματι λίμνη 220  
 πορφυρέῃ, αὐτὸς δὲ παρ' ἡϊόν' ἐξετανύσθη  
 χορδῇσιν λιπαρῇσί τε πειρόμενος λαρόνεσσιν.  
 Τυροφάγον δ' αὐτῇσιν ἐπ' ὄχθαις ἐξενάριξεν [225]  
 \* \* \* \* \*

Πτερογλύφον δ' ἐπιδὼν Καλαμίνθιος ἐς φόβον ἤλθεν,  
 ἤλατο δ' ἐς λίμνην φεύγων, τὴν ἀσπίδα ῥίψας. 225  
 Φιλτρατον δ' ἄρ' ἐπεφνεν ἀμύμων Ἐμβασίχυτρος.  
 [Ῥδρόχαρις δέ τ' ἐπεφνεν Πτεροφάγον βασιλῆα,]  
 χερμαδίῳ πλήξας κατὰ βρέγματος· ἐγκέφαλος δὲ [230]  
 ἐκ ρινῶν ἔσταξε, παλάσσετο δ' αἵματι γατα.  
 \* Λειχοπίνακα δ' ἐπεφνεν ἀμύμων Βορβοροκοίτης, 230  
 ἐρχει ἐπαίξας· τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.  
 Πρασσατος δ' ἐπιδὼν ποδὸς εἵλκυσε νεκρὸν ἔοντα,  
 ἐν λίμνῃ δ' ἀπέπνιξε κρατήσας χειρὶ τένοντα. [235]  
 Ψιχάρπαξ δ' ἤμυν' ἐτάρων περὶ τεθνειώτων  
 καὶ βάλε Πρασσατον μήπω γαίης ἐπιβάντα· 235  
 πίπτε δὲ οἱ πρόσθεν, ψυχὴ δ' Αἰδόσδε βεβήκει.  
 Κραμβοβάτης δ' ἐσιδὼν πηλοῦ δράκα ῥίψεν ἐπ' αὐτόν,  
 καὶ τὸ μέτωπον ἔχρισε καὶ ἐξετύφλου παρὰ μικρόν. [240]  
 ὠργίσθη δ' ἄρ' ἐκεῖνος, ἐλὼν δέ τε χειρὶ παχείῃ  
 κείμενον ἐν πεδίῳ λίθον ὄμβριμον, ἄχθος ἀρούρης, 240  
 τῷ βάλε Κραμβοβάτην ὑπὸ γούνατα· πᾶσα δ' ἐκλάσθη  
 κνήμη δεξιτερῇ, πέσε δ' ὕπτιος ἐν κούρησιν.  
 Κραυγασίδης δ' ἤμυνε καὶ αὐτίς βαλνεν ἐπ' αὐτόν, [245]  
 τύψε δὲ μιν μέσσην κατὰ γαστέρα· πᾶς δὲ οἱ εἶσω  
 ὀξύσχοινος ἔδυνε, χαμαὶ δ' ἐκχυντο ἅπαντα 245  
 ἔγκατ' ἐφελκομένῃ ὑπὸ δούρατι χειρὶ παχείῃ·  
 Τρωγλοδυτής δ' ὥς εἶδεν ἐπ' ὄχθησιν ποταμοτο,

σκάζων ἐκ πολέμου ἀνεχάζετο, τείρετο δ' αἰνῶς· [250]  
 ἤλατο δ' ἐς τάφρους, ὅπως φύγη αἰπὺν ὄλεθρον.  
 Τρωξάρτης δ' ἔβαλεν Φυσίγναθον ἐς πόδα ἄκρον. 250  
 ἔσχατα δ' ἐκ λίμνης ἀνεθύσατο, τείρετο δ' αἰνῶς·  
 \* \* \* \* \*

Πρασσαῖος δ' ὥς εἶδεν ἔθ' ἡμίπνουν προπεσόντα,  
 ἤλθε διὰ προμάχων καὶ ἀκόντισεν ὀξεί σχολίνῳ· [255]  
 οὐδ' ἔρρηξε σάκος, σχέτο δ' αὐτοῦ δουρὸς ἀκακῇ·  
 τοῦ δ' ἔβαλε τρυφάλειαν ἀμύμονα καὶ τετράχυτρον 255  
 δῖος Ὀριγανίον, μιμούμενος αὐτὸν Ἄρηα,  
 [ὃς μόνος ἐν βατράχοισιν ἀρίστευεν καθ' ὅμιλον·] [259]  
 ὥρμησεν δ' ἄρ' ἐπ' αὐτόν· ὁ δ' ὥς ἶδεν, οὐχ ὑπέμεινεν  
 ἦρφα κρατερόφρον', ἔδν δ' ἐν βένθεσι λίμνης.

Ἦν δέ τις ἐν μύεσιν Μεριδάρπαξ, ἔξοχος ἄλλων, 260  
 Κρεῖωνος φίλος υἱὸς ἀμύμονος Ἀρτεπιβούλου, [263]  
 \* οἰκαδ' ἰὼν πολέμοιο μετασχεῖν παῖδ' ἐκέλευσεν  
 \* αὐτὸς δ' ἐσθήκει γανυρούμενος ὥς κατὰ λίμνην —  
 οὗτος ἀναρπάξαι βατράχων γενεὴν ἐπαπεῖλει·  
 καὶ ῥήξας καρῦου μέσσην ῥάχιν εἰς δύο μοίρας 265  
 \* φράγδην ἀμφοτέροισιν ἐν ὣμοις χεῖρας ἔθηκεν·  
 οἱ δὲ τάχος δείσαντες ἔβαν πάντες κατὰ λίμνην·  
 καὶ νῦ κεν ἐξετέλεσσαν, ἐπεὶ μέγα οἱ σθένος ἦεν, [268]  
 εἰ μὴ ἄρ' ὄξυν νόησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.  
 καὶ τότε ἀπολλυμένους βατράχους ᾤκτειρε Κρονίῳν· 270  
 κινήσας δὲ κάρη τοίην ἐφθόγγετο φωνήν·

ὦ πόποι, ἦ μέγα ἔργον ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι·  
 οὐ μικρὸν ἐκπλήσσει Μεριδάρπαξ, ὃς κατὰ λίμνην  
 ἄρπαξ ἐν βατράχοισιν ἀμείβεται· ἀλλὰ τάχιστα  
 Παλλάδα πέμψωμεν πολεμόκλονον, ἣ καὶ Ἄρηα, 275  
 οἳ μιν ἐπισχίσουσι μάχης κρατερόν περ ἔοντα.

Ὡς ἄρ' ἔφη Κρονίδης· Ἦρῃ δ' ἀπαμείβετο μῦθον·  
 Οὔτ' ἄρ' Ἀθηναίης, Κρονίδη, σθένος, οὔτε Ἀρης

ἰσχύσει βατράχοισιν ἀρηγέμεν αἰπὺν ὄλεθρον.  
 ἀλλ' ἄγε πάντες ἴωμεν ἀρηγόνες· ἢ τὸ σὸν ὄπλον 280  
 κινείσθω μέγα Τιτανοκτόνον ὀβριμοεργόν,  
 ᾧ ποτε καὶ Καπανῆα κατέκτανες ὀβριμον ἄνδρα  
 καὶ μέγαν Ἑγκέλαδον καὶ ἄγρια φῦλα Γιγάντων,  
 κινείσθω· οὕτω γὰρ ἀλώσεται, ὅστις ἄριστος. [285]

Ὡς ἄρ' ἔφη· Κρονίδης δ' ἔβαλε πολόεντα κεραυνόν. 285  
 πρῶτα μὲν ἐβρόντησε, μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλυμπον,  
 αὐτὰρ ἔπειτα κεραυνὸν, δειμαλέον Διὸς ὄπλον,  
 ἣκ' ἐπιδινήσας· ὁ δ' ἄρ' ἔπατο χειρὸς ἄνακτος.  
 πάντας μὲν ῥ' ἐφόβησε βαλὼν ἐπὶ τούσδε [κεραυνόν·] [290]  
 ἀλλ' οὐδ' ὥς ἀπέληγε μυῶν στρατὸς, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον 290  
 ἔλπετο πορθήσιν βατράχων γένος αἰχμητῶν,  
 εἰ μὴ ἀπ' Οὐλύμπου βατράχους ᾤκτειρε Κρονίων,  
 ὃς ἴα τότε ἐν βατράχοισιν ἄρωρὸς εὐθύς ἐπέμψεν.

Ἦλθον δ' ἐξαίφνης νωτάκμονες, ἀγκυλοχῆλαι, [295]  
 λοξοβάται, στρεβλοὶ, ψαλιδόστομοι, ὀστρακόδερμοι, 295  
 ὀστοφυεῖς, πλατύνωτοι, ἀποστίλβοντες ἐν ᾧμοις,  
 βλαιοὶ, χειροτένοντες, ἀπὸ στέρνων ἐσορῶντες,  
 ὀκτάποδες, δικέραιοι, ἀτειρέες, οἱ δὲ καλεῦνται  
 καρκίνοι, οἳ ἴα μυῶν οὐρὰς στομάτεσσιν ἔκοπτον [300]  
 ἡδὲ πόδας καὶ χεῖρας· ἀνεγνάμποντο δὲ λόγχοι. 300  
 τοὺς δὲ ὑπέδδισαν πάντες μύες, οὐδ' ἔτ' ἔμειναν,  
 ἐς δὲ φυγὴν ἐτράποντο· ἐδύσετο δ' ἥλιος ἦδη,  
 καὶ πολέμου τελετὴ μονομήρου ἐξετελέσθη.

Bei B. G. Teubner in Leipzig sind erschienen:

WÖRTERBUCH  
zu  
**XENOPHONS ANABASIS.**

Für den Schulgebrauch bearbeitet

von  
**Ferdinand Vollbrecht,**  
Rector zu Otterndorf.

Mit 70 in den Text eingedruckten Holzschnitten, drei lithogr. Tafeln  
und einer Karte.

Zweite Aufl. gr. 8. geh. 1 Mark 80 Pf.

---

**Benseler - Schenkl's**

Griechisch-deutsches und Deutsch-griechisches

**SCHUL-WÖRTERBUCH.**

- I. Band: Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler. 5. Aufl.  
Besorgt von J. Rieckher. gr. 8. geh. Preis 6 M. 75 Pf.  
II. Band: Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. gr. 8.  
2. Aufl. geh. Preis 8 Mark 40 Pf.
- 

**Schulwörterbuch zu C. J. Cäsar mit besonderer Berücksichtigung der Phrasologie.** Von Dr. H. Ebeling. gr. 8. geh. 1 Mark.

**Wörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von H. Haacke. 4. Aufl. 8. 1875. geh. 1 Mark. [Mit dem Text des Nepos 1 Mark 20 Pf.]

**Schulwörterbuch zu Cornelius Nepos mit besonderer Berücksichtigung der Phrasologie.** Von Dr. H. Ebeling. gr. 8. geh. 80 Pf.

**Wörterbuch zu den Fabeln des Phädrus.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Schaubach. 8. 1870. geh. 60 Pf. [Mit dem Text des Phädrus 90 Pf.]

**Wörterbuch zu Siebelis' tirocinium poeticum.** Von A. Schaubach. 3. Aufl. gr. 8. 1874. geh. 45 Pf.

---

# Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches SCHUL - W Ö R T E R B U C H

von

**Friedrich Adolph Heinichen,**

Dr. der Phil. und Licentiaten der Theologie, Gymnasialprorector a. D. und Professor.

Erster Theil:

Zweiter Theil:

**Lateinisch-deutsch.**

**Deutsch-lateinisch.**

2. Aufl. Lex.-8. 1870. geh. 5 Mark 40 Pf.

2. Aufl. Lex.-8. 1871. geh. 4 Mark 80 Pf.

Dieses neueste lateinische Wörterbuch ist für den ganzen Cursus des Gymnasial-Unterrichts bestimmt und hat bereits in den meisten Schulen Deutschlands Eingang gefunden. Seine Vorräge vor ähnlichen compendiosen Wörterbüchern sind allgemein anerkannt.

---

## Wörterbuch

zu

## Ovid's Metamorphosen.

Von

**Dr. Johannes Siebellis.**

2. Aufl. Besorgt von Fr. Poelle. gr. 8. geh. 2 Mark 70 Pf.

Der durch seine Ausgabe der Metamorphosen (5. Aufl. 1867) und anderer Schulbücher rühmlichst bekannte Verfasser bietet in diesem Wörterbuche ein neues Hilfsmittel für das Verständnis der Metamorphosen, das den Bedürfnissen der Schule und der Wissenschaft gleichzeitig Rechnung trägt.

---

## Reallexikon des classischen Alterthums für Gymnasien.

Im Verein mit mehreren Schulmännern herausgegeben

von

**Dr. Fr. Lübker.**

**Vierte durchgängig verbesserte Auflage.**

70 Bogen. Lex.-8. Mit vielen Abbildungen. geh. 12 Mark.

Das Buch hat eine so ausserordentlich günstige Aufnahme gefunden, dass drei starke Auflagen rasch hintereinander nöthig wurden. Dasselbe wird vorzugsweise gern zu Prämien benutzt.



Horatii carmina . . . . .	Mk. 1 —	Propertii carmina . . . . .	Mk.— 46
Jurisprudentiae selectus. reliq. . . . .	5 75	Quintiliani inst., 2 voll. . . . .	2 40
Justinianus . . . . .	1 —	Quintiliani inst., lib. X . . . . .	— 30
Justinus . . . . .	2 70	Enlliun Namatianus . . . . .	— 75
Justinus Editio minor . . . . .	— 90	Sallustius . . . . .	— 45
Juvenalis satirae . . . . .	— 45	Scriptores hist. Aug., 2 voll. . . . .	5 10
Livii opera, 6 voll. (A 1 Mark) . . . . .	6 —	Senecae opera philos., 3 voll. . . . .	7 80
Lucretius . . . . .	1 50	Senecae tragoediae . . . . .	4 50
Macrobius . . . . .	5 40	Seneca rhetor . . . . .	4 50
Martialis epigrammata . . . . .	1 50	Statius, 2 voll. . . . .	3 60
Martianus Capella . . . . .	4 50	— ed. Baehrens. Vol. I . . . . .	—
Metrollogici scriptores, 2 voll. . . . .	5 10	Suetonius . . . . .	1 50
Mureti scripta selecta, 2 voll. . . . .	2 40	Taciti opera, 2 voll. . . . .	2 40
Ovidii opera, 3 voll. . . . .	2 90	— libri minores . . . . .	— 45
— tristia . . . . .	— 45	Terenti comoediae . . . . .	1 20
— fasti . . . . .	— 60	Tibulli carmina . . . . .	— 30
— metam. delectus . . . . .	— 60	Ulpianus . . . . .	— 75
Panegyrici latini . . . . .	3 60	Valerius Flaccus . . . . .	1 50
Persius . . . . .	— 30	Valerius Maximus . . . . .	3 75
Phaedri fabulae . . . . .	— 30	Velleius Paterculus ed. Haase . . . . .	— 60
Plauti comoediae, 2 voll. . . . .	2 70	— ed. Halm . . . . .	1 —
Plini epistolae . . . . .	1 20	Vegetius . . . . .	3 —
Plinii nat. hist., 6 voll. . . . .	13 20	Virgili opera . . . . .	1 35
Plinius et Gargilius . . . . .	2 70	— Bucolica et Georgica . . . . .	— 45
Porphyrion . . . . .	4 20	— Aeneis . . . . .	— 90

## Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

Aeschylus' Agamemnon. Von Rob. Enger und Gilbert. 2. Aufl. . . . .	Mk. Pf. 2 25
— Perser. Von W. S. Teuffel 2. Aufl. . . . .	1 20
— Prometheus. Von N. Wecklein . . . . .	1 80
— Prometheus. Von L. Schmidt . . . . .	1 20
Anthologie aus den Lyrikern der Griechen. Von E. Buchholz. 2 Bändn. . . . .	3 —
Aristophanes, die Wolken. Von W. S. Teuffel . . . . .	1 50
Arrian's Anabasis. Von Dr. K. Abicht. 2 Hefte. Mit 1 Karte . . . . .	4 05
Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. 6. Aufl. . . . .	2 25
— de bello civili. Von A. Doberenz. 4. Aufl. . . . .	1 80
Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. I. Heft 1 Mk. 20 Pf., II. Heft . . . . .	2 10
Ciceronis de officiis libri tres. Von J. v. Gruber. 3. Aufl. . . . .	1 50
— Laelius. Von G. Lahmeyer. 3. Aufl. . . . .	— 60
— Cato major. Von G. Lahmeyer. 3. Aufl. . . . .	— 60
— Cato major. Von C. Meissner . . . . .	— 45
— Somnium Scipionis. Von C. Meissner . . . . .	— 45
— Tusculanarum disp. libri V. Von O. Heine. 2. Aufl. . . . .	2 25
— de finibus bonorum et malorum. Von H. Holstein . . . . .	2 70
— Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 2. Aufl. . . . .	1 20
— Rede für P. Sestius. Von H. A. Koch . . . . .	— 90
— Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter 2. Aufl. . . . .	— 90
— Rede für T. Annius Milo. Von Fr. Richter. 2. Aufl. . . . .	— 90
— Redvatio in Q. Caecilius. Von Fr. Richter . . . . .	— 45
— Rede gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter u. Eberhard. 2. Aufl. . . . .	1 20
— — V. Buch. Von Fr. Richter . . . . .	1 —
— für P. Sulla. Von Fr. Richter . . . . .	— 60
— Reden gegen L. Catilina. Von Fr. Richter. 2. Aufl. . . . .	1 —
— Reden für Marcellus, für Ligarius und Delotarus. Von Fr. Richter . . . . .	— 75
— Rede für L. Murena. Von H. A. Koch . . . . .	— 75
— übd. Imper. d. Cn. Pompejus. Von Fr. Richter u. Eberhard. 2. Aufl. . . . .	— 60
— Erste und zweite Philippische Rede. Von H. A. Koch . . . . .	— 75
— Rede für den Dichter Archias. Von Fr. Richter . . . . .	— 45
— de oratore. Von K. W. Piderit. 4. Aufl. . . . .	4 20
— Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. . . . .	2 —
— Brutus de claris oratoribus. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. . . . .	2 25
— Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit . . . . .	1 —
— Ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 2. Aufl. . . . .	2 25
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis u. Jancovius. 8. Aufl. . . . .	1 20
— — Von H. Ebeling . . . . .	— 75
Curtius Rufus. Von Th. Vogel. I. Bändchen. Buch III—V. 2. Aufl. . . . .	2 10
— — II. Bändchen. Buch VI—X. Mit 1 Karte . . . . .	2 25
Demosthenes' neun philippische Reden. Von C. Rehdantz. 1. Heft. 4. Aufl. . . . .	1 20
— — 2. Heft. 3. Aufl. . . . .	3 30
Elegie, die Römische. Von B. Voils. 2. Aufl. . . . .	1 80

# Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches SCHUL - W Ö R T E R B U C H

von

**Friedrich Adolph Heinichen,**

Dr. der Phil. und Licentiaten der Theologie, Gymnasialprorector a. D. und Professor.

Erster Theil:

Zweiter Theil:

**Lateinisch-deutsch.**

**Deutsch-lateinisch.**

2. Aufl. Lex.-8. 1870. geh. 5 Mark 40 Pf.

2. Aufl. Lex.-8. 1871. geh. 4 Mark 80 Pf.

Dieses neueste lateinische Wörterbuch ist für den ganzen Cursus des Gymnasial-Unterrichts bestimmt und hat bereits in den meisten Schulen Deutschlands Eingang gefunden. Seine Vorzüge vor ähnlichen compendiösen Wörterbüchern sind allgemein anerkannt.

---

## Wörterbuch

zu

## Ovid's Metamorphosen.

Von

**Dr. Johannes Siebelis.**

2. Aufl. Besorgt von Fr. Polle. gr. 8. geh. 2 Mark 70 Pf.

Der durch seine Ausgabe der Metamorphosen (5. Aufl. 1867) und anderer Schulbücher rühmlichst bekannte Verfasser bietet in diesem Wörterbuche ein neues Hilfsmittel für das Verständnis der Metamorphosen, das den Bedürfnissen der Schule und der Wissenschaft gleichzeitig Rechnung trägt.

---

## Reallexikon des classischen Alterthums für Gymnasien.

Im Verein mit mehreren Schulmännern herausgegeben

von

**Dr. Fr. Lübker.**

**Vierte durchgängig verbesserte Auflage.**

70 Bogen. Lex.-8. Mit vielen Abbildungen. geh. 12 Mark.

Das Buch hat eine so ausserordentlich günstige Aufnahme gefunden, dass drei starke Auflagen rasch hintereinander nöthig wurden. Dasselbe wird vorzugsweise gern zu Prämien benutzt.

---

Horatii carmina . . . . .	Mk. 1 —	Propertii carmina . . . . .	Mk.— 46
Jurisprudentiae sateiust. reliq. . . . .	5 75	Quintiliani inst., 2 voll. . . . .	2 40
Justinianus . . . . .	1 —	Quintiliani inst., lib. X . . . . .	— 30
Justinus . . . . .	2 70	Rutilius Namatianus . . . . .	— 75
Justinus Editio minor . . . . .	— 90	Sallustius . . . . .	— 45
Juvenalis satirae . . . . .	— 45	Scriptores hist. Aug., 2 voll. . . . .	5 10
Livii opera, 6 voll. (& 1 Mark) . . . . .	6 —	Senecae opera philos., 3 voll. . . . .	7 80
Lucretius . . . . .	1 50	Senecae tragoediae . . . . .	4 50
Macrobius . . . . .	5 40	Seneca rhetor . . . . .	4 50
Martialis epigrammata . . . . .	1 50	Statius, 2 voll. . . . .	3 60
Martianus Capella . . . . .	4 50	— ed. Baehrens. Vol. I . . . . .	—
Metrologici scriptores, 2 voll. . . . .	5 10	Suetonius . . . . .	1 50
Mureti scripta selecta, 2 voll. . . . .	2 40	Taciti opera, 2 voll. . . . .	2 40
Ovidii opera, 3 voll. . . . .	2 90	— libri minores . . . . .	— 45
— tristia . . . . .	— 45	Terenti comoediae . . . . .	1 20
— fasti . . . . .	— 60	Tibulli carmina . . . . .	— 30
— metam. delectus . . . . .	— 60	Ulpianus . . . . .	— 75
Panegyrici latini . . . . .	3 60	Valerius Flaccus . . . . .	1 50
Persius . . . . .	— 30	Valerius Maximus . . . . .	3 75
Phaedri fabulae . . . . .	— 30	Velleius Paterculus ed. Haase . . . . .	— 60
Plauti comoediae, 2 voll. . . . .	2 70	— ed. Halm . . . . .	1 —
Plini epistolae . . . . .	1 20	Vegetius . . . . .	3 —
Plinii nat. hist., 6 voll. . . . .	13 20	Virgili opera . . . . .	1 35
Plinius et Gargilius . . . . .	2 70	— Bucolica et Georgica . . . . .	— 45
Porphyrion . . . . .	4 20	— Aeneis . . . . .	— 90

## Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

	Mk. Pf.
Aeschylus' Agamemnon. Von Rob. Enger und Gilbert. 2. Aufl. . . . .	2 25
— Perser. Von W. S. Teuffel 2. Aufl. . . . .	1 20
— Prometheus. Von N. Wecklein . . . . .	1 30
— Prometheus. Von L. Schmidt . . . . .	1 20
Anthologie aus den Lyrikern der Griechen. Von E. Buchholz. 2 Bändn. . . . .	3 —
Aristophanes, die Wolken. Von W. S. Teuffel . . . . .	1 50
Arrian's Anabasis. Von Dr. K. Abicht. 2 Hefte. Mit 1 Karte . . . . .	4 05
Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. 6. Aufl. . . . .	2 25
— de bello civili. Von A. Doberenz. 4. Aufl. . . . .	1 80
Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. I. Heft 1 Mk. 20 Pf., II. Heft . . . . .	2 10
Ciceronis de officiis libri tres. Von J. v. Gruber. 3. Aufl. . . . .	1 50
— Laelius. Von G. Lahmeyer. 3. Aufl. . . . .	— 60
— Cato major. Von G. Lahmeyer. 3. Aufl. . . . .	— 60
— Cato major. Von C. Meissner . . . . .	— 45
— Somnium Scipionis. Von C. Meissner . . . . .	— 45
— Tusculanarum disp. libri V. Von O. Heine. 2. Aufl. . . . .	2 25
— de finibus bonorum et malorum. Von H. Holstein . . . . .	2 70
— Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 2. Aufl. . . . .	1 20
— Rede für P. Sestius. Von H. A. Koch . . . . .	— 90
— Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter 2. Aufl. . . . .	— 90
— Rede für T. Annius Milo. Von Fr. Richter. 2. Aufl. . . . .	— 90
— divitiatio in Q. Caecilius. Von Fr. Richter . . . . .	— 45
— Rede gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter u. Eberhard. 2. Aufl. . . . .	1 20
— V. Buch. Von Fr. Richter . . . . .	1 —
— für P. Sulla. Von Fr. Richter . . . . .	— 60
— Reden gegen L. Catilina. Von Fr. Richter. 2. Aufl. . . . .	1 —
— Reden für Marcellus, für Ligarius und Delotarus. Von Fr. Richter . . . . .	— 75
— Rede für L. Murena. Von H. A. Koch . . . . .	— 75
— übd. Imper. d. Cn. Pompejus. Von Fr. Richter u. Eberhard. 2. Aufl. . . . .	— 60
— Erste und zweite Philippische Rede. Von H. A. Koch . . . . .	— 75
— Rede für den Dichter Archias. Von Fr. Richter . . . . .	— 45
— de oratore. Von K. W. Piderit. 4. Aufl. . . . .	4 20
— Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. . . . .	2 —
— Brutus de claris oratoribus. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. . . . .	2 25
— Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit . . . . .	1 —
— Ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 2. Aufl. . . . .	2 25
Cornelius Nepos. Von J. Siebels u. Jancovius. 8. Aufl. . . . .	1 20
— Von H. Ebeling . . . . .	— 75
Curtius Rufus. Von Th. Vogel. I. Bändchen. Buch III—V. 2. Aufl. . . . .	2 10
— II. Bändchen. Buch VI—X. Mit 1 Karte . . . . .	2 25
Demosthenes' neun philippische Reden. Von C. Behdantz. 1. Heft. 4. Aufl. . . . .	1 20
— 2. Heft. 3. Aufl. . . . .	3 30
Elegie, die Römische. Von B. Voils. 2. Aufl. . . . .	1 80

	Mk. Pf.
Euripides' Phoenissen. Von G. Kinkel . . . . .	— 75
— Medea. Von N. Wecklein . . . . .	1 84
— Iphigenia im Taurierland. Von N. Wecklein . . . . .	1 50
Herodotus. Von Dr. K. Abicht. I. Band. 3. Aufl. 1. Heft. Buch I. nebst Einleitung und Uebersicht über den Dialekt 1 Mk. 80 Pf. 2. Heft. Buch II . . . . .	1 50
— II. Band. Buch III. u. IV. 2. Aufl. . . . .	2 40
— III. Band. Buch V. u. VI. 2. Aufl. IV. Band. Buch VII. 2. Aufl. . . . .	1 80
— V. Band. Buch VIII. u. IX. Mit 2 Karten . . . . .	1 80
Homer's Odyssee. Von K. Fr. Ameis und C. Hentze. 2 Bände in 4 Heften. 6. u. 5. Aufl. Jedes Heft à 6 Gesänge . . . . .	1 35
— — Anhang. 4. Hefte. 1., 3. u. 4. Heft à 90 Pf. 2. Heft . . . . .	1 20
— Illas. Von K. Fr. Ameis. 1. u. 2. Heft. 2. Aufl. à 90 Pf. 3. Heft . . . . .	1 20
— — Anhang. 1. u. 2. Heft à 75 Pf. 3. Heft . . . . .	1 20
Homer's Illas. Von J. La Roche. 2 Bände . . . . .	3 60
— Auch in 6 Heften, je 4 Gesänge. 1. Heft 1 Mk. 50 Pf., die übrigen . . . . .	1 20
Horaz, Oden und Epoden. Von C. W. Nauck. 8. Aufl. . . . .	2 10
— Satiren und Episteln. Von G. T. A. Krüger. 8. Aufl. . . . .	2 70
— Sermonen. Von A. Th. H. Fritzsche. 2 Bände . . . . .	4 40
Isocrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider. I. Bdchn.: Demonicus. Euaforas, Areopagiticus. 2. Aufl. . . . .	1 20
— — II. Bdchn.: Panegyricus und Philippus. 2. Aufl. . . . .	1 50
Livi, Titi, ab urbe condita liber I. Von M. Müller . . . . .	1 —
— — liber II. Von Josef Frey . . . . .	1 —
— — lib. XXI u. XXII. Von L. Wölfflin. Jedes Buch à . . . . .	1 20
Lucian, ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon, Prometheus. Charon . . . . .	1 —
— — II. Bdchn.: Die Todtengespräche. Göttergespräche. Der Hahn . . . . .	1 20
— — III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis . . . . .	1 20
Lykurgos. Von C. Rehdantz . . . . .	2 25
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. I. Bändchen . . . . .	1 80
— — II. und III. Bändchen . . . . .	1 50
— — kleinere Ausgabe in 1 Band [oder 2 Heften à 1 Mk. 50 Pf.] . . . . .	3 —
Ovid's Metamorphosen. Von J. Siebelis. 2 Hefte. 8. Aufl. . . . .	1 50
— Fasten. Von H. Peter. 2 Hefte. . . . .	3 60
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis. 5. Aufl. Von F. A. Eckstein . . . . .	— 75
Plato's ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Vertheidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 6. Aufl. . . . .	1 —
— — II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle. 3. Aufl. . . . .	1 80
— — — Anhang . . . . .	— 90
— — III. Bändchen: Laches. Von Chr. Cron. 3. Aufl. . . . .	— 60
— — III. Bändchen, 2. Heft: Euthyphron. Von M. Wohlrab . . . . .	— 45
— — IV. Bändchen: Protagoras. Von J. Deuschle. 2. Aufl. . . . .	1 20
Plautus' ausgewählte Komödien. Von E. J. Brix. I. Trinummus. 2. Aufl. 1 20	
— — II. Bändchen: Captivi. 3. Aufl. III. Bändchen: Menaechni. 2. Aufl. à 1 —	
— — IV. Bändchen: Miles gloriosus . . . . .	1 50
Pintarch's Biographien. Von O. Siefert. I. Bd.: Philopoemen u. Flamininus . . . . .	— 90
— — II. Bändchen: Timoleon und Pyrrhos . . . . .	1 20
— — III. Bändchen: Themistocles und Pericles. Von Fr. Blass . . . . .	1 20
— — IV. Bändchen: Aristides und Cato. Von Fr. Blass . . . . .	— 90
— — V. Bändchen: Agis und Kleomenes. Von Fr. Blass . . . . .	— 90
— — VI. Bändchen: Tiberius u. Gajus Gracchus. Von Fr. Blass . . . . .	— 90
Quintilian institutionis orat. liber X. Von Dr. G. T. A. Krüger. 2. Aufl. . . . .	— 75
Sallustius. Von B. Dietsch. I. Theil: De Catilinae conjuratione . . . . .	1 80
Sophokles. Von Gust. Wolff. I—IV. Theil: 2. Aufl. Aias. — Elektra. — Antigona. — König Oidipus. (Von L. Beller mann) . . . . .	1 20
Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann . . . . .	1 50
Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. 2. Aufl. 2 Bde. . . . .	1 80
— Annalen. Von A. A. Draeger. 2. Aufl. 2 Bände . . . . .	4 65
— Agricola. Von A. A. Draeger. 2. Aufl. . . . .	— 60
— Dialogus de oratoribus. Von G. Andresen . . . . .	— 75
Terenti Hanton Timorumenos. Von W. Wagner . . . . .	1 20
— Phormio. Von Dziatzko . . . . .	1 20
Theokrit's Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. 2. Aufl. . . . .	2 40
Thukydides. Von G. Böhma. 3. u. 4. Aufl. 4 Hefte. Jedes Heft . . . . .	1 50
Vergil's Aeneide. Von K. Kappes. 4 Hefte. Jedes Heft . . . . .	1 80
— Bucolica und Georgica. Von K. Kappes . . . . .	1 50
Xenophon's Anabasis. Von F. Vollbrecht. 5. Aufl. 2 Bde. . . . .	1 50
— Cyropädie. Von L. Breitenbach. 2. Aufl. 2 Hefte . . . . .	1 50
— Griechische Geschichte. Von B. Büchsenhütz. 3. Aufl. 2 Hefte à 1 50	
— Memorabillen. Von E. Kühner. 2. Aufl. . . . .	1 50











5 1898  
NOV 8 1898  
OCT 8  
231890

~~DUE NOV 30 3.~~

~~DUE DEC 12 49~~

OCT 17 1899

NOV 1 1921

DUE DEC 7 1925

~~DUE JUN 8 1931~~

Gh 62.187 vol.3  
Hymni homerici accedentibus Epigram  
Widener Library 004034643



3 2044 085 123 339